



Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNSCHE CHINESE e.V.

中德文化交流
波恩嘉年华协会

Präsident: Jin Jian Shu

Mitglied im: Bund Deutscher Karneval e.V.
Rheinische Karnevals-Korporationen e.V.
Festausschuss Bonner Karneval e.V.



Bönnsche Chinese-Kompakt 2024



Schreibwaren Zöllner

Ihre Postagenturen für Bonn



Deutsche Post & Postbankstelle



Lotto & Toto Annahmestelle



In unseren Geschäften erhalten Sie:

- | Lotto | Toto | Tabakwaren | Zeitschriften |
- | Schreibwaren | Schulbedarf | Geschenke |
- | 1 € Artikel | Antikes & Dekoratives |
- | täglich frische Brötchen (nur in Dransdorf) |
- | Kopier & Faxservice | und vieles mehr..



**Auf Ihren
Besuch
freut sich
Michael Zöllner
und sein Team!**

Sie finden uns hier:

Schreibwaren und Postagentur Zöllner

Rochusstraße 230-234

53123 Bonn-Duisdorf

Telefon: 0228-62 94 79 59

E-Mail: michael@zoellner-postagentur.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

**Neu in
Bonn-Duisdorf**

Schreibwaren Zöllner

Siemensstraße 225

53121 Bonn-Dransdorf

Telefon: 0228-227 0207

Fax: 0228-227 02 08

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 18.30 Uhr

Samstag: 7.00 - 17.00Uhr

Sonntag: 8.00 - 12.00Uhr

Postagentur in der Südstadt

Schumannstraße 42

53113 Bonn

Telefon: 0228-24285030

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

9.00 - 12.30 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Postagentur Endenich

Alfred-Bucherer-Straße 4

53115 Bonn

Telefon: 0228-62026328

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag:

9.00 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 13.00 Uhr

Friesdorfer Postlädchen

Annaberger Straße 145

53175 Bonn

Telefon: 0228-3 50 79 02

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr u. 14.30 - 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

Zöllner's Stöberecke

Berck-Sur-Mer-Straße 1

53604 Bad Honnef

Telefon: 02224 9 69 95 62

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag: 8.30 - 13.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 - 14.00 Uhr

Immer die neuesten Angebote finden Sie monatlich auf www.zoellner-postagentur.de





EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

seit 12 Jahren berichten wir in unserem beliebten Magazin über unsere besondere deutsch-chinesische Kultur- und Karnevals-Gesellschaft. Erstmals ist die diesjährige Ausgabe mit einem EDITORIAL bestückt. Und das hat einen Grund: Michael Zöllner wurde zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt und der Vorstand hat sich verjüngt und neu aufgestellt. Als Magazin-Verantwortliche wünschen wir unseren Vorstandsmitgliedern und den Vorstandsbeauftragten Glück und Erfolg in ihren neuen Positionen. Wir freuen uns, Euch unterstützen und begleiten zu dürfen. Wir erwarten aber auch andererseits von Euch Hilfe und Unterstützung für unsere jährliche Magazinausgabe.

Für unseren familienfreundlichen Verein sind die Weichen für eine gute Zukunft gestellt.

In dieser Ausgabe berichten wir nicht nur über unsere deutsch-chinesischen Veranstaltungen und Aktivitäten. Wir stellen auch engagierte und kreative Mitglieder und Freundinnen und Freunde vor. Ferner Vereine, die uns am Herzen liegen und mit denen wir gerne zusammen-

arbeiten. Auch interessante Themen, nicht nur aus dem Karneval, greifen wir auf.

Besonders danken möchten wir unseren externen Autoren und vielen Fotografen für die Unterstützung.

Verabschieden mussten wir uns leider von unserem verstorbenen Vorstandsmitglied Renate Ibbeken. Sie hinterlässt eine große Lücke in unserem Redaktionsteam und wir vermissen sie sehr in unserem Kreis.

Wir wünschen Euch viel Freude an dieser Ausgabe und eine gute Zeit.



Helmut Schreck
Helmut Schreck



Werner Knauf
Werner Knauf

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNISCHE CHINESE e.V.

中德文化交流波恩嘉年华协会

Gegründet 2012

Präsident: Jin Jian Shu

Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V., im RKK Rheinische Karnevals-Korporationen e.V. und im Festausschuss Bonner Karneval e.V.

Präambel

Zweck des Vereins ist die Pflege und Erhaltung des rheinischen Karnevalsbrauchtums und die Pflege und Förderung der Deutsch-Chinesischen Freundschaft, insbesondere auch durch das gemeinsame Begehen der traditionellen, chinesischen Kulturfeste.



协会宗旨是维护和促进莱茵狂欢节的习俗并促进中德友好关系,特别是对中国传统文化节日的关注。





INHALTSVERZEICHNIS BÖNNISCHE CHINESE- KOMPAKT 2024

Editorial / Präambel	3	Neuer Schützenkönig in Bornheim und Botzdorf	93
Inhaltsverzeichnis	4	Prinz und Bonna	95
Grußworte		Merchandising	97
Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn	5	Unser Orden Nummer 12	99
Generalkonsul der Volksrepublik China	7	Karnevalsauftakt – Ordensfest – Mitsingabend	101
Präsident Bund Deutscher Karneval .e.V	9	200 Jahre Beueler Weiberfastnacht	105
Präsident Rheinische Karnevals-Korporationen e.V	11	Karnevalsausschuss Buschdorf	107
Präsidentin des Festausschuss Bonner Karneval e.V	13	Karneval zwischen Tradition und Aufbruch	109
Präsident und 1. Vorsitzender Kultur- und Karnevals- Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V.	15	Kurz und Kompakt	113
MS „Bönnsche Chinese“	19	HARIBO – Ein Bonner Bär...	117
Lasst uns froh und munter sein ...	23	Der Kampfkunstverein TANG-SOO BONN	123
Vorstellung Kompakt 2023	25	1. Hunnenhorde Bonn – Herren der Pferde	127
Tollitäten-Empfang und chinesisches Neujahrsfest	29	Die zwölf Grundsätze der rheinischen Lebensart	130
150 Jahre Prinz Karneval in Bonn	37	Das Jahr des Holzdrachen	133
Bei Karnenalsfreunden am Bodensee	41	Ein Blick auf unsere Veranstaltungen 2024	134
Mit neuem Wagen im Bonner Rosenmontagszug	43	De Zoch kütt!	137
Mit 101 Jahren beim Fischessen	49	Deutsch-Chinesische Impressionen	138
Auszeichnungen für Werner Knauf	51	Vorstand und Vorstandsbeauftragte	140
Engagierte Mitglieder	53	Förderkreis Senat	143
2. Herseler Hof-Flohmarkt	55	Musik & Gesang bei den Bönnsche Chinese	146
Der Maibaum	57	Bönnsche Chinese - Hymne	152
Das Konfuzius-Institut feiert Vielfalt	63	Unsere juristischen Mitglieder	153
VIELFALT! Das Bonner Kultur- und Begegnungsfest	65	Mitgliederverzeichnis	154
Special Olympic World Games 2023	69	Presse – TV – Rundfunk – Internet – Facebook	157
Stiftung Bonner Karneval	75	Verstorbenengedenken	159
11. Mitgliederversammlung	77	Mitglied werden – Warum?	160
Sommer-Treff	81	Beitragsordnung	162
Kinderschutzbund Bonn	85	Beitrittserklärung	163
Mond- und Oktoberfest am Rhein	87	Impressum	165
Mondfest mit Musik, Gesang und Tanz	89	Unsere Inserenten	166





GRUSSWORT

der Oberbürgermeisterin
der Bundesstadt Bonn



Foto Schaafmans / Bundesstadt Bonn

Leev Bönnsche Chinese,

egal ob Beijing oder Bonn, Sie feiern Fastelovend. Damit lassen Sie das diesjährige Motto

„Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval“

lebendig werden, denn es zählt nicht, wo man feiert, sondern dass man gemeinsam feiert. Fastelovend „zo fiere“ heißt dabei mit Frohsinn und Toleranz zu schunkeln, zu singen und zu lachen. Diese Werte, die den Bonner Karneval prägen, werden auch durch die Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese e.V. im besten Sinne verkörpert.

Seit der Gründung der Bönnsche Chinese im Jahr 2012, setzen Sie sich dafür ein, die chinesische und die deutsche Kultur miteinander zu verbinden. Vor allem durch die gemeinsame Begehung chinesischer Kulturfeste und durch die Beteiligung an Veranstaltungen wie dem Bonner Kultur- und Begegnungsfest, setzen Sie ein Zeichen für die deutsch-chinesische Freundschaft. Sie leisten damit nicht nur einen wichtigen Beitrag zu der Vielfalt der Bonner Kulturlandschaft, sondern bereichern durch Ihre Leidenschaft für den rheinischen Karneval auch unser Brauchtum. Für dieses Engagement danke ich Ihnen von Herzen.

Allen Jecken und allen Freund*innen der Bönnsche Chinese wünsche ich eine fröhliche, ausgelassene und jecke Session und grüße Sie mit einem „Dreimal Bönnsche Chinese – Alaaf!“ und „Wan Sui“.

Ihre

Katja Dörner





波恩市市长致辞



亲爱的波恩中国人Bönnsche Chinese,

无论是北京还是波恩，都会庆祝嘉年华。因此，你们将把今年的座右铭“无论是在酒吧、街道还是大厅，我都喜欢波恩的狂欢节”变成现实，因为在哪儿庆祝并不重要，重要的是你们一起欢庆。嘉年华“zo fiere”的意思是欢快开心地、宽容热情地跳舞、唱歌和欢笑。波恩狂欢节的这些特性也从波恩嘉年华经济文化交流协会得到了最佳的体现。

自2012年波恩嘉年华经济文化交流协会成立以来，你们始终致力于中德文化交流的加强。特别是你们通过共同庆祝中国传统文化节日、参加波恩文化交流等活动，为加强中德友谊树立了榜样。你们不仅为波恩文化的多样性做出了重要贡献，而且还通过对莱茵传统文化狂欢节的热情极大地丰富了我们的文化习俗。我衷心感谢你们所做的贡献。

祝愿KKG波恩嘉年华协会的朋友们和所有狂欢者度过一个愉快、热闹、充满活力的嘉年华。

高喊三遍：波恩嘉年华Alaaf!万岁！

你们的

Katja Dörner





GRUSSWORT

*des Generalkonsuls
der Volksrepublik China in Düsseldorf*



**Liebe Freundinnen und
Freunde der Kultur- und
Karnevals-Gesellschaft
Bönnsche Chinese e.V.**

Ich gratuliere Ihnen herzlichst zu der Neuauflage Ihres Magazins 2024!

Die Bönnsche Chinese haben seit ihrer Gründung mit Bemühungen aller Beteiligten vielfältige Aktivitäten organisiert, wobei Kulturen aus China und Deutschland zusammen kommen und Volksbräuche miteinander ausgetauscht wurden. Somit wird eine hervorragende Brücke zwischen Deutschen und Chinesen aufgebaut.

Ich wünsche den Bönnsche Chinese von Herzen weiterhin alles Gute und mehr Erfolg für die chinesisch-deutsche Freundschaft.

新刊贺词

中德文化交流波恩嘉年华协会:

值此贵会2024年新刊出版之际谨致祝贺!

波恩嘉年华自成立以来努力发挥协会自身优势, 积极举办具有中德传统文化和民俗特色的活动, 为促进中德交流互鉴和民心相通做出积极贡献。

“相知无远近, 万里尚为邻。”衷心希望贵会继续为当地侨胞服务、为祖籍国建设、为中德人民友好关系发挥更大作用。

中国驻杜塞尔多夫总领事
Generalkonsul Chunguo Du
Chinesisches Generalkonsulat in Düsseldorf





FUMA One-Stop Sourcing Centre

AFU Gastro International GmbH hält sich an eine integritäts-basierte und angenehme Art des Kundenkontakts, um sein Klientel mit hochwertigen Artikeln des Horecabedarfs zu bedienen. Im Laufe von 20 Jahren hat sich die AFU Gastro international GmbH zu einem nachhaltigen und gesunden Unternehmen entwickelt, welches sich insbesondere durch seine außergewöhnliche Effizienz, die Mitarbeiter und das Engagement für die Gemeinschaft auszeichnet.

Beschaffungsprozess

1. Einkauf durch das Unternehmen
2. Lagerung von Markenprodukten
3. Angebotserstellung
4. Vertragsunterzeichnung
5. Vertragsgemäße Lieferung
6. Kundendienst

Vorteile des One-Stop-Einkaufszentrums

Senkung der Einkaufskosten

Basierend auf Großeinkäufen, können wir unseren Kunden unschlagbar niedrige Preise anbieten und deren Beschaffungskosten stark senken. • Verkürzung des Einkaufszyklus • Mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Massenbeschaffung können die Beschaffungszeit für Kunden verkürzen und die Lieferzeit beschleunigen. • Kann je nach Budget des Horeca konfiguriert werden

Wir können die erforderlichen Produkte entsprechend dem Budget des Horeca konfigurieren, um den Anforderungen der Kunden gerecht zu werden und die Beschaffungsarbeit bequemer und effizienter abzuschließen.

Entlastung des Kapitaldrucks

Um das Ziel besser umsetzen zu können, hat das Unternehmen eine Kooperationsvereinbarung mit Logistikunternehmen getroffen, um den Kreislauf der Warenhortung zu verkürzen.

FUMA一站式采购中心

AFU 酒店用品国际有限公司坚持以“诚信为本，悦人达己”为宗旨，以“创造高品质的酒店用品”十多年来已发展成为一个可持续健康发展的品牌企业，并以优良的效益为中服务于客户为基本心，成就员工，奉献社会。

采购流程: 1. 本公司采购 • 2. 储存代理品牌产品 • 3. 报价投标 • 4. 签合同 • 5. 按约交货 (不可抗拒因素除外) • 6. 售后服务
一站式采购中心优势降低采购成本

大批量采购为基础，然后再向客户报价，大大降低商家采购成本。

缩短采购周期

二十多年批量采购经验，可以缩短客户采购时间，加快交货时间。

可按酒店预算配置

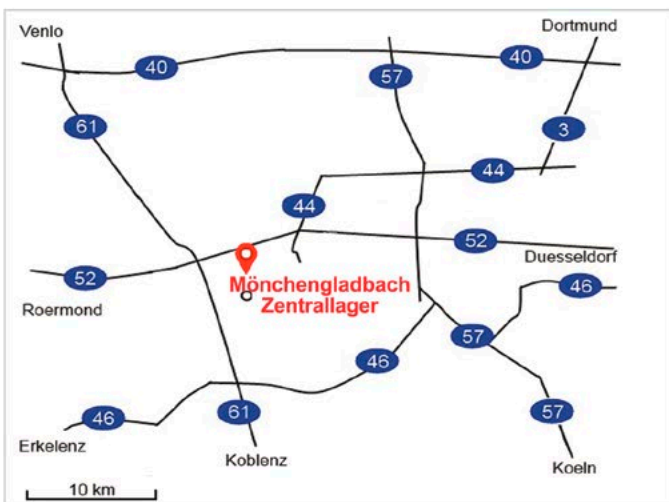
司可以按照酒店的预算资金配置所需产品，满足客户的要求，更便捷理好地完成采购工作。

缓解资金压力

为更好地实施目标，公司与物流公司达成合作协议，减少货物囤积周期。



Unser neues Zentrallager in Mönchengladbach



AFU Gastro International GmbH

Erfstraße 95 • 41238 Mönchengladbach • Germany
Tel.: 0049 2166 1282426 Mobil: 0049 176 23177537
Fax: 0049 2166 1282428 bestellung@fuma-handel.com

www.fuma-direkt.com

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr.: von 9.30 – 18.00 Uhr
Sa.: nur nach telefonischer Vereinbarung !



Die Verwendung von Artikel oder auch nur von Auszügen daraus, wie Fotos, Grafiken etc. ist ohne ausdrückliche Genehmigung der AFU Gastro International GmbH strengstens untersagt und wird in jedem Einzelfall strafrechtlich verfolgt!
Preise Netto zzgl. gesetzlicher MwSt. Technische Änderungen vorbehalten.
Für Druckfehler keine Haftung. Für alle Lieferungen gelten ausschließlich unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
目录所有产品及图片已进行版权保护，违者必究！产品图片仅供参考，以实物为准！





GRUSSWORT

Präsident Bund Deutscher Karneval e.V.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde der "Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNISCHE CHINESE e. V.!"

Es ist mir eine Ehre, das ehrenamtliche Engagement und die herausragende
Arbeit, die Sie alle in Ihrer Gesellschaft leisten, zu würdigen.

Der Karneval ist weit mehr als nur eine bunte und fröhliche Veranstaltung.
Sie ist ein bedeutendes Kulturgut, das tief in den Regionen und in ganz
Deutschland verwurzelt ist. Mit Ihrer Leidenschaft, Ihrem Ideenreichtum
und Ihrer Hingabe vermitteln Sie den Geist des Faschings, der Fastnacht und
des Karnevals auf einzigartige Weise. Sie schaffen es, Tradition und Moderne
zu verbinden und somit eine Brücke zwischen den Generationen zu schlagen. Der Karneval gibt jungen Menschen die Mög-
lichkeit, ihre Talente zu entfalten, Selbstbewusstsein zu entwickeln und wertvolle Erfahrungen im Team zu sammeln. Durch
Ihre integrative Kraft des Miteinanders schaffen Sie es, eine vielfältige und offene Gemeinschaft zu formen, in der sich jeder
willkommen fühlt. Das ist eine großartige Leistung, die weit über die Grenzen Ihrer Gesellschaft hinausstrahlt.

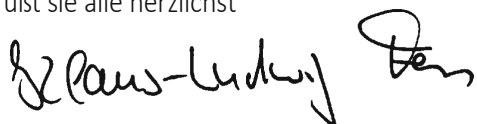
Der Bund Deutscher Karneval steht fest an Ihrer Seite und unterstützt Sie in Ihrer wichtigen Arbeit. Als Ihr Bundesverband
repräsentieren wir die gemeinsamen Interessen und Anliegen der uns angeschlossenen 35 Landes- und Regionalverbände
mit ihren mehr als 5.250 Vereinen, Zünften und Gesellschaften in ganz Deutschland und das als einziger Bundesverband für
Fasching, Fastnacht, Karneval, der in allen 16 Bundesländern verwurzelt ist. Gemeinsam tragen wir dazu bei, dass die Bedeu-
tung und der Wert des Karnevalsbrauchtums in unserer Gesellschaft erhalten bleiben. Ihre Gemeinschaft ist stark, und sie wird
immer stärker werden, denn sie beruht auf der Liebe zum Karneval, zu Ihrer Region und zur Bundestadt Bonn. Lassen Sie uns
diese Session als Ansporn nehmen, Ihre Leidenschaft weiterzugeben und die Flamme des Karnevals am Brennen zu halten.

Im Namen des Bund Deutscher Karneval danke ich Ihnen allen von Herzen für Ihr ehrenamtliches Engagement und Ihre Lei-
denschaft. Ihr Einsatz bereichert unsere Gesellschaft und schafft unvergessliche Erlebnisse für Jung und Alt. Lassen Sie uns
gemeinsam weiterhin für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Karnevalsbrauchtums eintreten und die Freude am Feiern
und Miteinander stets hochleben lassen.

Getreu eures diesjährigen Mottos: „**Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval**“, möge eure
Narrenfamilie immer enger zusammenrücken und unser Erbe mit Stolz und Freude weitertragen.

Fasching, Fastnacht, Karneval haben eine Heimat und einen Namen!
Bund Deutscher Karneval

Es grüßt sie alle herzlichst

Ihr 

Klaus-Ludwig Fess (Präsident des Bund Deutscher Karneval e.V.)





主席致辞



我尊敬的女士们, 先生们,
亲爱的嘉年华协会的朋友们!

狂欢节是远远超出一场丰富多彩和欢乐的活动。它深深地扎根于德国的各个角落, 成为德国的重要文化资产。你用你热情的、富有创造力的、无私奉献的、独特的方式传播了狂欢节和嘉年华的精神。你成功地将传统与现代文化完美地结合起来, 从而架起了世代的桥梁。

嘉年华为年轻人提供了发挥才能、培养自信、获得宝贵的团队经验的机会。通过你们相互间的和综合的合作能力, 成功地形成了一个多元化的、开放的社团, 让每个人得到社会的认可和欢迎。这是一项伟大的成就, 它的折射远远超出了你们社团的界限。

德国狂欢节协会将坚定地与你们肩并肩, 支持你们的重要工作。作为你们的联邦协会, 我们代表35个州和地区的嘉年华协会及其遍布德国的5,250多个协会、行会和社团的共同利益和关注点, 并且是唯一一个扎根于所有16个联邦州的狂欢节和嘉年华的联邦协会。我们共同致力于确保狂欢节传统习俗的意义及其价值在我们的社会中得到广泛传播。

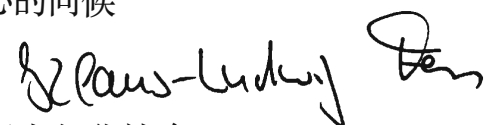
你们的社团基础很牢固, 而且将继续发展, 使之变得更为强大, 因为它是建立在对嘉年华、对你们社区和联邦城市波恩的热爱之上。让我们借这次的嘉年华活动予以激励和奋进, 永葆你们的热情, 使嘉年华的火焰熊熊燃烧。

我谨代表德国嘉年华协会, 衷心地感谢你们的无私奉献和高涨热情。你们所尽的责任和承诺丰富了我们的社会, 为年轻人和老年人创造了难忘的经历。让我们继续共同努力, 让我们的狂欢节传统习俗发扬光大, 永远沉浸在庆祝和团聚的喜悦中。

正如我们今年的座右铭: “无论是在酒吧、街头还是大厅, 我都喜欢波恩的狂欢节”, 愿狂欢的人们紧密地相拥在一起, 并自豪地分享我们的传统文化和喜悦。

嘉年华, 狂欢节, 嘉年华都有一个共同的家, 共同的名字!
德国嘉年华协会 Bund Deutscher Karneval

致以衷心的问候

你们的 

主席德国嘉年华协会





GRUSSWORT

**Präsident
Rheinische Karnevals-Korporationen e.V.**

Liebe Mitglieder der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
Bönnsche Chinese e.V., liebe Leserinnen und Leser!

Im letzten Jahr habe ich an dieser Stelle ausgeführt, warum die Elf die „Karnevalszahl“ schlechthin ist. Hierfür gibt es einige Erklärungen. Für mich die schönste und vielleicht auch wichtigste: Die Zahl 11 symbolisiert die Gleichheit aller Menschen, sie steht für Gemeinschaft. Bei der 11 steht man wie 1 und 1 nebeneinander.

Die Zahl 11 spielt für die Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese eine weitere wichtige Bedeutung. Dies wird deutlich, wenn man auf das Jahr 2023 blickt: Nach 11 erfolgreichen und ereignisreichen Jahren hat Werner Knauf sein Amt als Vorsitzender an seinen Nachfolger Michael Zöllner übergeben.

Ohne Übertreibung darf man Werner Knauf als ein Urgestein des Bonner Karnevals bezeichnen. Gemeinsam mit Jin Jian Shu hat er im Jahr 2012 die erste deutsch-chinesische Karnevalsgesellschaft gegründet. Bereits 52 Jahre zuvor, im Jahr 1972, hat Werner Knauf die Große Dransdorfer Karnevalsgesellschaft und 1985 die Interessengemeinschaft Rheinischer Karneval gegründet. Vollkommen zu Recht wurde Werner Knauf zum Ehrenvorsitzenden der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. ernannt. Ich gratuliere ihm an dieser Stelle nochmals ganz herzlich für die besondere Ehrung – und ich gratuliere dem Verein, dass er solch eine prägende Persönlichkeit in seinen Reihen hat.

Den Mitgliedern des neuen Vorstandes danke ich, dass sie in maßgeblichen Positionen Verantwortung übernehmen und so den Verein in die Zukunft führen.

Apropos „danken“: Ein Dankeschön würde ich mir auch von anderer Seite wünschen: Von der Politik. Sicherlich haben Sie der Berichterstattung in der Presse entnommen, dass wir uns als RKK für eine Novellierung des Einkommensteuergesetzes aussprechen: Wir möchten, dass Mitgliedsbeiträge an Karnevalsvereine und andere gemeinnützige Organisationen steuerlich absetzbar sind. Vereine bringen nicht nur Menschen zusammen, die ein gemeinsames Interesse teilen: Vereine fördern vor allem auch eine Kultur des Miteinander, die wir insbesondere in der heutigen Zeit dringend benötigen. In den Vereinen lernen die Kinder, mit anderen Kindern zurechtzukommen, Konflikte friedlich zu lösen und Verantwortung in einer Gemeinschaft zu übernehmen. Es ist daher notwendig, die Mitgliedschaft in solch wichtigen Vereinen durch steuerliche Anreize zu fördern. Insofern würde ich mich sehr freuen, wenn die Politik unsere Forderung für ein steuerliches „Dankeschön“ umsetzt.

Ihnen und uns allen wünsche ich eine schöne, erlebnisreiche und friedvolle Karnevals-Session. Unsere Gesellschaft braucht weltoffene Vereine wie die Bönnsche Chinese mehr denn je. Wir Karnevalisten möchten die „Einheit in der Vielfalt“ und ein friedliches Miteinander der Kulturen, ohne dabei die eigene Identität zu vernachlässigen.

Herzliche Grüße
Ihr
Hans Mayer
RKK-Präsident





主席致辞 莱茵嘉年华联合协会



亲爱的中德文化交流嘉年华的朋友们，
亲爱的读者们！

去年我在此解释了为什么11是最出色的“狂欢节数字”。对我来说最美的也许是最重要的：数字11象征着所有人的平等，它代表着社团。11这个数字，就像人们1和1并排站在一起。

对于波恩嘉年华经济文化交流协会来说，数字11还有着更重要的意义。展望2023年，这一点就会变得更加清晰：在经历了11个成果丰硕历程之后，Werner KnauF已将其执行主席的接力棒交给了他的继任者 Michael Zöllner。

毫不夸张地说，Werner KnauF堪称波恩嘉年华的先驱。2012年，他与金建书共同创立了波恩嘉年华经济文化交流协会。52年前，即1972年，Werner KnauF创立了Great Dransdorf Carnival Society，并于1985年创立了Interessengemeinschaft Rheinischer Karneval。鉴于其业绩Werner KnauF被正确任命为波恩嘉年华经济文化交流协会的名誉主席。在此我衷心地祝贺他获得这一特殊荣誉 -- 也祝贺协会及团队拥有这一具有影响力的人物。我衷心地感谢新的理事会成员在其重要岗位上恪尽职守，带领协会走向未来。

说到“谢谢”：我还希望看到来自另一个来源的感谢：来自一个推行政策。从新闻报道中您可能注意到，我们RKK支持的所得税法修正案：我们希望嘉年华协会和其他非营利组织的会员费可以免税。

嘉年华协会不仅将拥有共同兴趣的人们凝聚在一起；更重要的是，协会还提倡促进文化间的和平共处，这是我们迫切需要的，尤其是在当今世界。在协会里，孩子们学会与其他孩子和平相处、减少和解决冲突并承担社团的责任。因此，完全有必要通过税收优惠来鼓励和保障这些重要协会的会员资格。在这方面，如果执政者能够满足我们对税收的要求，我会非常欣慰并表示“谢谢”。衷心地祝愿您和狂欢爱好者欢度一个精彩、热闹、祥和的狂欢节。我们的社会比以往任何时候都更需要像波恩嘉年华经济文化交流协会这样的国际化协会。我们狂欢节爱好者希望“多样性的和谐”以及不同文化的和平共处，同时又不失展现我们自身的特性。

致以衷心的问候
您的

汉斯·麦耶尔
(Hans Mayer RKK-Präsident)





GRUSSWORT

**Präsidentin des
Festausschuss Bonner Karneval e.V.**

Liebe Mitglieder und Freunde
der Gesellschaft Bönnsche Chinese,

Sogar der chinesische Generalkonsul hat Euch aus Anlass des Mondfestes am Rhein für das Engagement rund um die deutsch-chinesische Freundschaft gedankt. Diesem Dank für das Überwinden von Grenzen in den Köpfen und für das interkulturelle Miteinander möchte ich mich anschließen. Die Bönnsche Chinese sind einfach einzigartig! Wem sonst könnte es gelingen, ein Fischessen zum Aschermittwoch authentisch mit dem Chinesischen Neujahrsfest zu kombinieren?



Ihr lebt den Karneval, wie er seit jeher in Bonn gefeiert wird: bunt und abwechslungsreich. Das gilt für die großen Corps ebenso wie für die kleinen Vereine, für den Rosenmontagszug genauso wie für die Vierdelszüge. Ob in Sporthallen, Gaststätten, Kneipen, Vereinsheimen oder im Zelt – der Bönnsche Fastelovend steht für Vielfalt.

Diese Vielfalt greift der Festausschuss in dieser Session 2023/24 mit seinem Motto auf:

„Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval“.

Jeder Jeck ist anders. Doch so unterschiedlich wir auch sein mögen, so gern feiern, tanzen und singen wir zusammen. Beim Schunkeln liegen wir uns in den Armen – sei es in der Kneipe, auf der Straße oder im Saal. Dann fragt niemand nach Herkunft oder Status. Was zählt, ist das starke Gefühl der Gemeinschaft, das alle trägt.

Unser Brauch Karneval ist ein Fest der Freiheit, der Toleranz und der gegenseitigen Rücksichtnahme. Ein Fest, das für alle zu einem heiteren, schönen und freudvollen Erlebnis wird.

Dafür stehen auch Prinz Cornelius I. und Bonna Carina I., die Symbolfiguren des Bonner Karnevals. Unsere Tollitäten freuen sich mit Euch auf eine wunderbare Zeit. Sie werden Euch begeistern.

Eure

Marlies Stockhorst
Präsidentin Festausschuss BONNER KARNEVAL e.V.



Der Rheinische Karneval wurde 2015
in das bundesweite Verzeichnis des
immateriellen Kulturerbes aufgenommen.





波恩嘉年华委员会主席致辞



亲爱的 KKG 嘉年华协会的会员们、朋友们，

值莱茵中秋节之际，中国驻杜塞尔多夫总领事也对你们致力于德中友谊所做的努力表达了感谢。同时，我也要感谢你们克服意识界限、力促跨文化合作表示感谢。波恩嘉年华经济文化交流协会真的是独一无二！还有谁能够真正将圣灰星期三的鱼宴与中国农历新年完美地结合起来？

你们将亲身经历丰富多彩的、一年一度的狂欢节！不论是大型的社团，还是各个小型的嘉年华俱乐部都将参与到“玫瑰星期一”的花车游行和嘉年华的活动。无论是在体育馆、餐厅、酒吧、会所还是在帐篷里，波恩嘉年华都表现出它的多样性。

这种多样性体现在2023/24年嘉年华委员会届会采纳的嘉年华座右铭中：“无论是在酒吧、街道还是大厅，我都喜欢波恩的狂欢节”。

每个狂欢者都有不同。但是，无论我们各自有多么不同，我们都喜欢一起庆祝、一起跳舞、一起唱歌。当我们舞动摇摆时，我们相拥彼此——无论是在酒吧、街道还是大厅。没人会问你从哪儿来、你的身份和地位。重要的是每个人都具备着强烈的团体意识。

我们的传统狂欢节庆祝自由、宽容和相互关怀。这场狂欢节都将带给每个人无尽的愉悦、美好和快乐的经历。

我们的朋友期待与您共度美好时光。他们会激励您。

王子Cornelius I.和波恩公主Carina I.是波恩嘉年华活动的象征，我们狂欢者期待与您共度美好时光。这将是令人激动人心的时刻。

你们的

波恩嘉年华协会主席
玛丽斯·斯德克霍斯特



Der Rheinische Karneval wurde 2015 in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes aufgenommen.





**Grußwort Präsident und 1. Vorsitzender der
Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNSCHE CHINESE e.V.**



**Liebe Mitglieder,
liebe Kultur- und Karnevalsfreunde,
liebe Leserinnen und Leser!**

Erstmals nach 11 Jahren, in neuer Konstellation an unserer Vereinsspitze, dürfen wir Euch unser Grußwort für die 12. Magazin-Ausgabe präsentieren.

Und wir tun es gerne, haben wir doch damit nochmals die Gelegenheit unserem Vereinsgründer und heutigem Ehrenvorsitzenden Werner Knauf zu danken. Elf lange Jahre hat er unserem innovativen Verein vorgestanden und ihm mit seinen Mitstreitern zur heutigen Blüte verholfen.

Das ich, als neuer 1. Vorsitzender die Nachfolge in einer der bedeutendsten Kultur- und Karnevalsgesellschaften in unserer Stadt antreten darf, ehrt mich ganz besonders. Es ist auch

eine Verpflichtung für mich, an dem erfolgreichen Kurs festzuhalten. Ich werde mich stets mit viel Engagement, Motivation und Leidenschaft bemühen, unseren Verein weiter nach vorne zu bringen.

Nun sind wir gefragt und treten als „junge Garde“ die wohlvorbereitete Nachfolge an, ohne auf den Rat und die Hilfe der „Alten“ zu verzichten.

Wir bedanken uns für das Vertrauen und für die Hilfe unserer Mitglieder und bei vielen Freundinnen und Freunden. Gerne nehmen wir Eure weitere Unterstützung in Anspruch und freuen uns dankbar auf das freundschaftliche Miteinander.

Gemäß unserem diesjährigen Bonner Motto:

**„Ob en de Kneip, de Stroß
oder em Saal,
mir fiere Bönnsche Karneval“**

laden wir Euch herzlich ein. Ihr trefft uns zum Bei-





spiel: „en de Kneip“ – bei unseren Inserenten, „op de Stroß“ – im Bonner Rosenmontagszug oder „em Saal“ – in unserem Vereinslokal „Kaiser Garden“. Sprecht uns an, wo immer wir uns begegnen und macht mit in einem besonderen Verein, wo chinesische Kultur sich mit rheinischem Brauchtum vermischt.

Wir möchten Euch, mit einem abschließenden Dank an die Verantwortlichen für diese Magazin-Ausgabe, eine gute Zeit wünschen: „vun Hätze 3 x Bonn Alaaf und Wan Sui“.



Jin Jian Shu
Präsident



Michael Zöllner
1. Vorsitzender

UNSERE VERANSTALTUNGEN IM JAHR 2023!

**Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.**
中德文化交流波恩嘉年华协会

Tollitäten-Empfang und Chinesisches Neujahrstfest

am Montag, 23. Januar 2023
von 18:11 Uhr bis 21:11 Uhr
(auf besondere Einladung) im

CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN
Kleinstraße 16, Bornheim-Hersel (Nahe Bonn-Buschdorf, direkt an der B 9)

Mit diesem Empfang danken wir - China Restaurant KAISER GARDEN und KKG BÖNNSCHE CHINESE e.V. - den Tollitäten in Deutsch-Chinesischer Freundschaft für Ihre wertvolle Brauchtumsarbeit.

Das KAISER GARDEN öffnet an diesem Abend nur zur Durchführung dieser Veranstaltung.
Geschlossene Gesellschaft!

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Informationen diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNSCHE CHINESE e.V. • Bendenweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennsche-chinese.de

Die aktuell geltenden Corona-Regelungen sind zu beachten und einzuhalten.

**Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.**
中德文化交流波恩嘉年华协会

Fischessen

am
Donnerstag, den 23. Februar 2023
Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
im

**CHINA RESTAURANT
KAISER GARDEN**
Kleinstraße 16,
Bornheim-Hersel
(Nahe Bonn-Buschdorf,
direkt an der B 9)

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Informationen und Anmeldung diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNSCHE CHINESE e.V. • Bendenweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennsche-chinese.de

Eine anfallt geltenden Corona-Regelungen sind zu beachten und einzuhalten.

**Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.**
中德文化交流波恩嘉年华协会

Sommer-Treff

仲夏聚会

Samstag, den 15. Juli 2023
ab 16:00 Uhr

Familiärer Mitglieder-Treff mit eingeladenen Gästen in geselliger Atmosphäre
im **CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN**
Restaurant und Parkplatz, Kleinstraße 16, Bornheim-Hersel

Wir zahlen den Kaffee und Kuchen

Musikalische
Unterhaltung
mit **steff**
(Stefen Linden)

Eine Teilnahme ist nur nach Anmeldung bis zum 10. Juli 2023 möglich:
KG Bönnsche-Chinese Geschäftsstelle,
Telefon 0228 9663093 oder Email: info@boennsche-chinese.de

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

**Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.**
中德文化交流波恩嘉年华协会

Chinesisches Mondfest

Montag, 02. Oktober 2023
Einlass: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr
im **CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN**
Kleinstraße 16, 53332 Bornheim-Hersel

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Eine Veranstaltung für Mitglieder und Gäste. Informationen diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNSCHE CHINESE e.V. • Bendenweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennsche-chinese.de

**Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.**
中德文化交流波恩嘉年华协会

Karnevalsauftakt Ordensfest und Mitsingabend

Montag, 13. November 2023
Einlass: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr
im **CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN**
Kleinstraße 16, 53332 Bornheim-Hersel

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Eine Veranstaltung für Mitglieder und Gäste. Informationen diesbezüglich:
Geschäftsstelle KKG BÖNNSCHE CHINESE e.V. • Bendenweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennsche-chinese.de

**Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.**
中德文化交流波恩嘉年华协会

Weihnachtsfeier

Montag, 04. Dezember 2023
Einlass: 18 Uhr • Beginn: 19 Uhr
im **CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN**
Kleinstraße 16, 53332 Bornheim-Hersel

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Eine Veranstaltung für Mitglieder und Gäste. Informationen:
Geschäftsstelle KKG BÖNNSCHE CHINESE e.V. • Bendenweg 7, 53121 Bonn
Telefon 0228-9663093 • Email: info@boennsche-chinese.de





中德文化交流波恩嘉年华协会主席和第一执行主席致词



亲爱的会员们，亲爱的嘉年华朋友们！

亲爱的读者们，

自协会成立11年以来，新的一届的领导班子为第12期会刊致辞。

我们很高兴借此机会，向我们的协会的创始人兼名誉主席Werner Knauf表示衷心的感谢。十一年来，协会在他富有创新的领导下，蓬勃发展到今天。我能够接任波恩嘉年华经济文化交流协会的新任第一任主席感到非常荣幸。让协会继续保持发展和成功是我的义务。我将始终恪尽职守，以极大的热情和动力努力推动我们协会一往无前。

现在我们被选为“青年卫士”，充分准备好的继任者，将采纳“前辈”的建议和帮助。我们衷心感谢我们的会员和许多朋友的信任和帮助。我们很高兴将得到你们的鼎力相助，并衷心期待我们的友好合作。

正如我们今年波恩的座右铭：“无论是在酒吧、街道还是大厅，我都喜欢波恩的狂欢节”。

我们诚挚地邀请你们，无论何时何地与你相聚：在酒吧“en de Kneip”；在我们协会的网页；在街道“op de Stroß”——在波恩玫瑰星期一游行中；在大厅“em Saal”——在我们的协会的餐厅“Kaiser Garden”。无论我们在哪里相聚，我们都可以畅所欲言，并融入一个将中国文化和莱茵河畔传统文化习俗融为一体的、具有特色的协会。我们衷心地感谢负责本期刊物的人员！

我们衷心地祝愿你们度过愉快的时光！衷心地高喊三遍：波恩嘉年华Alaaf！万岁！

金建书
主席

米歇尔·苏尔纳尔
第一执行主席





CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN



Kleinstraße 16 - An der B9 zwischen Buschdorf und Hersel
53332 Bornheim - Hersel
☎ 02222 / 9293388

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag 11:30 bis 15:00 Uhr und 17:30 bis 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertag von 11:30 bis 23:00 Uhr

Gründungs- und Vereinslokal der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNISCHE CHINESE e.V.





CREW-WECHSEL AN BORD DER „MS BÖNNISCHE CHINESE“

Der Wechsel auf der Kommando-Brücke unserer MS Bönnsche Chinese ist vollzogen. Auch einige Crew-Mitglieder sind neu an Bord bzw. einige haben andere Aufgaben übernommen. Der neue Mann auf der Brücke heißt Michael Zöllner. Ihm und seiner erfahrenen Schiffscrew wünschen wir „allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“. Auf Augenhöhe mit dem Kapitän Jin Jian Shu wird er unser familiäres Schiff weiterhin auf gutem Kurs halten.

Auch unsere Bordmusiker (Gruppe Musik & Gesang) haben sich mit einigen Zu- und Abgängen neu aufgestellt. Sie werden auch weiterhin für ein hochwertiges Bord-Entertainment und Hafenspektakel (Vereinslokal Kaiser Garden) sorgen. Allerdings wir sind kein Partyschiff.



Unser Alleinstellungsmerkmal heißt: „Karneval und chinesische Kultur, gibt es auf der MS Bönnsche Chinese nur“.

Näheres diesbezüglich erfährt Ihr hier, im Euch vorliegenden Bordbuch.

Veränderungen gab es ebenfalls auf unserem Partner-China-Schiff am Beueler Rheinufer. Letztmalig öffnete am 15. Oktober 2023 Familie Zhang nach 36 Jahren ihr Restaurant „Ocean Paradise“. Wir wünschen Huang Fu Zhang und seiner Familie für den wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute und bedanken uns. Sie waren stets gute und liebevolle Gastgeber. Die durch Presse, Funk und Fernsehen bekannten Kois auf dem Schiff haben ebenfalls das Schiff verlassen und genießen nun ebenfalls ihre Rente im heimischen Garten.



Liebe Bordbuch-Leserinnen und Leser, entdeckt unser besonderes Schiff und genießt unsere Gastfreundschaft, wie sie nur auf kleineren Schiffen möglich ist. Kommt mit an Bord, wenn es heißt „Leinen los“ für ein besonderes Kultur- und Karnevalserlebnis.





Sehen
PROBIEREN
GENIESSEN

vomFASS Bonn
Inh. Timm Nottelmann
Friedrichstrasse 49
E-Mail: bonn@vomfass.eu

ET KÜTT WIE ET KÜTT

M'r wünsche
üch 'ne
köstliche Session
2024!

10 %
Rabatt bis
Aschermittwoch,
wenn ihr beim
bezahlen "Alaaf"
oder "Wan Sui" ruft!





Eine Anmeldung zur Mitfahrt findet Ihr hier im Bordbuch auf Seite 163. Gerne übersenden wir Euch anschließend Eure Bordkarte.

Weitere Informationen zum Schiff gibt es hier im vorliegenden Bordbuch bzw. auf unserer Homepage unter www.boennsche-chinese.de.

Herzlich Willkommen an Bord der exklusiven MS Bönnsche Chinese. Alaaf, Wan Sui und Ahoi!



Michael Weyer 🐾 0172 2067769



www.agility-hundeschule.com

info@agility-hundeschule.com

Hundesport im Rhein-Sieg Kreis

Sound Design



Event-Service
Konferenzsysteme
Medienproduktion
Veranstaltungstechnik

sound-design.tv



LÄSST UNS FROH UND MUNTER SEIN ...



Nach Corona-bedingter zweijähriger Pause mit Alternativveranstaltungen wie „Nikolaustüte to go“ und „Weihnachtsessen statt Weihnachtsfeier“ konnten wir am 5. Dezember 2022 endlich wieder unsere „traditionelle Weihnachtsfeier“ abhalten, die von Vizepräsidentin

Denise Schade moderiert wurde.

Unser Vorstand hatte entschieden, dass die Geselligkeit in Verbindung mit gutem Essen im Vordergrund stehen sollte. Außer auf den Besuch vom Nikolaus und unserem Gregor Kess als Alleinunterhalter, wollten wir auf weitere Auftritte und Darbietungen verzichten. Aber es kam anders ...



Sechzig Mitglieder und Gäste hatten sich zur geselligen Weihnachtsfeier im weihnachtlich dekorierten Kaiser Garden eingefunden, Kinder – bis auf zwei – Fehlanzeige. Bei leiser weihnachtlicher Live-Hintergrundmusik und bei leckerem Essen fühlten sich alle recht wohl. Als unsere chinesischen Mitglieder dann plötzlich ihre Handykameras zückten und unser Senator Ulrich Dahl gekonnt und texticher das traditionelle Lied: „Lasst uns froh und munter sein ...“ anstimmte, war jedem klar: De Nikolaus kütt! Nun sangen alle mit und bereiteten ihm einen würdigen Empfang.



Wie in den Jahren zuvor erfreute uns im prächtigen Bischofsgewand Christoph

Schada von Borziskowski in der Rolle vom Nikolaus mit einem besonderen Vortrag aus seinem goldenen Buch. Hier ein kleiner Auszug:

...

***In dieser Session, wie wunderbar:
Eine Prinzessin in Buschdorf
und in Dransdorf ein Prinzenpaar.
Doris II., Michael I. und Denise I. bruche net z liere,
wie me rheinische Fastelovend deht fiere.***

***Leider und es ist sehr zu bedauern,
habt Ihr auch Mitglieder zu betrauern.
Doris Ewest und Stefan Monschau
sind die Genannten.***

***Wir sie als lustige und liebenswürdige
Mitglieder kannten.
Sie werden in Euren Herzen weiterleben,
da hab ich keine Bedenken.***

Die Bönnsche Chinese werden ihrer stets gedenken

...

Anschließend schritt er durch die Reihen und verteilte kleine Geschenke und Nikolaustüten.

Nachdem sich der Nikolaus dann verabschiedet hatte, geschah etwas, was alle Anwesenden so nicht erwartet hatten: Der Leiter unserer Gruppe Musik & Gesang Marc

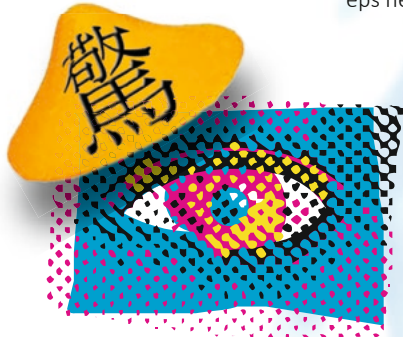


Vißers und die „Schokolädcher“, Anja Ehrhardt und Silvia Smolka, sowie unsere chinesischen Mitglieder Jihong Schmutter-Yao, Prof. Da Zhang und Senator Ning Liu überraschten uns spontan mit festlicher Musik und weihnachtlichem Gesang. Besonders Prof. Da

Zhang versetzte mit seinem Spiel auf den traditionellen Instrumenten Flöte und Geige alle in Erstaunen.

Am Ende der gelungenen Veranstaltung überreichte der Vorstand der Hausherrin vom Kaiser Garden, unserer Senatorin Xiao Lan Zhang, als Dank für die stets entgegenkommende Bewirtung und Betreuung in unserem Vereinslokal, ein Weihnachtsgesteck.





eps
helmut schreck

services für digital- und printmedien

römerweg 30

53121 bonn

telefon: +49 228 24027601

e-mail: info@eps-bonn.de

www.eps-bonn.de



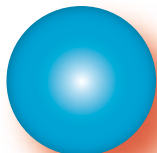
IT-SERVICES

bildbearbeitung • digitalisierungen
datenbearbeitung – mac & pc
fremdsprachensatz • webseitenpflege
individuelle programmierungen
für webseiten (html / php)
schulungen für adobe-programme
vhs-videobänder auf dvd
schallplatten auf cd



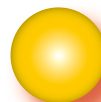
GROSSFORMATDRUCK-SERVICE

großformat-plakate • displays • autoaufkleber • magnetfolien
in- und outdoor-banner • kaschieren • laminieren • cellophanieren



FOLIENPLOT-SERVICE beschriftungen und logos
für schaufenster, fahrzeuge, usw.

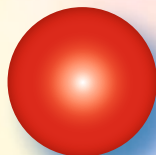
... IHRE PARTNER FÜR



DRUCK- UND MEDIEN ...

OFFSET- UND DIGITALDRUCKSERVICE

geschäftsdrucksachen
privatdrucksachen • prospekte
broschüren • hefte • festschriften
handzettel • plakate
flyer und karten aller art
gebundene skripte für studenten
familiendrucksachen
FOGRA-zertifizierte proofs



Satz + Druck

Horst Wolf

Drucksachen für jeden Bedarf!

fraunhoferstraße 7

53121 bonn

telefon: +49 228 662022

e-mail: druckerei-wolf-bonn@t-online.de

www.druckwolf.de





BÖNNSCHE CHINESE-KOMPAKT 2023

2500 MAGAZINE WAREN RASCH VERGRIFFEN

Zur traditionellen Vorstellung unserer 11. Magazin-Ausgabe „Bönnsche Chinese-Kompakt 2023“, einen Tag nach Weihnachten, waren Pressevertreter von Bonner Rundschau, Schaufenster / Blickpunkt und von Wir Bornheimer in unser Vereinslokal Kaiser Garden nach Bornheim-Hersel gekommen. Ebenso waren Fotojournalist Manfred Knopp und Liao Zhipai, der stets für uns nach China berichtet, anwesend.

Trotz bestehender Widrigkeiten durch Pandemie, Klimawandel, Ukraine-Krieg und Inflation, konnten wir zum „kleinen 11-jährigen Jubiläum“ dank unserer treuen Inserenten und Sponsoren ein Magazin mit 172 Seiten präsentieren.

Beim Pressegespräch durften wir uns schon über erste, positive Reaktionen freuen.

Bei der Exklusivvorstellung führte unser 1. Vorsitzender Werner Knauf unter anderem aus: „Bedanken wollen wir uns bei den Mitgliedern und bei einigen Freundinnen und Freunden, die ihren wertvollen Beitrag zu dieser Publikation geleistet haben. Ein besonderer Dank gilt hier unserem verantwortlichen Vorstandsbeauftragten

Helmut Schreck. Ferner bedanken wir uns für die wohl-tuenden und aner kennenden Grußworte und natürlich, wie bereits erwähnt, bei unseren Inserenten, die uns die Herausgabe des Magazins durch ihre großzügige Unterstützung erst ermöglichen.

Gut, dass man Mitglieder und Freunde hat die Gas geben. Andreas Wolf von Satz + Druck Horst Wolf und Ralf Wolanski von der Wolanski GmbH haben in freundschaftlicher Absprache und Zusammenarbeit dafür gesorgt, dass heute noch 480 Magazine auf den Postweg gebracht werden, um pünktlich zum Jahreswechsel bei unseren Mitgliedern, Sponsoren und Freundinnen und Freunden, anzukommen.

Nicht zu vergessen, unsere fleißigen Verteiler, wie zum Beispiel: Monika und Paul Mandt, Gisela Ewert Rings und Wilfried Schatz, die bereits heute Nachmittag mit der Auslieferung beginnen.

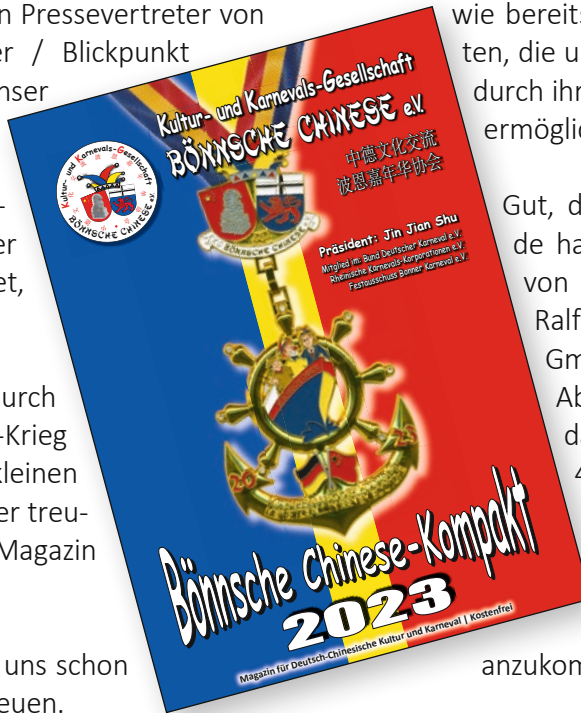
Ein abschließender, besonderer Dank gilt unseren Freunden der Medien, die unseren Verein in die Öffentlichkeit transportieren. Ohne Euch könnten wir nicht auf eine nun anstehende 11-jährige, erfolgreiche Vereinsbilanz zurückblicken. Wir freuen uns auf weitere gute und freundschaftliche Zusammenarbeit im neuen Jahr“.

Übrigens wurden einige Magazine bereits während unserer Präsentation von Interessierten und Inserenten in unserem Vereinslokal abgeholt.

Anschaun kann man sich alle bisher erschienenen Ausgaben auf unserer Homepage unter folgenden Links:

<https://www.boennsche-chinese.de/pages/publikationen.php>

https://www.boennsche-chinese.de/pages/alt_kompakt.php





www.vebowag.de

Zuhause in Bonn

VEBOWAG
Vereinigte Bonner Wohnungsbau AG

WOLANSKI

verpacken | verschicken | fertig

Lettershop + Versand

- Datenaufbereitung
- Portooptimierung
- Serienbriefe
- Inkjet-Adressierung
- Falzen
- Kuvertieren/Folieren
- Selfmailer
- Frankieren
- Brief-/Paketversand
- Dialogpost/Pressepost
- Postaktuell/Postwurfspezial

Verpackungen + Druck

- Versandtaschen
- Kartonverpackungen
- Verpackungsmaterial
- Druckdienstleistung

Fulfillment + Lagerung

- Konfektionierung aller Art
- Shop-Betreuung
- Paket-/Speditionsversand
- Express weltweit
- International Mail Services



Druck, Verpackung und Versand – alles aus einer Hand

Bonn

Ernst-Robert-Curtius-Str. 6
53117 Bonn-Buschdorf
Telefon: 0228 / 555 80-0

www.wolanski.de
info@wolanski.de

Berlin

Am Stichkanal 24
14167 Berlin-Lichterfelde
Telefon: 030 / 84 79 82-0



In den folgenden Tagen und Wochen durften wir uns über eine positive Resonanz auf das neue Magazin freuen.

Hier einige LESER- und PRESSE-Stimmen zum Kompakt 2023:

Ernst-August Dackweiler aus Bonn:

... nochmals herzlichen Dank für die KARNEVALS BRO-SCHÜRE und den Karnevalsorden 2023. Die Konzeption und Gestaltung in Wort und Bild ist Euch hervorragend gelungen. Respekt, Anerkennung und Gratulation hierzu ...

Anita und **Wilfried Peter Thünker** aus Bonn:

... Guten Tag, am letzten Tag im alten Jahr möchten wir uns bedanken für Eure tolle Festschrift. ...

Sandra Nelles aus Bornheim:

... herzlichen Dank für die schönen Orden. Die tollen Magazine verteilen wir morgen ...

Ralf Dreßen aus Wiehl:

... Tolles Jahrbuch ist Euch gelungen. Kompliment ...

Hannelore und **Otto Sammann** aus Diepholz:

... Liebe Bönnsche Chinese, herzlichen Dank für den schönen Gruß aus Bonn, der uns mit der neuen Festschrift erreichte. erinnert uns doch dieser Gruß an unsere Zeit in Bonn und an die Menschen, die wir dort gekannt haben. Wir wünschen dem Verein für das neue Jahr eine super Session und allen Mitgliedern Gesundheit und Zufriedenheit. Herzlichen Dank und macht weiter so. ...

Hans Weber

aus Hamburg:

... meinen allerherzlichsten Dank für die Zusendung des „Magazin’s“ und des Ordens der KKG Bönnsche Chinese. Wieder mal ein „Bönnsche Chinese-Kom-



pakt“, das begeistert, sehr informativ und auch spannend ist. Der Orden gefällt ebenfalls sehr. Ich habe mich sehr gefreut. ...

Frank Engel-Strebel aus Bornheim:

... Wie immer rundum gelungen...

Hans-Joachim (Hajo) Rocca aus Hamburg:

... Mit der Fertigstellung Eurer prächtigen Ausgabe Bönnsche Chinese-Kompakt 2023 und dem herrlichen Orden ist Euch wieder ein absolutes Meisterwerk gelungen. Zur bevorstehenden Übernahme des Amtes als 1.Vorsitzender gratuliere ich Michael Zöllner sehr herzlich und wünsche ihm viel Erfolg. Werner Knauf spreche ich meinen Respekt für die jahrelange geleistete Arbeit aus und wünsche ihm alles erdenklich Gute für die Zukunft. ...

Schaufenster / Blickpunkt vom 6./7. Januar 2023:

... Anhand zahlreicher kurzweiliger Berichte und schöner Fotos heißt es 2022 Revue passieren zu lassen. ...





**Aff jeiht die wilde Fahrt.
8 x in Deiner Region**

Auto Thomas, Bonn

**Auto
THOMAS
FIRMENGRUPPE**

www.auto-thomas.de

53227 Bonn · Königswinterer Str. 444 · Tel.: 0228/4491-0
 53227 Bonn · Königswinterer Str. 93 · Tel.: 0228/4491-600
 53945 Blankenheim · Am Mürel 18 · Tel.: 02449/9197-0
 53332 Bornheim · Donnerbachweg 3 · Tel.: 02227/9098-0
 50321 Brühl · Am Volkspark 5-7 · Tel.: 02232/94525-0
 53773 Hennef · Frankfurter Str. 137 · Tel.: 02242/8896-0
 53604 Bad Honnef · August-Lepper-Str. 1-12 · Tel.: 02224/9420-0
 53229 Bonn · Teufelsbachweg 3 · Tel.: 0228/4491-700

Finde uns auf:



@autothomasfirmengruppe



SKODA



**Laache is de
beste Medizin**

**ANTONIUS
APOTHEKE**



Sonja Sonnenschein e.k.

Am Kettelerplatz 10
 53121 Bonn
 T.: 0228 / 66 13 44
 F.: 0228 / 66 70 78
 E.: info@antoni-us-apo-bonn.de
 W.: www.antoni-us-apo-bonn.de





TOLLITÄTEN-EMPFANG UND CHINESISCHES NEUJAHRSFEST

Hier vereinen sich deutsche und chinesische Kultur

Nach Corona-bedingter, zweijähriger Pause waren es diesmal 16 verschiedene Kinder- und Erwachsenen-Tollitäten, insbesondere aus dem Vorgebirgsraum und dem Bonner Stadtbezirk, die unserer Einladung gefolgt sind. Ein Highlight war für uns, dass mit den Tollitäten aus Dransdorf und Buschdorf, Mitglieder unserer Gesellschaft diese Ämter bekleideten. Bereits am Vorstellungsapplaus konnte man feststellen, dass Prinzessin Doris II. (Schürmann) aus Buschdorf und Prinz Michael I. (Zöllner) mit seiner Prinzessin Denise



I. (Schade) aus Dransdorf ein Heimspiel hatten. Auch das Bad Godesberger Prinzenpaar war wieder dabei. Ferner hatten sich zahlreiche Mitglieder und Gäste sowie Ehrengäste aus der Bonner und Bornheimer Politik, der Wirtschaft und des Karnevals angesagt. Insgesamt kamen 222 Jecke am 23. Januar 2023 in den Kaiser Garden nach Bornheim-Hersel zum traditionellen neunten Empfang.

Es ist der einzige Tag im Jahr, an dem unser Vereinslokal abends nur für die zahlreich geladenen Narrenherrscher und Gäste öffnet. Mit dem traditionellen Empfang danken die Inhaber vom Kaiser Garden und unsere Gesellschaft den Tollitäten und ihrem Gefolge in deutsch-chinesischer Freundschaft für ihre wertvolle Brauchtumsarbeit.

Begrüßt und vorgestellt wurden die Gäste und Tollitäten vom Hausherr und Präsident Jin Jian Shu, vom 1. Vorsitzenden Werner Knauf und von Vizepräsident Ulrich Rehmann. Bei der Begrüßung hieß es u.a.:

... Wir feiern heute auch gleichzeitig mit unserem neunten Tollitäten-Empfang das chinesische Neujahrsfest. Am vergangenen Samstag endete das Jahr des Tigers und gestern begann das Jahr des Wasserhasen. Ein Jahr

voller Glück, Wohlstand und Zufriedenheit - dies alles und eine gute Gesundheit wünschen wir Euch von ganzem Herzen. ...

Zahlreiche Orden wurden verliehen und manch gerahmtes Bild der Tollitäten wurde zum Verbleib im China-Restaurant überreicht.

Bei stimmungsvoller Karnevalsmusik, für die die Sound Design Tontechnik

GmbH von unserem Freund und Sponsor Axel Wolf verantwortlich zeichnete, einigen Gesangbeiträgen der Tollitäten und bei leckerem Essen konnten sich die Jecken über einen entspannten Abend freuen.

Ja, und einen Geburtstag hatten wir auch noch zu verkünden und gratulierten unserem Mitglied Heiko Bergmann herzlich und überreichten ein kleines Geschenk.

Andrang herrschte stets an unserem Fanartikelstand, wo unsere Mitglieder Gisela Ewert-Rings und Wilfried Schatz Abzeichen, Orden, Jacken, Krawatten, Schals, Aufkleber, chin. Glücksbringer, Schirme, Winkekatzen und vieles mehr im Angebot hatten.





Zu den Ehrengästen zählten die Bonner Bürgermeisterin Dr. Ursula Sautter; die stellv. Bürgermeisterin von Bornheim, Gabriele Kretschmer; der Bonner Bezirksbürgermeister Jochen Reeh-Schall; der NRW-Landtagsabgeordnete Oliver Krauß; der NRW-Landtagsabgeordnete und Präsident des Fußball-Verbandes Mittelrhein, Dr. Christos Katzidis und der Chinesische Generalkonsul aus Düsseldorf, Du Chunguo.

Der Generalkonsul und auch die Bonner Bürgermeisterin erfreuten die Anwesenden mit Grußworten. Der chinesische Generalkonsul führte aus:

*Sehr geehrter Herr Vorsitzender Knauf,
Eure Hoheiten, Ihre Lieblichkeiten,
liebe Prinzessinnen und liebe Prinzen,
liebe Kinderprinzessinnen und Kinderprinzen,
meine Damen und Herren!*

Alaaf!

Der Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese möchte ich herzlich für die Einladung zum Tollitätenempfang und zur Chinesischen Neujahrsfeier danken. Diese Kombination ist einzigartig. Hier erlebe ich die originelle Feierstimmung zum Chinesischen Neujahr und zugleich den rheinländischen Frohsinn in der fünften Jahreszeit. Mich ehrt es sehr, dass heute die Karnevalshoheiten sowie alle Prominenzen aus Bonn und Umgebung in prachtvollen Kostümen versammelt sind.

Wir Diplomaten sagen: „Die große Diplomatie fußt auf Völkerverständigung. Die Völkerverständigung wiederum fußt auf Berührung von Herzen.“ Die Berührung von Herzen gelingt nur, wenn wir uns kulturell austauschen und integrieren. Ich möchte hier meine hohe Anerkennung ausdrücken, dass die Bönnsche Chinese mit dem Tollitätenempfang und den Neujahrsfeierlichkeiten für den kulturellen Austausch und für die Völkerverständigung zwischen China und Deutschland eine exzellente Plattform geschaffen hat.

Ich als chinesischer Generalkonsul in Düsseldorf setze mich mit allen meinen Kolleginnen und Kollegen des Generalkonsulats dafür ein, dass Brücken zwischen China und Nordrhein-Westfalen gebaut werden, dass sich die Menschen begegnen, und dass die Bürgerinnen und Bür-





ger in NRW die Vielfalt und die Toleranz der chinesischen Kultur und Traditionen kennen und schätzen lernen. Auch wir Chinesen verstehen den Spaß hier im Rheinland.

In China sind die typischen Tugenden von Deutschland, das dort als „Land der Tugenden“ (dé guó) bekannt ist, längst salonfähig. Pacta sunt servanda, also die Vertragstreue, das Streben nach Perfektion, der deutsche Pragmatismus - all diese positiven Charakter haben das chinesische Volk tief beeindruckt und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Ich bin mir sicher, dass meine Mitbürgerinnen und Mitbürger in China mit dem Ausbau des Kulturaustauschs zwischen unseren Ländern noch mehr über Deutschland und die Menschen hier erfahren und diese respektieren.



Das Frühlingsfest ist ein Fest der Familie und zugleich ein Fest der Nation. Dabei werden Väter und Vaterland geehrt. Die Menschen sehnen sich nach Harmonie und Frieden und streben nach Glück. Die Harmonie, die Vollkommenheit und der Einklang sind dabei der Kern der Feierlichkeiten. Es hieß in China: „Die Harmonie ist kostbar, sie vereint alle Nationen.“ Deswegen sprechen wir auch von der „Kultur der Harmonie und des Friedens“.

Heute ist der zweite Tag im chinesischen Neujahr. Genau in diesem Augenblick verbringen am anderen Ende des euro-asiatischen Kontinents Milliarden Menschen den Festtag mit den Liebsten in der Familie und im Freundeskreis. Und ich darf diesen Tag mit Ihnen, den Hoheiten, Lieblichkeiten sowie Exzellenzen der Karnevalsvereine verbringen. Das erfüllt mich mit Stolz. Hier erfahre ich am eigenen Leib die Harmonie der Kulturen zwischen China und Deutschland.

In China hat das Jahr des Hasen begonnen. Der Hase steht für Gutmütigkeit, Schnelligkeit und Dynamik. Ich wünsche Ihnen allen zum chinesischen Frühlingsfest Gesundheit, Harmonie und alles Gute, beruflich und privat. Ich möchte alle Freunde einladen, China zu besuchen. Denn einmal Sehen ist besser als tausendmal Hören.

Genießen Sie das wunderschöne Ambiente am heutigen Abend und haben Sie einen guten Appetit!

Alaaf!

Über den großen Zuspruch haben wir uns wieder sehr gefreut, ist doch der Tollitäten-Empfang der Ursprung unserer Gründung im Jahr 2012.

Nachfolgend aufgeführte Tollitäten „Groß und Klein“ waren unserer Einladung gefolgt:





„Kleine Tollitäten“

Dransdorfer Kinderprinzessin

Julia II. (Rösner)

Waldorfer Kinderprinzessin

Carla I. (Backhausen)

Alfterer Kinderprinzenpaar

Kinderprinz

Jan I. (Fritzen)

Kinderalfreda

Johanna I. (Klett)

Bonner Kinderprinz

Lewis I. (Jacobs)

Kinderbonna

Mia I. (Marschollek)

Lessenich-Meißdorfer Kinderprinzenpaar

Luca I. (Spindeldreher)

Lara I. (Paul)

Vilich-Müldorfer Kinderprinzenpaar

Clemens I. (Klumbies)

Mia I. (Kirchmann)





„Große Tollitäten“	
Kessenixe	Daniela I. (de Nijs)
Buschdorfer Prinzessin	Doris II. (Schürmann)
Roisdorfer Prinzessin	Sabine I. (Lehnen)
Hemmerich-Rösberger Prinz	Magnus I. (Heßling)
Walberberger Prinz	Wolfgang II. (Hinsen)
Alfterer Prinzenpaar	
Prinz	Mattes I.
Alfreda	
	Manuela I. (Swerbinka)
Bad Godesberger Prinzenpaar	
Prinz	Pete I. (Noppeney)
Godesia	
	Alexandra (Theisen)
Dransdorfer Prinzenpaar	
Prinz	Michael I. (Zöllner) und
Prinzessin	Denise I. (Schade)
Hersel-Uedorfer Prinzenpaar	
Prinz	Herbert II. (Kambeck)
Prinzessin	Andrea I. (Kambeck)
Mertener Prinzenpaar	
Prinz	Theo II. (Mandt)
Prinzessin	Susanne I. (Lang)





LuPe
EVENTS

Lutz Persch
Weierbornstraße 42
53123 Bonn

Kontakt
Tel: +49 228 6199 38 97
mobil: +49 177 62 47 14 0
lp@lupe-events.de

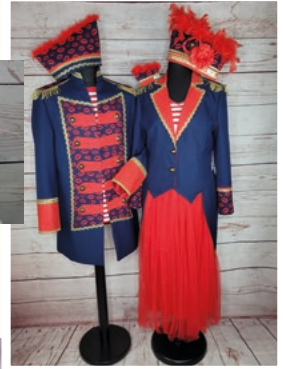
LuPe kann auch Events!

maßgeschneidert



Wir schneiden ausgefallene Kostüme auf Maß mit allem Schnipp und Schnapp!

Natürlich garantieren wir hochwertige Qualität und jedes Teil ist ein Unikat!



*Für eine individuelle Beratung, zur Kostümauswahl
oder einfach nur zum Stöbern, vereinbart einen
Termin und besucht uns in unserem Showroom.*



handgefertigt



LuPe
KUNTERBUNT

Heike Stockhausen
Weierbornstraße 42
53123 Bonn

Kontakt
tel: +49 228 6199 38 99
mobil: +49 151 23 22 44 05
hs@lupe-kunterbunt.de
www.lupe-kunterbunt.de



www.lupe-kunterbunt.de

Du findest uns auf



Stimmen zum Empfang:

Dr. Ursula Sautter,

Bürgermeisterin der Bundesstadt Bonn

... China meets Karneval beim Tollitätenempfang der @BönnscheChinese. Das war eine tolle Veranstaltung gestern! Vielen Dank für den wunderbaren Orden, er nimmt jetzt einen Ehrenplatz in meiner kleinen, aber ständig wachsenden Ordenssammlung ein. ...



Alfterer Prinzenpaar

... Es war ein sehr schöner Abend bei der Kultur- und Karnevals- Gesellschaft Bönnsche Chinese, mit einem jecken Publikum aus kleinen und großen Prinzenpaaren aus der Region. ...



Dransdorfer Prinzessin Denise I.

... herzlichen Dank für den schönen gestrigen Abend! ...

Buschdorfer Prinzessin Doris II.

... viel Glück und Erfolg für das JAHR DES HASEN
Immer ein gelungenes Fest mit bestem Buffet ...

I. Hunnenhorde Bonn Herren der Pferde

... Ein hervorragender Abend beim Tollitäten Empfang bei der KKG Bönnsche Chinese e.V ...

Werner Dierker,

Lokalredakteur „Wir Bornheimer“ + „Wir in Alfter“

... es war wieder wunderbar bei Eurem ersten Event im Jahr 2023. Die Bönnsche Chinese riefen und alle, alle kamen. So viele Tollitäten - ein buntes und beeindruckendes Bild. ...



Pressestimmen

Bonner Rundschau:

... „Das Vorgebirge und seine Tollitäten liegen uns sehr am Herzen. Wir sind zwar ein Bonner Verein, gründeten uns aber auf Bornheimer Gebiet, deswegen freuen wir uns auch immer besonders darauf, Tollitäten aus Bornheim und Alfter begrüßen zu dürfen“, betonte Werner Knauf, der Vorsitzende der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese, die vor elf Jahren im Herseler China-Restaurant „Kaiser Garden“, dessen Inhaber Präsident Jin Jian Shu ist, gegründet wurde. Am Montagabend verwandelte sich das Vereinslokal in eine bunte Karnevalshochburg. ...





BEUELSEYE

David Rinke
Gottfried-Claren-Straße 2
53225 Bonn-Beuel



0179 7415839



info@beulseye.de



www.beulseye.de



UNSER BEREICH TEXTILVERARBEITUNG



IHR PARTNER FÜR INDUSTRIE UND HANDEL

SOZIAL/KOMPETENT/LEISTUNGSSTARK – Wir sind eine anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderungen und Partner für Industrie, Handel und Handwerk an drei Standorten.

Für die Auftragsabwicklung stehen über 1.100 Mitarbeiter/-innen mit unterschiedlichsten Qualifikationen zur Verfügung. Bei einer Auftragsvergabe können gemäß § 223 SGB IX, 50 % der anrechenbaren Arbeitsleistung auf eine eventuell zu zahlende Ausgleichsabgabe angerechnet werden. Unsere Produktionsbereiche sind:

- **Medienservice, Druckprodukte und Lettershop (MDL)**
- **Elektronik**
- **E-Recycling**
- **Garten- und Landschaftsbau**
- **Holzverarbeitung**
- **Verpflegungsmanagement**
- **Lager und Logistik**
- **Metalverarbeitung**
- **Textilverarbeitung**
- **Verpackung und Konfektionierung**
- **Montage**

BONNER WERKSTÄTTEN

Lebenshilfe Bonn

Gemeinnützige GmbH
Zentralverwaltung
Allerstraße 43, 53332 Bornheim-Hersel
Tel.: 02222 / 83 02-0
www.bonnerwerkstaetten.de





150 JAHRE PRINZ KARNEVAL IN BONN

Mit einem Festakt im Alten Rathaus wurde am 10. Februar 2023 ein besonderes Ereignis im Bonner Karneval gewürdigt – die Geburt der Figur „Prinz Karneval“ vor 150 Jahren –.

Neben dem letztjährigen Bonner Prinzenpaar, Prinz Christoph II. und Bonna Nadine I., waren auch viele ehemaligen Tollitäten der Einladung des Festausschuss Bonner Karneval und der Oberbürgermeisterin Katja Dörner gefolgt.

Aber gehen wir erst einmal 150 Jahre und noch weiter zurück.

Karneval wird im Rheinland seit etwa 800 Jahren gefeiert. Karneval oder Fastnacht heißt die Zeit vor der Fastenzeit. Der Begriff „Karneval“ wird vor allem im Rheinland verwendet. Die heute geläufigste Erklärung nimmt Bezug auf die Fastenzeit als fleischlose Zeit und sieht die Ursprünge des Begriffs Karneval im lateinischen „carne vale“ („Fleisch – lebe wohl“).

Der Kölner Kurfürst Clemens August (von 1723 bis 1761 Erzbischof von Köln) führte ein aufwändiges und kostspieliges Hofleben in Bonn und überliefert ist, dass er mit offenen Wagen, auf denen seine adeligen Gäste in bäuerlichen Kostümen saßen, von seinem Schloss aus durch die Stadt zog.

Mit Einzug der französischen Revolutionstruppen 1794 war die Zeit des Kölner Kurfürsten vorbei, nicht jedoch die des Karnevals. 1826 bildete sich die Bonner Carnivals-Gesellschaft als Vorläufer des Festausschuss Bonner Karneval.

Im ersten bürgerlichen Bonner Rosenmontagszug am 18. Februar 1828 ehrte man noch „Hanswurst“ und die römische Freudengöttin „Laetitia“. Bereits damals wurde dafür ein Motto ausgewählt und die Rollen des Prinzen Karneval (zu jener Zeit noch als „Hanswurst“ bezeichnet) und der Laetitia, der späteren Bonna, vergeben.

Die beiden zogen durch Bonn, um sich bejubeln zu lassen. Auf dem Marktplatz war zur damaligen Zeit ein Thron errichtet worden, auf dem „Laetitia“ die öffentlichen Huldigungen entgegennahm. Die tanzende und springende Figur des „Hanswurst“ war die Personifika-

tion des fleischlichen Lebens, eine Identifikationsfigur für das einfache Volk, dessen Zeit am Aschermittwoch endete. Dieser galt seit dem 16. Jahrhundert als Stehaufmännchen, Aufschneider, Spaßmacher, Vielfraß und Schürzenjäger. Er wurde die zentrale Symbolfigur des Festes der Jecken.

Seine damalige tolle Story war: Der böse Zauberer Griesgram habe ihn einst in einer Höhle im Siebengebirge gefangen gehalten, bis er jetzt seinem Felsengrab entkommen konnte.

Ganz in der Tradition der hochherrschaftlichen Fürstinnen hielt die antike Freudgöttin Laetitia Hof im Festgewand, während „Hanswurst“ in alten Kleidern umherlief.

1845 trat zum ersten Mal die „Bonna“ anstelle der „Laetitia“ in Erscheinung und verlobte sich mit „Hanswurst“. Die Figur der „Bonna“ wurde zunächst jedoch bis 1935 ausschließlich von Männern dargestellt.

In den nachfolgenden Bonner Rosenmontagsumzügen wurden nun mehr und mehr die höfischen und alten Elemente verdrängt und es wurde immer mehr das politische und gesellschaftliche Leben der Bonner Bürger dargestellt.

Der „Hanswurst“ passte nicht mehr in diese Zeit und war eher eine Klamaukfigur im ausschweifenden Treiben der närrischen Jahreszeit. Die Tollitäten sollten eher Haltung zeigen und trotzdem nah beim närrischen Volk sein.

Im Jahr 1873 schließlich wurde der „Hanswurst“ durch den „Prinz Karneval“ ersetzt und trotz Höhen und Tiefen, Verboten und Kriegen gibt es ihn immer noch und wird es ihn sicherlich weiterhin geben.





GASTLICHKEIT IN JEDER

Jahreszeit erleben.

FAMILIEN- UND BETRIEBSFEIERN BIS 70 PERSONEN
4 BUNDESKEGELBAHNEN, SOMMERTERRASSE, EIGENE PARKPLÄTZE
KALTE UND WARMER BUFFETS



Öffnungszeiten:

11.30 Uhr bis 14.00 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Dienstags Ruhetag

Gasthaus Nolden GmbH
Magdalenenstr. 33 | 53121 Bonn
Telefon: 0228 / 62 33 04
www.gasthaus-nolden.de



Schmickler
Wasser / Wärme / Neue Energien

MEISTERBETRIEB



Klara-M.-Faßbinder-Str.11
53121 Bonn

0228 – 763 843 00

www.schmickler-bonn.de





Feierstunde im Gobelinsaal im Alten Rathaus zu Bonn: Marcus Leifeld, Karl-Heinz Erdmann, Prinz Christoph II., Bonna Nadine I., Katja Dörner und Marlies Stockhorst präsentieren das Buch zu „150 Jahre Prinz Karneval in Bonn. Foto: fes

Der erste namentlich bekannte Prinz Karneval war im Jahr 1873 Josef I. (Lövenich).

Festausschuss-Präsidentin Marlies Stockhorst sagte anlässlich des Festaktes im Alten Rathaus: „150 Jahre Prinz Karneval zeigen, mit welcher Kraft der Brauch Karneval in Bonn gelebt wird. Seit 150 Jahren steht unsere närrische Symbolfigur für Lebensfreude, für Spaß und für – manchmal leise, manchmal laute – Kritik an der Obrigkeit. Unser Brauch hat schwere und schwerste Zeiten überdauert. Heute steht er wie kein anderer für Frieden, Freiheit und Toleranz. Ich bin mir deswegen sicher, dass unser Brauch Karneval, »wat och passeht«, mit Prinz und Bonna noch viele Jahrzehnte weiterleben wird.“

Oberbürgermeisterin Katja Dörner dankte dem Festausschuss für die Pflege der langjährigen Tradition von Prinz und Bonna als zentrale Symbolfiguren des Bonner Karnevals. „Mein Dank gilt auch den vielen ehemaligen und aktuellen Tollitäten und den Karnevalsgesellschaften in allen Stadtbezirken, denn mit großem ehrenamtlichem Engagement halten sie das Karnevalsbrauchtum in unserer Stadt lebendig.“

Die Festrede hielt der Pädagoge und „Karnevalphilosoph“ Wolfgang Oelsner. Außerdem stellten Professor Karl-Heinz Erdmann und Dr. Marcus Leifeld ihr zu diesem Anlass erschienenen Buch „Vom Hanswurst zum Prinzen Karneval – einer der begehrtesten Bonner wird 150 Jahre alt“ vor.

Im Anschluss an ihren Vortrag überreichten sie das erste Exemplar ihres Buches an Oberbürgermeisterin Katja Dörner.

Quellenangaben:

[Bundesstadt Bonn](#), 30.10.2023

[Festausschuss Bonner Karneval](#), 30.10.2023

Das Buch ist erhältlich über den Festausschuss Bonner Karneval e. V., Haus des Karnevals, Hohe Straße 81, 53119 Bonn, Tel.: 0228/66 21 69, E-Mail: info@festausschuss.de Internet: www.karneval-in-bonn.de.





08.02.2024

Chinesenfasching Dietfurt

22./23.06.2024

Bayrisch-Chinesischer Sommer



DIETFURT GRÜSST DIE BÖNNISCHE CHINESE MIT EINEM DREIFACHEN „KILLE WAU“!



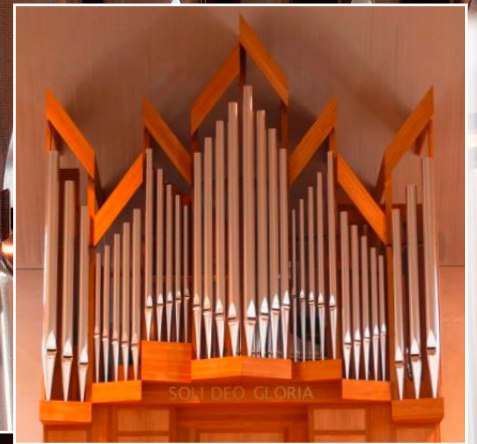
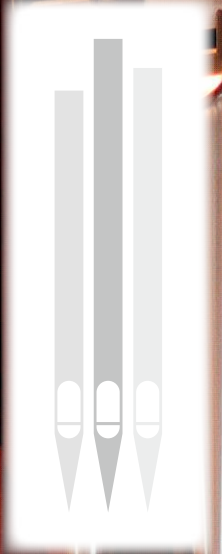
Wir laden die Bönnsche Chinese ganz herzlich zum Besuch des Chinesenfaschings am 08. Februar 2024 und zum Bayrisch-Chinesischen Sommer am 22. und 23. Juni 2024 ein! Natürlich könnt ihr Dietfurt auch zum Wander-, Radel- und Erholungsurlaub besuchen. Wir freuen uns immer über Euren Besuch hier in Bayrisch China!

Besucht uns gerne auch auf www.dietfurt.de und auf unserer Facebook-Seite www.facebook.de/dietfurt

Wir wünschen uns allen einen wunderschönen Karneval und Fasching! Viel Erfolg weiterhin mit eurer tollen Arbeit! Weiter so!

Dietfurt - Bayrisch China
迪特福 巴爾麓施中國

SIEGFRIED MERTEN ORGELBAU



DORNIERSTRASSE 3 • 53424 REMAGEN

☎ +49 2642 9059953 • info@orgelbau-merten.de



FREUNDSCHAFTSBESUCH BEI KARNEVALSFREUNDEN AM BODENSEE

„SCHMÖTZIGER DUNSCHTIG AM 16. FEBRUAR 2023“

Autorin: Renate Ibbeken †

An Weiberfastnacht 2023 reisten unsere Vorstandsbeauftragten Renate und Peter Ibbeken zu einem Freundschaftsbesuch zu Karnevalsfreunden an den Bodensee, der Narrenzunft „Seehasen Ludwigshafen e.V.“ (<https://seehasen.com>).

Dort heißt dieser hohe Feiertag: „Schmötziger Dunschtig“, was „fettiger Donnerstag“ bedeutet. Als ehemalige, langjährig aktive Zunftmitglieder - Renate als „Oberfischerin“ am Bodensee und Peter als „Hasenrat“ und „Säckelmeister“ (Schatzmeister) – wurden beide sehr herzlich begrüßt.

Nach der Schlüsselübergabe des Bürgermeisters an die Narren folgte ein buntes Bühnenprogramm mit Ehrungen verdienter Mitglieder. Mitten im offiziellen Bühnenprogramm überbrachten Renate und Peter die besten Grüße vom „Bönnsche Chinese“-Vorstand. Renate überreichte dem „Zunftmeister“ der Seehasen, Oliver Thum, den mitgebrachten Karnevalsorden 2023 mit drei Mal: „Bönnsche Chinese Alaaf“!

Oliver Thum bedankte sich sehr herzlich mit den Worten: „Ich möchte mich nochmals bei Euch für Euren Besuch bedanken. Schön, dass Ihr den Weg nach Ludwigshafen gefunden habt. Was mich wirklich berührt hat war Eure Ehrung! Ich hatte heute etwas Zeit und habe mir Euer Magazin »Bönnsche Chinese-Kompakt« angeschaut. Wirklich sehr informativ und interessant. Groß-

artig, dass es solche Freundschaften gibt, gerade in der aktuellen »stürmischen« Zeit. Ich trage diesen Orden mit Stolz und Würde und rufe aus: Herzlichen Dank und „Has-Has-Narro!“

Die „Seehasen“ mit ihren eindrucksvollen Holzmasken haben vor Jahren bereits zwei Mal mit eigener Musikgruppe am Rosenmontagszug in Bonn teilgenommen. Viele erinnern sich gut an dieses Erlebnis und möchten gerne mal wieder auf Bonner Straßen singen: „Da simmer dabei, dat is prima“ Ob da etwas möglich ist?

Nach dem Bühnenprogramm wurde in zentraler Lage in Ludwigshafen, direkt vor dem Bodensee-Hotel „Krone“ traditionell nur mit Muskelkraft der Narrenbaum (ca. 25 – 30 Meter hoch, vergleichbar einem Maibaum) aufgestellt. Das ist Aufgabe der rund 40 „Holzer“ der Narrenzunft und erfordert mehrfache Motivation mit einigen Kästen Bier. Der Musikverein spielt dazu munter auf, aber nur dann, wenn auch er mit Getränkespenden motiviert wird. Am Abend des »Veilchen-Dienstag« wird der Baum wieder abgebaut, zerlegt und unter den Mitgliedern verlost.



Wir trauern um unser Vorstandsmitglied

Am 18. September 2023 ist nach langer, schwerer Krankheit unser Vorstandsmitglied

Renate Ibbeken

im Alter von 75 Jahren verstorben.

Am 1. Oktober 2020 ist Renate mit ihrem Ehemann Peter unserer Gesellschaft beigetreten. Von Beginn an hat sie sich mit Begeisterung und großem Engagement aktiv für uns eingesetzt. Am 28. Juni 2021 wurde sie zur Vorstandsbeauftragten ernannt und auf der Mitgliederversammlung am 19. Juni 2023 als Vorstandsmitglied zur Abteilungsleiterin 4 Büro / Archiv gewählt.

An fast allen unseren Veranstaltungen hat sie teilgenommen und sich an unserem „besonderen Verein“ erfreut.

Auch nach ihrer schweren Erkrankung hat sie nicht nachgelassen, uns bis zuletzt zu unterstützen.

Dafür sind wir ihr sehr dankbar. Sie wird eine große Lücke bei uns hinterlassen.

Wir trauern mit Ihrem Mann Peter, Sohn Frank und den Familien sowie mit vielen Freundinnen und Freunden um unser Vorstandsmitglied Renate Ibbeken. Wir werden sie nicht vergessen.

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNSCHE CHINESE e.V.

Der Vorstand und die Mitglieder

Jin Jian Shu
Präsident

Michael Zöllner
1. Vorsitzender





Roisdorfer
MINERALQUELLEN



MIT NEUEM WAGEN IM BONNER ROSENMONTAGSZUG

Eigentlich sollte er zum 10-jährigen Jubiläum unserer Gesellschaft im Bonner Rosenmontagszug 2022 erstmals zum Einsatz kommen. Aber der Zug wurde Corona-bedingt abgesagt und der bevorstehende Bau des Wagens eingestellt und um ein Jahr verschoben.

Nun ging er, ebenfalls bei einem Jubiläum, nämlich dem närrischen 11. unserer Gesellschaft, auf erste Fahrt. Im Rosenmontagszug am 20. Februar 2023 zog er die Aufmerksamkeit von Tausenden von Besuchern am Straßenrand auf sich.

Für die hatte seit unserer ersten Zugteilnahme im Jahr 2013 unser Mottowagen „Clown und Chinese“ gesorgt, der stets von weitem als „Hingucker“ zu erkennen war. Ein besonderer Höhepunkt in der Session war für uns die grandiose Teilnahme am Rosenmontagszug mit dem neuen Motto-Wagen, zwei weiteren Wagen, einem Bagagewagen, einer über 100-köpfigen bunten Fußgruppe und unserem 16 Meter langen Großdrachen. Wir starteten in der Zuggruppe 9.5., eingerahmt von musikalischer Begleitung durch das „Tambourcorps Germania Hersel“ und der „Drumband Hasselts Fanfare (NL)“. Gleich drei TV-Sender waren mit dabei, die über unsere Zugteilnahme berichteten.

Unterstützt wurden wir vom: Tang-Soo-Bonn Kampfkunstverein,

vom Konfuzius-Institut Bonn e.V., von der LEHMANNs Gastronomie GmbH, von der Chinesischen Künstlergruppe Nordrhein-Westfalen vom Chinesischen Kunstzentrum aus Düsseldorf und von Mitgliedern der Hunnenhorde Steppewölfe Bonn. Ferner begleiteten uns über 30 Wagenbegleiter und Helfer. Ihnen allen möchten wir nochmals für die Hilfe und Unterstützung herzlich danken.

Ein Highlight war für uns diesmal, dass mit den Tollitäten aus Dransdorf und Buschdorf Mitglieder unserer Gesellschaft diese Ämter bekleideten und im Rosenmontagszug mit dabei waren. Prinzessin Doris II. (Schürmann) aus Buschdorf fuhr auf dem Wagen vom Karnevalsausschuss Buschdorf mit und Prinz Michael I. (Zöllner) mit seiner Prinzessin Denise I. (Schade) aus Dransdorf auf einem unserer Wagen.

Bei bestem Wetter hatten sich 3.800 Teilnehmer in mehr als 100 Gruppen und rund 300.000 Jocke am Straßenrand zum stimmungsvollen



Zug eingefunden. Es war eine Triumphfahrt für unser Bonner Prinzenpaar, Prinz Christoph II. und Bonna Nadine I.







WEIL UNSERE KINDER GUTES ESSEN VERDIENT HABEN!



LEHMANN'S
Sie werden uns mögen.

MEHRFACH ZERTIFIZIERT




lehmanns-kinderverpflegung.de

LEHMANN'S Gastronomie GmbH · Saime-Genc-Ring 31 · 53121 Bonn · Tel.: 0228 850 261-20 · E-Mail: info@lehmanns-gastronomie.de



Getränke-Service
www.Vendel.de



SEIT ÜBER 30 JAHREN IHR SPEZIALIST FÜR GETRÄNKE & MEHR IN BONN!

Ihre Nr. 1 für Hausanlieferung • Getränkemarkt • Gastronomie • Veranstaltungsservice
 Geburtstage... Sektempfänge... Hochzeiten... Straßenfeste... Partys & Großveranstaltungen



Getränke-Service Vendel e.K., Heerstraße 137a, 53111 Bonn
 Telefon: 0228 25 900 900 • info@vendel.de







Der General-Anzeiger berichtete am nächsten Tag:

... Eine zweite Angriffswelle auf das Rathaus starteten die „Kung Fu Pandas“ aus den Reihen der Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinesen. „Ich glaube, die Stadt-soldaten wollen euch nächstes Jahr zur Unterstützung beim Rathaussturm dabei haben“, sagte Dörner. Doch auch der bunte chinesische Drache kam in friedlicher Mission ...



Die Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinesen hat einen großen Drachen dabei, der sich über den Marktplatz windet. Sehr zur Freude der Zuschauer auf der Rathaustrampe und drum herum.





CHINA RESTAURANT NAN KING

南京酒楼



Grünwaldstraße 149
53332 Bornheim - Dersdorf (Waldorf)
02222 / 934880
www.restaurant-nanking-bornheim.de

Umfangreiche Auswahl aus dem
China-Bufferet.

Zum Bufferet ist ein Getränk gratis dabei

Rufen Sie uns gerne für
Tischreservierung an
02222 / 934880

Wir bieten Ihnen:
Party-Service ab 15 Personen
Gesellschaftsräume bis 100 Personen für Ihre Veranstaltungen
z.B. Kommunion, Konfirmation, Jubiläen, Geburtstage
Hochzeiten, Trauerfeier, Busunternehmen

Öffnungszeiten
Dienstag bis Samstag
11:30 bis 15:00 Uhr und 17:00 bis 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertag
11:30 bis 23:00 Uhr
Montag Ruhetag, außer an Feiertagen

CHINA RESTAURANT NAN KING

OTTO KRINGS GMBH

Containerdienst

Otto Krings, Containerdienst, Bornheim

Abfälle

einfach in unserer Wertstoffanlage
in Bornheim-Hersel anliefern



Container - Entsorgung
Baustoffe - Transporte

krings-container.de

Allerstr. 19, 53332 Bornheim-Hersel



BIER SCHNEIDER



Bier Schneider, Bornheim-Hersel

Die Wirtschaftsberater

DER TRADITION VERPFLICHTET, DIE ZUKUNFT GESTALTEND

- **Ein Unternehmen mit Tradition**
Eine mehr als 115-jährige Geschichte ist für uns verpflichtend.
- **Leitverleger und Importeur**
großer Brauereien und Mineralwasserbrunnen im Raum Köln/Bonn.
- **13.000 Quadratmeter Lagerkapazitäten**
 Fassbier, Flaschenware und Leergut: Alles unter einem Dach.
- **Schankanlagen-Verleih macht mobil**
Equipment von der Spülbürste über komplette mobile Theken bis hin zum Ausschankwagen und Kühlanhänger.
- **Beste Beratung und erstklassiger Service**
Finanzierung, Kalkulation, Standortanalyse, Konzeptplanung, Gastroaktionen, Wirtschaftlichkeitsberechnung, Grafikservice, 7 Tage Notdienst.

Wir sind für sie da
Bier-Schneider
Allerstraße 23
53332 Bornheim-Hersel

Telefon (02222) 9111-0
Telefax (02222) 9111-28
vertrieb@bier-schneider.net
www.bier-schneider.net



EDITH REHBANN MIT 101 JAHREN BEIM FISCHESSEN

Das 11. Fischessen am 23. Februar 2023, zu dem wir rund 60 Mitglieder und Gäste im Kaiser Garden begrüßen konnten, war schon eine besondere Veranstaltung.



Das ließ sich schon nach der Begrüßung von unserem Präsident Jin Jian Shu und dem Rückblick auf die Session vom 1. Vorsitzenden Werner Knauf erahnen. Er dankte den Mitgliedern, Sponsoren und Freundinnen und Freunden und führte unter anderem aus:

... Wir haben in der Session leider zwei verstorbene Mit-

glieder zu betrauern und 5 Mitglieder haben zum Jahresende ihre Mitgliedschaft gekündigt. Demgegenüber konnten wir 10 neue Mitglieder in der Session willkommen heißen. Darunter auch unsere Bonner Bürgermeisterin Dr. Ursula Sautter und, da sind wir ganz besonders erfreut darüber, mit 101 Jahren unser nun ältestes Mitglied Edith Rehbann aus Bornheim. Die leicht angestiegene Mitgliederzahl 312 lässt uns zuversichtlich in die Zukunft schauen. ...

Bei der Begrüßung von Edith Rehbann, die am 1. Januar 2023 unserer Gesellschaft beigetreten war und nun erstmals zu einer Veranstaltung erschien, wollte der Applaus nicht enden. In Begleitung ihres Sohnes Ulrich, Schriftführer und Vizepräsident in unserem Geschäftsführenden Vorstand, und Schwiegertochter Barbara, fühlte sie sich von Beginn an recht wohl in unserem Kreis. Sie ließ es sich auch nicht nehmen, ein paar Worte an die Anwesenden zu richten, wobei sie ihre Freude über ihre Mitgliedschaft bei den Bönnsche Chinese zum Ausdruck brachte. Diese Freude der ehemaligen Lehrerin konnten wir noch steigern, indem wir ihr einen großen Plüschpanda und ein Weinpräsent im China-Kleidchen als Begrüßungsgeschenke überreichten.



Eine weitere Freude konnten wir durch Überreichung eines Geschenks an unseren Franz Wahl zum Ausdruck bringen. Er feierte an diesem Tag seinen 75. Geburtstag. Dann lockten aber auch schon die Fischspezialitäten, die uns die Familie Shu vom Kaiser Garden servieren ließen, bevor wir das leckere Essen vom Buffet auch noch genießen konnten.

Bei den anwesenden Vertretern der örtlichen Presse war jetzt unser neues 101-jähriges Mitglied gefragt, die sich an ihrem Rosé-Wein erfreute. Der gesellige, familiäre Abend fand in deutsch-chinesischer Freundschaft seine Fortsetzung.





Pressestimmen:

General-Anzeiger

... Schon 101 Jahre und kein bisschen leise: hochbetagt ist die Wahl-Bornheimerin Edith Rehbann. Anfang des Jahres trat sie in den Kultur- und Brauchtumsverein „Bönnsche Chinese“ ein. Damit ist die Mutter von Stadtbetriebschef Ulrich „Uli“ Rehbann das jüngste und zugleich älteste Mitglied des Vereins. ...

Bonner Rundschau

... Sie liebt den Karneval, die chinesische Kultur und das chinesische Essen. Drei gute Gründe, weshalb Edith Rehbann seit dem 1. Januar Mitglied der Kultur- und Karnevalsgesellschaft (KKG) Bönnsche Chinese ist. Und das mit 101 Jahren. ...





DEUTSCHE UND CHINESISCHE AUSZEICHNUNG FÜR WERNER KNAUF

Gleich zwei herausragende Ehrungen durfte unser 1. Vorsitzender in der Session und kurz danach erfahren: In Würdigung der besonderen Verdienste um die Brauchtumpflege in Nordrhein-Westfalen wurde er am 7. Februar 2023 mit Orden und Urkunde im Düsseldorfer Landtag ausgezeichnet. Seine 51-jährige Brauchtumsarbeit im organisierten Karneval, darunter auch zwei Vereinsgründungen und die Verdienste um die Zusammenführung der deutschen und der chinesischen Kultur fanden hier eine Würdigung.



Nach einem Gedenken an die Opfer der schlimmen Erdbebenkatastrophe in der Türkei und Syrien, ehrte Landtagspräsident André Kuper gemeinsam mit Landtagsvizepräsident Rainer Schmeltzer und Landtagsvizepräsident Christof Rasche verdiente Karnevalisten mit dem Orden „Würdigung des Brauchtums“. Der Landtag Nordrhein-Westfalen verleiht diesen Orden seit 2009. Zu den prominentesten Geehrten gehören unter anderem die Bläck Fööss, Marie-Luise Nikuta und die Swinging Funfares aus Düsseldorf.



In diesem Jahr wurden 17 Persönlichkeiten und Vereine mit dem Verdienstorden „Würdigung des Brauchtums“ geehrt. Die Karnevalsverbände im Land haben sie vorgeschlagen.

Den Orden erhielten:

- **Hans-Bernd Lohof**
Bund Ruhr - Karneval e.V. (BRK)
- **Dr. Helge Nieswandt**
Bund Westfälischer Karneval e.V.

- **Rolf Förster**
Comitee Düsseldorfer Carneval
- **Helmut Koch und Gerd Simons**
FestAusschuss Aachener Karneval e.V.
- **Thomas Loef**
Festausschuss Leverkusener Karneval
- **Marita Köllner**
Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.
- **Dr. Heinrich Jansen**
Karnevals Komitee der Stadt Eschweiler
- **Peter Hartnack**
Karnevalskomitee der Stadt Stolberg e. V.
- **Joachim Seegers**
Karnevalsverband Linker Niederrhein e.V.
- **Peter Neukirchen**
Karnevalsverband Rhein-Erft e.V.
- **Elmar Schwedtmann**
Landesverband Rechter Niederrhein e.V.
- **Karl-Heinz Wahn**
Regionalverband Düren e.V.
- **Helmut Hannappel**
Regionalverband Linksrheinischer Karneval
- **Robert Grünwald**
Regionalverband Rhein-Berg e.V.
- **Werner Knauf**
Regional-Verband Rhein-Sieg-Eifel
- **Karl-Robert Weber**
Verband der Karnevalsvereine
Aachener Grenzlandkreise e.V.
- **Marietta Appelman**
Verband Rhein.-Berg.-Märk.
Karnevalsgesellschaften e.V.





Nach den Ehrungen und dem Empfang durch Landtagspräsident André Kuper, feierten die Närrinnen und Narren bei einer jecken Sitzung in der Bürgerhalle. Hier im Parlament empfing der Landtagspräsident mehr als 111 Prinzenpaare, Dreigestirne, Prinzessinnen und Prinzen aus allen Landesteilen.

Werner Knauf dankte dem Landtagspräsidenten André Kuper für den Orden und die Urkunde und dem Vizepräsidenten Christof Rasche für die Laudatio. Dem Präsidium des Regionalverband Rhein-Sieg-Eifel im BDK e.V., mit Präsident Dieter Wittmann, der wegen plötzlicher Erkrankung leider nicht dabei sein konnte und von Paul Klein vertreten wurde, dankte er für die Nominierung. Sein besonderer Dank galt auch unserem Präsidenten Jin Jian Shu, der unseren 1. Vorsitzenden nach Düsseldorf begleitet und für Auto und Fahrer gesorgt hatte.

Besonders gefreut hat er sich auch darüber, dass mit Marita Köllner eine langjährige Kölner Freundin ebenfalls an diesem Tag geehrt wurde.

Eine weitere Ehrung in Düsseldorf

Am 28.02.2023 gab es einen weiteren besonderen Tag für unseren Vorsitzenden in Düsseldorf. Unser Senatsmitglied Fu Hanhao von der AFU Gastro International GmbH aus Mönchengladbach, wurde während eines großen Festabends mit rund 400 Gästen im „Van der Valk Airporthotel“ zum neuen Vorsitzenden der „Assoziation der Übersee-Chinesen aus Qingtian in Deutschland e.V.“ gekürt.

Völlig überrascht war Werner Knauf, als ihm an diesem Abend eine besondere und seltene Ehre zu Teil wurde. Für seine Verdienste um deutsch-chinesisches Brauchtum und Kultur, sowie für seine Arbeit für die deutsch-chinesische Freundschaft, zeichnete ihn der Bund der Chinesen Deutschland e.V. mit Fahne und Urkunde aus. Diese überreichten ihm Libei Li, Botschaftsrätin und Leiterin der Konsularabteilung der Botschaft der VR China in Berlin und Du Chunguo, der chinesische Generalkonsul in Düsseldorf, unter kräftigem Applaus der überwiegend chinesischen Gäste.





ENGAGIERTE MITGLIEDER: FAMILIE HEMMERSBACH AUS BORNHEIM

Autor: Frank Engel-Strebel

Yon 2018 bis 2022 regierten die beiden Rhingprinzessin Monika I. und ihre Tochter Melina I. (Hemmersbach) über die Narren in Hersel und Uerdorf. Ihren „Heimathafen“ hat Familie Hemmersbach in Widdig. Dort lädt die Familie, die seit diesem Jahr auch Mitglied der Bönnsche Chinese ist, seit 2018 vor ihrem Privathaus während des Widdiger Karnevalssumzuges zum Hafenfest ein, wo gefeiert, gegessen, getrunken und natürlich der Zug angeguckt wird. Dabei waren diesmal neben Bornheims Bürgermeister Christoph Becker in diesem Jahr erstmals auch die Tollitäten der Stadt, Vertreter der Ortsausschüsse und viele Jecke aus dem Rheinort sowie ein „sehr hungriges Sparschwein“.

Hungern musste die Sau nicht, sie wurde ordentlich gefüttert – für einen guten Zweck, versteht sich, denn auch diesmal spendeten die Hemmersbachs das Geld dem Förderkreis Bonn, der sich an der Universitäts-Klinik um krebskranke Kinder kümmert. Beachtliche 1420 Euro kamen so zusammen. Auch Geschäftsleu-

te aus Wesseling-Urfeld und Hersel unterstützten die Aktion ebenso wie eine Gruppe, die sich in Hersel den Zug gemeinsam angeschaut hatte, dabei fleißig Geld sammelte und das Schweinchen mit einer Spende von 351 Euro bedachte. „Ihr seid der Wahnsinn, dass diese unglaubliche Summer zusammengekommen ist, dafür ein großes Dankeschön“, freute sich Monika Hemmersbach.

In Form eines symbolischen Schecks überbrachten Monika, Ingo und Melina Hemmersbach am 6. April 2023 das Geld nun auf dem Venusberg an Marion Knopp, Büro- und Verwaltungsleiterin für den Förderkreis. Die Betroffenen-Selbsthilfegruppe schloss sich vor rund 40 Jahren zusammen, um gemeinsam mit Ärzten und Schwester der Station die Situation der erkrankten Kinder zu verbessern.

Infos, Kontakte und Daten für das Spendenkonto unter www.foerderkreis-bonn.de.



Ex-Rhingprinzessin spenden 1420 Euro an krebskranke Kinder





Thomas Roleff

GARTENGESTALTUNG

Hordorfer Weg 122 53332 Bornheim

Tel. 02222-5521

info@galabau-roleff.de www.galabau-roleff.de



TROCKENBAU



TÜREN



BESCHATTUNG



MONTAGEBAU
FRANK
BORNMANN

Fenster – Türen – Trockenbau

Montagebau Frank Bornmann GmbH
Saime-Genc-Ring 1 · 53121 Bonn

Tel.: 0228 64 20 663 · Fax: 0228 64 20 606

bornmann.frank@t-online.de

www.bornmann-frank.de





2. HERSELER HOF-FLOHMARKT



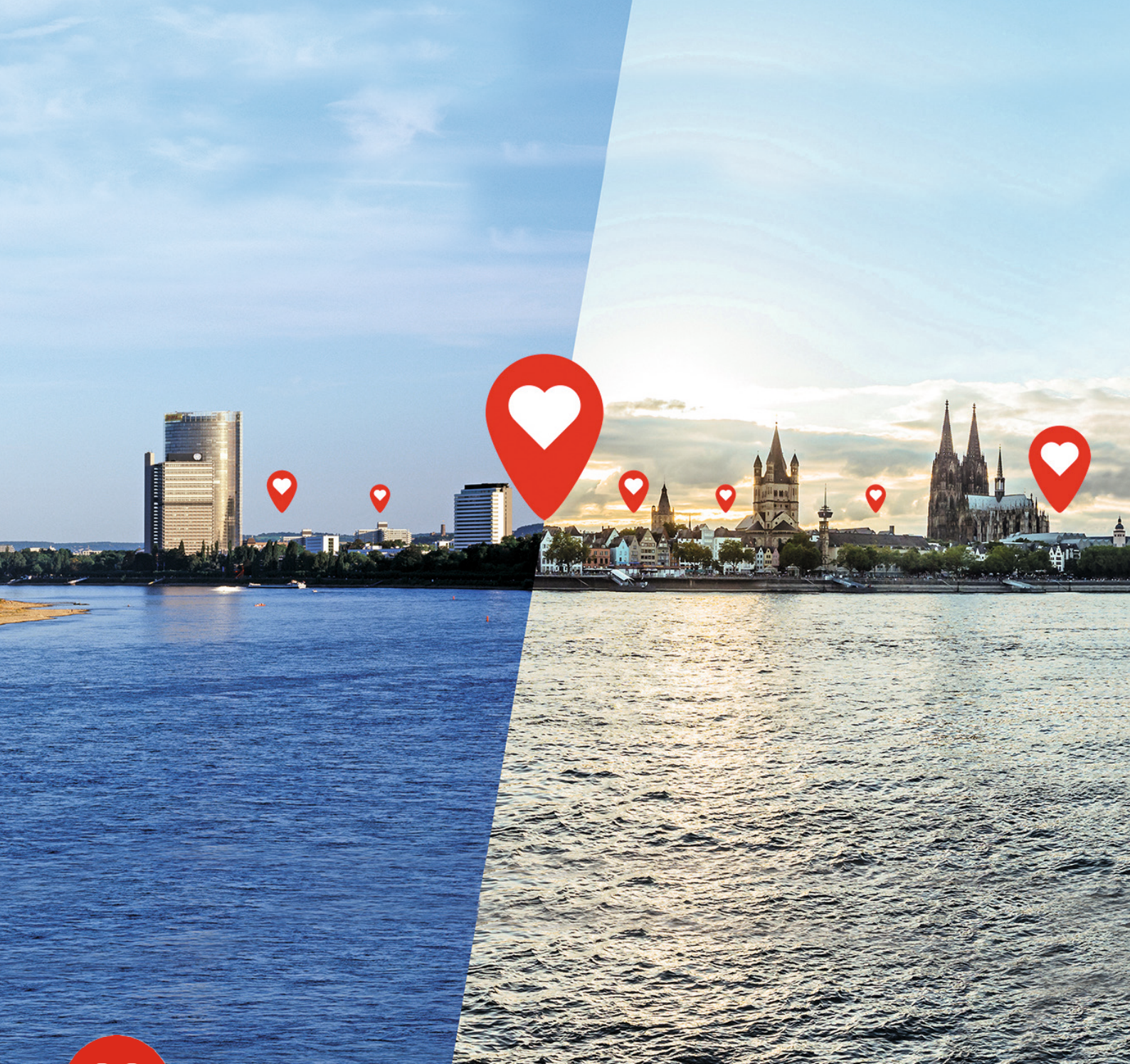
Mit unserem Merchandising- und einem Trödelstand haben wir Bönnsche Chinese uns am Sonntag, den 16. April 2023 am 2. Herseler Hofflohmkt beteiligt. Von 11:00 bis 18:00 Uhr hatten wir auf der Terrasse vom „Kaiser Garden“ unter anderem Pandabären, Drachen, Uhren, Schals, Fächer, CD's und Autoaufkleber im Angebot. Ferner lagen Hunderte von Karnevalsorden und Abzeichen aus vielen Jahrzehnten in unseren Auslagen. Auch der Trödelstand konnte sich mit seinem vielseitigen Angebot sehen lassen.



Unsere Highlights und beliebtes Fotomotiv aber waren zwei Riesen: ein Bär und ein Clown. Besonders die Kinder von den Kommunion- und Familienfeiern im Restaurant kamen gerne nach draußen und ließen sich ablichten oder nahmen eine Wackelente mit.

Leider spielte das Wetter nicht mit und die Besucherzahlen beim 2. Herseler Hofflohmkt hielten sich in Grenzen. Allen, die von uns dabei waren, hat die Teilnahme trotzdem viel Spaß bereitet.





#hiermitherz

Die Vereine der Region geben Menschen Perspektiven – wir geben ihnen das passende Spendenportal.

Einfach Projekt anmelden und unterstützen lassen.
Oder gleich für das Lieblingsprojekt spenden:

hiermitherz.de



**Sparkasse
KölnBonn**



DER MAIBAUM

EIN BRAUCH AUS VORCHRISTLICHER ZEIT

Jedes Jahr im Mai sieht man überall im Rheinland an Häusern, auf Grundstücken und auf Dorfplätzen prächtig bunt geschmückte Maibäume, doch woher kommt dieses Brauchtum?

Die Herkunft des Maibaums und dessen Brauchtum ist umstritten und nicht ganz klar. Eine der häufigsten Theorien besagt, dass sich dahinter ein alter germanischer Brauch verbirgt, wobei das Wort Germanen ein Überbegriff für viele unterschiedliche Stämme ist, die in der Antike (ca. 800 v. Chr. bis 500 n. Chr.) und im frühen Mittelalter (5. Bis Mitte 11. Jh. n. Chr.) in Europa lebten.

Die Germanen als einheitliches Volk hat es nie gegeben. Vielmehr ist die Bezeichnung ein Oberbegriff für bestimmte Stämme, die im Gebiet zwischen Rhein, Donau und Weichsel lebten. Diese Stämme bildeten keinen gemeinsamen Staat und hatten keine gemeinsame Identität. Vielmehr bekämpften sie sich regelmäßig untereinander. Um 80 v. Chr. tauchte der Begriff „Germanen“ beim griechischen Geschichtsschreiber Poseidonios auf. Den Begriff verbreitet hat Gaius Julius Cäsar (100 bis 44 v. Chr.) und der Begriff „Germanen“ stammt auf keinen Fall von den Menschen, die damit bezeichnet wurden, denn sie fanden ihre Identität in ihren Stammes- oder Volksgemeinschaften.

Der Glaube der Germanen wird in der heutigen Zeit als „heidnisch“ bezeichnet, wobei der Begriff „heidnisch“ oder „Heidentum“ wertneutral zu sehen ist, um damit die Anhänger verschiedener Götterkulte mit vor- oder außerchristlichen religiösen Elementen zu benennen. Die Germanen hatten eine ausgeprägte Naturreligion, sie verehrten Bäume und Waldgottheiten, Flüsse, Quellen und auch Tiere und schon in der vorchristlichen Zeit wurden allgemein Bäume als Symbol der Fruchtbarkeit und des wiederkehrenden Frühlings verehrt.

Vor 2000 Jahren eroberten dann die Römer große Teile von Germanien und das heutige Nordrhein-Westfalen gehörte rund 500 Jahre zum Römischen Reich. Im Zuge der Christianisierung (etwa ab 450 n. Chr.) wurden die heidnischen Bräuche verboten und oftmals hart bestraft.

Viele der ersten Kirchen wurden auf oder in ehemaligen heidnischen Kultstätten, wie markanten Bergkuppen oder Hainen errichtet, da diese Örtlichkeiten bereits als heilig galten und die zu Missionierenden sich dort weiter versammelten.

In vielen Fällen wurden bei der Christianisierung auch Elemente oder Teile der heidnischen Kultur übernommen oder es fand eine Vermischung der alten heidnischen Bräuche mit dem Christentum statt.

Die Symbolik des Maibaums beruht zum größten Teil vor allem im heidnischen Brauchtum. So wurde der Maibaum im 17. Jahrhundert in der Zeit der Hexenverfolgung aufgestellt, um böse Geister zu vertreiben. Die Traditionen des Maibaumaufstellens entwickelten sich in Deutschland regional unterschiedlich, wobei der Mai in der gesamten Historie als Sommerauftakt und der Maibaum als Symbol des Lebens stand und steht, denn der Maibaum ist meist eine Birke und die Birke ist der erste Baum der nach dem Winter wieder blüht, und sie gilt daher als Symbol des Frühlings und der wiedererwachenden Natur. Birken sind aber auch als Liebessmaien bekannt und stehen für Fruchtbarkeit, Liebe und Zuneigung.

Während in der Nacht zum 1. Mai in einigen Teilen Deutschlands Hexen ums Feuer tanzen, schmücken hier im Rheinland die Junggesellen Bäume für die Liebste und wieder anderswo gibt es lediglich einen zentralen Baum in den Dörfern und Gemeinden.

Die in Deutschland häufigste Form des Maibaums ist ein geschmückter Baumstamm, der zum 1. Mai an einem






Weit weg von: **JECK!**

Ihre Mobilität ist kein Traum!

Als eine der ganz wenigen Fahrschulen in NRW haben wir uns seit Jahren darauf spezialisiert, Menschen mit Behinderung mobil zu machen! Fragen Sie uns - wir beraten Sie ganz individuell.
Tel: 0228/ 9663740 - Di & Do 16:30h-19:30h

Ausbildung, die Spaß macht!
Reiner's Fahrschule
www.reiners-fahrschule.com

Spezialausbildung für Menschen mit Handicap

Weingut Kronenberger & Nachfolger Weingut Stauff



Wein-Einkauf als geselliges Erlebnis

beim **Weinfest im Rheinland** oder einem **vergnüglien Weinguts-Wochenende** in Vendersheim. Besuchen Sie uns.



Jahres-Highlight mit dem Weinstand sind unsere beliebten Aktionen

- **Weinfest auf dem Bonner Münsterplatz** 3. Wochenende im August
- **auf Pützchens Markt mit Weinlaube** Friedenstraße/Ecke Marktstraße
- **Weinfest Siegburg, alljährlich am** Himmelfahrts- oder Fronleichnamswochenende

Arno und Elisabeth Kronenberger & Nachfolger Manfred Stauff

Weingut in Rheinhessen, 55578 Vendersheim
T: 06732-1631, E-Mail: Weingut.Kronenberger@freenet.de



Birgits Friseur-Team

Inh. Birgit Langguth

Brunnenstraße 104
53332 Roisdorf
Tel.: 02222-2633

www.birgitsfriseurteam.de

ALAAF AUS ROISDORF!!!





zentralen Ort der Stadt oder des Dorfes errichtet wird. So war etwa Tanzen im Mittelalter nur zu bestimmten Zeiten außerhalb der Fastenzeit erlaubt und als Zeichen für diese „Tanzfreiheit“ galten eingewurzelte, geschmückte Bäume.

Seit dem 17. Jahrhundert wurde das „Maibaumstellen“ am zentralen Ort ein Teil einer dörflichen Partnervermittlung. Dabei wurden die unverheirateten jungen Frauen des Ortes den Junggesellen für eine bestimmte Zeit als Leihgabe übergeben. Feiern und Tanzen gehörten natürlich weiterhin untrennbar zum Aufstellen des Maibaums.

Die heutige Form des Maibaums, ein hoher Stamm mit belassener grüner Spitze und Kranz, ist seit dem 16. Jahrhundert überliefert. Ab dem 19. Jahrhundert kam er dann auch als Ortsmaibaum für die selbstständigen Gemeinden als Zeichen ihres Selbstbewusstseins auf. Im Laufe der Zeit ist aber ein starkes lokales Brauchtum entstanden, welches sich oft schon von Dorf zu Dorf erheblich unterscheidet.



Das Maibrauchtum im Rheinland ist sehr speziell. Die Gruppierungen, die dieses Brauchtum organisieren, bestehen meist aus männlichen Jugendlichen und haben oft historische Bezeichnungen, z. B. Maigeloog, Maiclub, Maigesellschaft, Junggesellenverein, Reih- oder Jungenspiel.

Mit dem Aufstellen des Maibaums ist oft ein Dorf- bzw. Stadtfest verbunden. In einigen Regionen wird der Baum direkt vor dem Aufstellen in einer Prozession durch das Dorf getragen. Der Maibaum bleibt je nach Tradition bis zum Monatsende, mancherorts aber auch bis zum Herbst stehen.



Anschließend wird der Baum entweder abgeschmückt und der Stamm für das nächste Jahr eingelagert oder im Rahmen eines Festes umgehauen, wobei das Holz dann meistbietend versteigert oder verlost wird.

Was im Karneval der Prinz ist, war und ist noch bei einigen Maifeiern in unserer Region der Maikönig, die Maikönigin oder auch das Maikönigspaar. Sie hatten und haben die Aufgabe, das Maifest auszurichten. Und die Maimajestäten erhalten dafür Bier oder Geld aus der Versteigerung von Frauen, den sogenannten Mailehen. Auch dieser alte Brauch der Partnervermittlung wird von Dorf zu Dorf unterschiedlich begangen. Ab dem 18. Jahrhundert und ganz besonders im 19. und frühen 20. Jahrhundert bildeten sich Vereine, die diese Traditionen der Mailehen wieder verstärkt aufleben ließen.

Hier im Rheinland treffen sich bei dieser Versteigerung die in diesen Vereinen tätigen Junggesellen und ersteigern die Frauen des Dorfes für die Maifeierlichkeiten, wobei in der Regel ein Widerspruch der Ersteigerten mitunter nicht vorgesehen ist. Die Versteigerung wird von einer Person, dem Zeremonienmeister, geleitet, welcher nach und nach immer mehr Informationen über die Frauen preisgibt. Ersteigert wird dabei mit Geld oder auch in Litern Bier, welche für den, ebenfalls an diesem Abend gewählten Maikönig oder die Maikönigin bestimmt sind. Der Maikönig, die Maikönigin oder ein Maikönigspaar, haben dann die Aufgabe, das Maifest auszurichten. Das Geld oder die gebotenen Liter Bier fließen somit in die Vereinskasse zurück, um das Königspaar finanziell bei der Ausrichtung zu unterstützen.

Überliefert ist, dass im Kölner Raum sogar bereits ab dem 17. Jahrhundert in den Wirtshäusern Mädchen versteigert wurden. Hierfür wählten die jungen Burschen einen Vorsitzenden, der die Versteigerung leitete. Nun wurden die Mädchen, die dabei jedoch nicht anwesend waren, feilgeboten. Die Versteigerung begann mit der Verkündung, dass jeder Anwesende sich nach altem Brauch eines der Maimädchen ersteigern müsse. Dabei erhielt derjenige den Zuschlag, der die meisten Taler für seine Favoritin bot. Gezahlt wurde allerdings nicht immer in Talern, sondern ab 1871 in Pfennigen, die der Anzahl Taler entsprachen und dann in eine gemeinschaftliche Kasse flossen. Dem Burschen wurde dann das ersteigerte Mädchen feierlich zugesprochen, was ihm die Gelegenheit einräumte, sein Maimädchen ein Jahr lang zu allen Dorffestlichkeiten auszuführen.





Er ersteigerte sich somit das Recht, sich dem Mädchen zu nähern. Dasjenige Mädchen, das den höchsten Preis erzielte, wurde für das folgende Jahr zur Maikönigin erklärt.

Dass sich Männer und Frauen im heiratsfähigen Alter einfach so locker kennenlernen können, passierte eigentlich erst im 20. Jahrhundert. Man wurde freier im Umgang der Geschlechter miteinander. Das war in frü-

also eine sehr lange Tradition, aber im Laufe der Jahrhunderte und Jahrzehnten hat sich diese Tradition immer wieder verändert.

Ein weiterer Brauch rund um den Maibaum ist das gegenseitige Stehlen des Maibaumes benachbarter Dörfer. Deshalb wird dieser in der Nacht vor dem Aufstellen häufig von jungen Männern bewacht. Regional ist das Brauchtum aber auch sehr unterschiedlich. In vielen



heren Zeiten eben nicht so. Es gab feste Regeln, wann sich Mädchen und junge Männer kennenlernen konnten. Und eben dazu gehörte auch der Maibrauch.

Dieser Brauch der Mädchenversteigerung, der bis heute noch in wenigen Dörfern in unserer Region durchgeführt wird, wurde im Laufe der Jahrzehnte und im Zuge der gleichberechtigten Annäherung von Mann und Frau zunehmend kritischer gesehen. Er bedeutete eine Demütigung der Frauen, deren Wert auf den Versteigerungen taxiert wurde. Frauen, die nur einen geringen Preis erzielt hatten, wurden zum Gespött der Gemeinschaft. Da dieser Brauch definitiv nicht mehr mit der heutigen Zeit vereinbar ist, wurde er in den meisten Orten abgeschafft und wird fast nicht mehr in der altertümlichen Form praktiziert. Das Aufstellen eines Maibaums hat

Gemeinden gehört das Maibaum-Stehlen zu einem beliebten Zeitvertreib. Durch den schelmischen Diebstahl soll der Zusammenhalt nicht nur innerhalb des Dorfes gestärkt werden.

Es gelten aber überall feste Regeln. In einigen Gegenden zum Beispiel muss der Wächter bei der Annäherung von Fremden eine Hand am ungefallenen Baum haben. Schaffen es die Diebe drei Spatenstiche am Baum zu setzen, gilt dieser als gestohlen. Fast überall gilt jedoch die Regel, dass der zukünftige Maibaum noch nicht aufgestellt sein darf, um ihn stehlen zu können. Die Auslösung gestohlener Bäume erfolgt dann in der Regel mittels Naturalien, zum Beispiel mit einem oder mehreren Kästen Bier. Sofern die Rückgabeverhandlungen erfolgreich waren, wird der Baum





vielerorts dann in einer feierlichen Prozession von den Dieben zum Eigentümer zurückgebracht. Wenn der Maibaum nicht ausgelöst wird, stellen ihn die Diebe oftmals als Trophäe in ihrem Ort auf.

Es gibt aber nicht nur den öffentlichen Maibaum im Ort, sondern auch den persönlichen Maibaum als Liebesbeweis. In den Regionen um Köln, Bonn und Aachen – andere Gegenden natürlich nicht ausgeschlossen – stellen junge, unverheiratete Männer vor den Häusern ihrer Angebeteten (oder festen Freundinnen) in der Nacht zum 1. Mai eine junge Birke auf. Oftmals fällten früher die Jungesellen die Bäume dafür illegal in Wäldern, worüber die zuständigen Förster natürlich nicht sonderlich erfreut waren. Mittlerweile gibt es seit vielen Jahren aber Anbieter, bei denen man ganz legal einen Maibaum kaufen kann.

Der Maibaum bleibt in der Regel etwa einen Monat lang stehen, bevor ihn derjenige wieder abholt, der ihn auch aufgestellt hat. Zumeist ist dies mit einer Anerkennung durch die Frau verbunden, wie beispielsweise einer Einladung zum Essen, einem Kasten Bier oder gar einem Kuss.

Als Schmuck der Maibäume dienten früher Bänder aus verschiedenfarbigem Krepppapier. Damals hatten die verschiedenen Farben der Bänder eine Bedeutung.

Grün stand für die Hoffnung, dass der Mann mit seiner Angebeteten zusammenkommen wird.

Weiß stand dafür, dass die Beziehung lange hält und er mit seiner Liebsten lange Zeit so glücklich bleibt.

Rot stand natürlich für die große Liebe zu seiner Herzensdame.

Heute wird das Papier wohl eher nach den Vorlieben der Beschenkten ausgewählt und hat meist an der traditionellen Bedeutung verloren. Aber nicht nur auf den



Unsere Mitglieder Henning Würzer (Senator) und Melanie Würzer-Knauf (Vorstand) im Jahr 1998 als Maikönigspaar in Bornheim.

Dörfern, sondern auch in den Großstädten ist das Setzen eines Maibaums eine beliebte und gleichzeitig romantische Geste geworden. Viele Menschen kommen ursprünglich aus ländlichen Gegenden und sind in die Stadt gezogen. Auch hier wollten sie ihren Traditionen treu bleiben und einen Maibaum an ihre Liebste verschenken.

Meist wird auch ein Holzherz mit dem Namen der Angebeteten an dem Maibaum angebracht. In den Dörfern war dies früher unüblich, da man sich kannte und jeder wusste, von wem und für wen ein Maibaum am Haus ist.

Vor ein paar Jahren dann hat sich sogar noch ein neuer Brauch rund um den Maibaum entwickelt. In jedem Schaltjahr stellen vor allem Mädchen und junge Frauen bei ihrem Liebsten einen Baum auf, was natürlich nicht heißt, dass Männer in einem Schaltjahr keinen Baum stellen dürfen. Die Mädchen wollten damit ein Zeichen für die Gleichberechtigung von Mann und Frau setzen.

So hat sich diese jahrtausend alte Tradition im Laufe der Zeit immer wieder verändert und auch wenn der Ursprung nicht eindeutig feststeht, ist der Maibaum sehr wahrscheinlich ein heidnisches Symbol der Stärke, des Wachstums und der Fruchtbarkeit.

Mit der Globalisierung und den generellen Entwicklungen in der Welt geraten Traditionen oft in Vergessenheit oder werden durch neue Bräuche ersetzt, wobei parallel immer wieder eine Kommerzialisierung alter Bräuche und Sitten stattfindet (Events wie „Tanz in den Mai“). Jedoch sollte man sich immer bewusst sein, woher diese Bräuche kommen und sie pflegen, damit sie nicht in Vergessenheit geraten.

Quellenangaben:

[Freie Enzyklopädie Wikipedia](#), 20.10.2023

[Landschaftsverband Rheinland](#), 20.10.2023





Konfuzius-Institut Bonn e.V.
an der Rheinischen
Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn



Möchten Sie die chinesische
Sprache erlernen?

Oder wollen Sie die faszinie-
rende **Kultur** Chinas hautnah
erleben?

Das Konfuzius-Institut Bonn
bietet **Chinesischkurse** auf
unterschiedlichen Niveaus,
abwechslungsreiche Kultur-
workshops, interessante
Vorträge und vieles mehr rund
um das Reich der Mitte an.

Machen Sie sich Ihr eigenes
Bild von China. Wir freuen uns
auf Sie!



**Ihr Tor zur chinesischen Welt
in Bonn**

Giergasse 2 | 53113 Bonn
Tel.: 0228 96-282788
Info@Konfuzius-Bonn.de
www.Konfuzius-Bonn.de



KOLAILA

釣魚台酒樓

**Authentische chinesische Küche
im Bonner Stadtzentrum**

Die Quintessenz von Ying und Yang servieren wir Ihnen
gerne am Tisch.

Unsere Sterneköche kreieren ihr Meisterwerk nach alt
bewährter asiatischer Tradition und verfeinern sie mit
postmodernen Akzenten und glühender Leidenschaft.

Frisch, kreativ und köstlich — unser Credo für Ihren
Gaumengenuss.

Finden Sie die beste Kombination aus Ost und West und
gönnen Sie sich vielleicht noch einen edlen Tropfen.

Öffnungszeiten:

Am Mittag:

Mo: 17:00 - 23:00 Uhr

Di - Sa: 11:30 - 15:30 Uhr

Am Abend:

Mo - Sa: 17:30 - 23:00 Uhr

Sonn- und Feiertags:
durchgehend 11:30 - 23:00 Uhr

Kontakt:

Telefon: +49 228 96 59 69 19

Telefax: +49 228 96 59 86 16

E-Mail: info@kolaila.de

Internet: www.kolaila.de

**BERLINER FREIHEIT 19-21
53111 BONN**



DAS KONFUZIUS-INSTITUT FEIERT DIE KULTURELLE VIELFALT DER STADT BONN

Autor: Dr. Hannes Jedeck, Geschäftsführender Direktor des Konfuzius-Institut Bonn e.V.

Am Sonntag, den 11. Juni 2023 feierte das Konfuzius-Institut gemeinsam mit vielen weiteren Initiativen und Vereinen das Bonner Kultur- und Begegnungsfest „Vielfalt!“!

Von 12:00 bis 18:00 Uhr fanden an unserem Stand auf dem Bonner Marktplatz direkt vor dem Rathaus verschiedene Aktivitäten rund um China, Konfuzius und die chinesische Sprache und Kultur statt. Die chinesisch-



stämmige Kalligrafin Hong Tang-Knoben bot den zahlreichen Gästen an, ihren Namen auf Chinesisch zu schreiben. Die chinesische Kalligrafie, bekannt als „Shūfǎ“ (書法), ist eine der ältesten und bedeutendsten Kunstformen in China. Sie stellt nicht nur das Schreiben von Zeichen dar, sondern auch einen tiefgreifenden Ausdruck von Ästhetik und Philosophie. Die harmonische Verbindung von Linien, Formen und Raum in den Zeichen offenbart eine einzigartige Balance zwischen Kontrolle und Freiheit. Die mit Hilfe von Pinsel, Tinte und Papier entstandenen Kunstwerke konnten die Gäste anschließend als Andenken mit nach Hause nehmen.

Auch die Oberbürgermeisterin der Stadt Bonn, Katja Dörner, besuchte unseren Stand und bekam eine chinesische Kalligrafie mit ihrem Namen auf Chinesisch als Geschenk überreicht (siehe Foto). Tatsächlich pflegt Bonn seit über 10 Jahren eine enge Partnerschaft zur chinesischen Stadt Chengdu und zahlreiche Chinesinnen und Chinesen haben die Bundesstadt zu ihrer Wahlheimat gemacht.



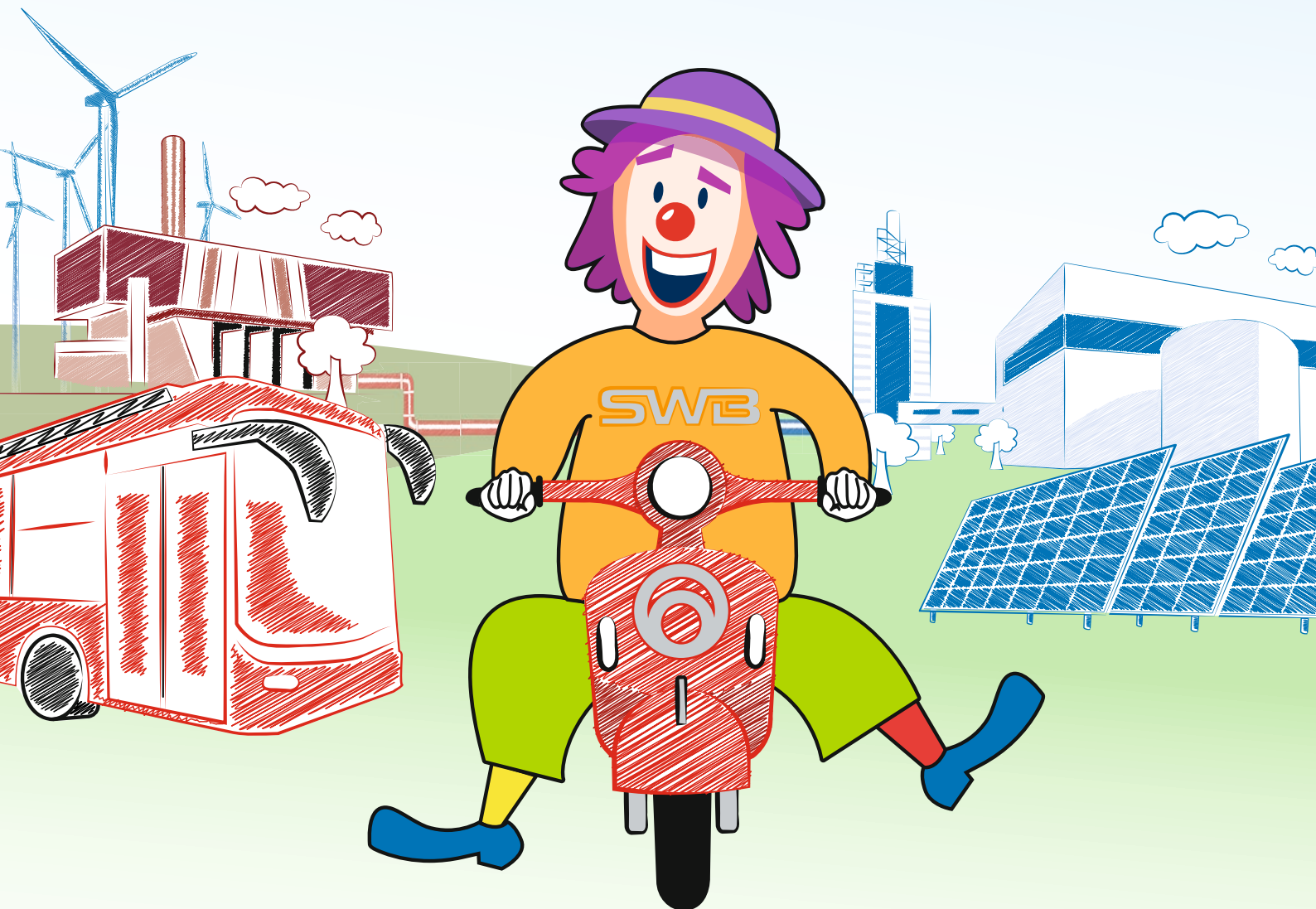
Wie üblich durften am Stand unseres Instituts auch das beliebte China-Quiz und das Glücksrad nicht fehlen. Viele der kleinen und großen Gäste testeten ihr Wissen über das Reich der Mitte. Als Preis besonders begehrt waren dabei die Stoffpandas – ein Symbol für Bonns Projektpartnerstadt Chengdu.

Darüber hinaus gab es für die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, in einer Schnupperstunde Chinesisch selbst einen Eindruck vom Erlernen der chinesischen Sprache zu erlangen. Diese ist nämlich gar nicht so schwer, wie viele glauben mögen. Die kurze Unterrichtseinheit fand in den Räumlichkeiten des Konfuzius-Instituts (Giergasse 2) in unmittelbarer Nähe zum Bonner Marktplatz statt. Einige der Teilnehmerinnen und Teilnehmer entschieden sich anschließend sogar, einen semesterfüllenden Kurs zu besuchen.

Dank der Bönnsche Chinese und des Konfuzius-Instituts hatte das Bühnenprogramm neben vielen anderen auch eine chinesische Note. So war es ein gelungenes Fest, das die kulturelle Vielfalt Bonns widerspiegelt.



Ming Bonn. Ming SWB. Ming Klimawerke.





YIELFALT!

DAS BONNER KULTUR- UND BEGEGNUNGSFEST

Mit einem viel beachteten Bühnenprogramm haben wir uns am Sonntag, dem 11. Juni 2023 am Bonner Kultur- und Begegnungsfest auf dem Marktplatz beteiligt.

Das Kultur- und Begegnungsfest lädt dazu ein, die sprachliche und kulturelle Vielfalt in Bonn zu erleben. An dem Fest beteiligen sich Einrichtungen und Vereine aus der Integrationsarbeit, internationale und interkulturelle Organisationen, Ländergesellschaften, Kultur-, Musik- und Tanzgruppen.



dieses lebendige und positive Miteinander vor allem durch das meist ehrenamtliche Engagement zahlreicher Vereine, Organisationen und Gesellschaften. Vielen Dank dafür!

Von 12:00 bis 18:00 Uhr konnten sich die zahlreichen Besucher an einem vielfältigen und internationalen Bühnenprogramm erfreuen. Für unsere Programmbeiträge hatte sich Präsident Jin Jian Shu Unterstützung aus Düsseldorf und aus China geholt. Die Chinesische Künstlergruppe Nordrhein-Westfalen vom Chinesischen Kunstzentrum aus Düsseldorf unter der Leitung von Xin Lu begeisterte mit traditionellen chinesischen Tänzen und der international bekannte chinesische Künstler Wu Chenyue, ein junger Komponist und Guzheng-Interpret, sorgte für Erstaunen.

Unter dem Motto „Vielfalt!“ wird ein buntes, vielfältiges Bild auf dem Marktplatz präsentiert. Dabei kann man sich im Gespräch mit den Teilnehmenden über deren Arbeit sowie die Kultur der verschiedenen Länder informieren. Angebote für Kinder gehören ebenso zum Fest wie Kunsthandwerk, die Verleihung des Integrationspreises des Integrationsrats und ein schwungvolles Bühnenprogramm.

Diesmal hatten 35 Vereine und Organisationen ihre interessanten Informationsstände aufgebaut und wurden von Bonns Oberbürgermeisterin Katja Dörner herzlich begrüßt.

Ihrer Einladung an die Beteiligten war zu entnehmen: Gemeinsam wollen wir die Vielfältigkeit unserer Stadt feiern und erleben. Das Kultur- und Begegnungsfest macht das respektvolle interkulturelle Zusammen-

leben, durch das sich die Stadt Bonn auszeichnet, durch persönliche Begegnungen, Gespräche und Eindrücke für die Bürgerinnen und Bürger und ihre Gäste erlebbar. Ermöglicht wird



Der am 2. Januar 1986 geborene Künstler war eigens aus China angereist. Von seinem Vater erlernte er seit seiner Kindheit eine Vielzahl von Musikinstrumenten. Im Jahr 2008 machte er seinen Abschluss am Wuhan Conservatory of Music mit den Hauptfächern Guzheng- und Guqin-Darbietung. Sein kreativer Stil umfasst traditionelle Musik, moderne Musik, Gesundheitsmusik, Popmusik und andere Bereiche. Er hat viele Kurations- und Performance-Alben veröffentlicht und zahlreiche Konzerte gegeben. Zu Auftritten und zum Austausch wurde er nach Japan, in die Schweiz, nach Frankreich, Deutschland, Österreich und in andere Länder eingeladen.





Gesellschaft für Heizungs- und

Meisterbetrieb seit 1975

Weber

sanitärtechnische Anlagen mbH, Bonn

Heizungstechnik Sanitärtechnik

Mechenstraße 48 · 53129 Bonn
Tel.: (0228)23 86 27 · Fax: (0228) 54 94 00
www.weber-heizungstechnik.de

Unser Webauftritt

Herzlich Willkommen auf unserer Webseite:
boennsche-chinese.de
Barrierefrei könnt Ihr Euch rund um unsere Gesellschaft informieren.



Herzlich Willkommen
热烈欢迎

Liebe Mitglieder und Freunde der Bönnische Chinese!
Suchen sie sich auch hier auf facebook!

AKTION MENSCH

SCHREIBEN SIE UNS

Über Rückmeldungen, die wir auch gerne veröffentlichen, und über Fragen oder Anregungen freuen wir uns sehr.

Alaaaf 🥰



KÖLN 2020
HOTEL
★★★★ Superior

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in dieser jecken Zeit.

www.koeln20.de



Mit uns haben Sie im Fastelovend immer den richtigen Durchblick!

OPTIK KAFARNIK

Brille | Kontaktlinsen | Optometrie
Inh. A. Zabłinski



Rochusstraße 207 | Bonn-Duisdorf | 0228 623333





BONNERLEBEN stand auf dem großen Bühnen-Hintergrundbanner. Und das konnten die Teilnehmer und Besucher beim wunderbaren „Fest der Vielfalt“ ausgiebig genießen. Vielen Dank an alle, die uns „Bönnsche Chinese“ das ermöglicht und uns unterstützt haben!





DAS FITNESSSTUDIO IN ALFTER

SCHMIEDE FITNESS



**FITNESS
KURSE
PHYSIO**

**PERSONAL TRAINING
OUTDOOR TRAINING
ERNÄHRUNGSBERATUNG**

**FREIHANTEL
GERÄTEPARK
CARDIO**

GET IN TOUCH |

WWW.SCHMIEDE-FITNESS.DE

FOLLOW US ON SOCIAL MEDIA  
[@SCHMIEDEFITNESS](https://www.instagram.com/schmiede_fitness)

**DIE SCHMIEDE - FITNESS
GEWERBEGBIET ALFTER-BORNHEIM
AUF DEM POLACKER 9
53347 ALFTER
02222 / 99 55 320**





SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES 2023: BONN EMPFING CHINESISCHE DELEGATION

Dank aller Kooperationspartner*innen ein unvergessliches Erlebnis

Autorin: Stadt Bonn

Im Rahmen des Host Town Programms hatten wir in Bonn die Gelegenheit, Gastgeber von Athlet*innen der Special Olympics World Games Berlin 2023 zu sein und konnten in diesem Zusammenhang für vier Tage rund 130 Gäste aus China in Bonn willkommen heißen. Das größte kommunale Inklusionsprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik stiftete ein neues Miteinander und öffnete den Raum für Begegnungen weit über die Special Olympics World Games Berlin 2023 hinaus. Die Special Olympics World Games sind weltweit die größte inklusive Sportveranstaltung. Vision dieser World Games ist es, dass Menschen mit und ohne Behinderung, verschiedener Nationen und Kulturen aufeinandertreffen und durch die Kraft des Sports Vorurteile überwinden. Während das sportliche Programm der Special Olympics World Games selbst in Berlin stattfand, konnte sich die chinesische Delegation in Bonn auf die Spiele vorbereiten und Land und Leute kennenlernen.

Bei der Organisation der vier Host Town Tage, bei der Größe der Delegation, wurde die Stadt von vielen Partner*innen unterstützt. Am Host Town Programm wurden besonders Bonner*innen mit Beeinträchtigung eingebunden. Kooperationspartner*innen waren u.a. die Behinderten-Gemeinschaft, KKG Bönnsche Chinese e.V., Stadt-sportbund Bonn und Special Olympics NRW. Sprachbarrieren wurden mit chinesisch sprechenden Volunteers überwunden.

Dank aller Kooperationspartner*innen, deren hochmotivierter und zuverlässiger Unterstützung, wurde es ein eindrucksvolles, besonderes und vor allem ein bedeutendes Zusammentreffen, um auf das Thema Inklusion aufmerksam zu machen und weiter Bewusstsein in der Öffentlichkeit zu schaffen. Sie haben dazu beigetragen, dass wichtige Impulse für unser inklusives sowie internationales Miteinander in Bonn gegeben werden konnten.



Durch die Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese e.V., die sich für die Pflege und Erhaltung des rheinischen Karnevalsbrauchtums und die Pflege und Förderung der Deutsch-Chinesischen Freundschaft seit vielen Jahren in Bonn einsetzt, konnte der kulturübergreifende Zusammenhalt besonders gestärkt werden.





**FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.**

Bonn-Touren 2024

Geführte Bus-, Fuß- und
Schiffstouren für Einzelgäste
und Gruppen



Bonn*i*nformation

E-Mail: bonninformation@bonn.de
Telefon: 0228 - 77 50 00
bonn.de/stadtfuehrungen



Auch die Gästeführerin der Bonn-Information, Frau Hesper-Yang, konnte tatkräftig zum Gelingen der Veranstaltung „Host Town Tage,“ beitragen. Sie ist eine von rund 60 engagierten Gästeführer*innen der Stadt Bonn, mit denen Sie vielfältige Touren durch Bonn unternehmen können. „Reisen“ Sie zum Beispiel ins 18. Jahrhundert zu Ludwig van Beethoven oder zu den Römern 300 n. Chr. Oder zieht es Sie eher ins ehemalige Regierungsviertel, wo heute die UN und wichtige internationale Institutionen sitzen? Möchten Sie mehr über das weltoffene, bunte Leben in unseren Stadtteilen erfahren?

Bei der Bonn-Information sind Sie genau richtig!





Ihr ehrenamtlicher Einsatz beinhaltete nicht nur die Übersetzung aller organisatorischer Hinweise, Texte und Namensschilder durch Frau Huiqun Yun, sondern die Delegation wurde zum „Chefthema“ gemacht: Herr Jin Jian Shu, Präsident der KKG Bönnsche Chinese e.V. sorgte eigens für das leibliche Wohl der Delegationsmitglieder und sorgte mit seinem original chinesischen Frühstücksangebot für ein Heimatsgefühl unserer chinesischen Gäste.



Besonders dem persönlichen Einsatz von Werner Knauf ist es zu verdanken, dass mit diversen karnevalistischen Gastgeschenken die Willkommensbeutel prall gefüllt wurden und somit das rheinische Karnevalsbrauchtum, die besondere Lebensart unseren Gästen näher gebracht werden konnte. Nicht zuletzt wurde die Deutsch-Chinesische Freundschaft im persönlichen Austausch bei unterschiedlichen Veranstaltungen geprägt, ganz nach der Bönnsche Chinese Hymne „Vun övverall, kumme mer zosamme. Vun övverall, us Peking, Bonn, Shanghai. Un wie jod Fründe stonn mehr he zosamme, Bönnsche Chinese, hann immer Spass und Freud.“

Ihre Aufgeschlossenheit, Kontaktstärke sowie ihr tatkräftiger Einsatz hat erheblich zum Wohlfühlen der Gäste sowie des gesamten Organisationsteams beigetragen und für einen reibungslosen und gelungenen Ablauf der Veranstaltungen gesorgt.

Das Sport- und Bäderamt der Stadt Bonn dankt allen beteiligten Ämtern, Kooperations-partner*innen und Volunteers, dass sie

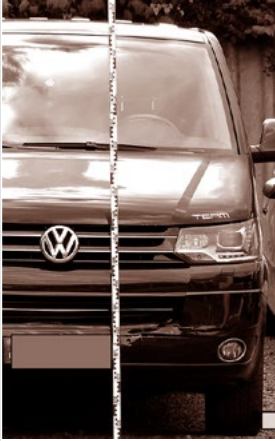


ihre Zeit, Qualifikationen und Engagement zur Verfügung gestellt haben, um sich für die Besuchergruppe einzusetzen und den chinesischen Gästen einen angenehmen und spannenden Aufenthalt in Bonn zu ermöglichen. Ohne ihren Einsatz hätte diese fröhliche und positive Zeit der internationalen Begegnung nicht stattfinden können.





Schadenaufnahme vor Ort



weitere Schadenfeststellung



Beweisführung



Kfz-Sachverständige

Swinemünder Str. 11
53119 Bonn
info@gutachter-held.com

Wir helfen sofort!

Montag – Freitag von 8 - 17 Uhr
Samstag von 9 - 13 Uhr

 **0175 / 411 5 411**



SCAN ME

Karosserie & Lack Kupfer

Marc Kupfer

Lackier- und Karosseriebaumeister

**Unfallschäden
Lackierungen**

Autoglas

TÜV + AU

Inspektionen

Ersatzwagen

**Hol- und
Bringservice**

**In den Weiden 15
53227 Bonn**

Mobil: +49 176 110 110 12

Tel.: +49 228 76 36 69 0

Fax: +49 228 76 36 69 29

Mail: info@kfz-kupfer.de





*Natürlich wärmend:
Flauschige Wäsche mit Angora.*

Sanitätshaus seit 1918
BÜCHNER
Der Partner für Ihre Gesundheit

Bonnigasse 2 (Am Markt)
53111 Bonn
Telefon (02 28) 63 56 93
sanitaetshaus-buechner.de



Margret
Henke

Podologiepraxen Bonn

Heilpraktikerin Podologie

Für Diabetiker und andere Risikopatienten
zugelassen bei allen gesetzlichen Krankenkassen

Praxis Duisdorf

Rochusstraße 190 | 53123 Bonn | Tel. 0228 - 180 38 211

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00 - 17:00 Uhr | Fr. 08:00 - 14:00 Uhr

Praxis Endenich

Endenicher Straße 323 | 53121 Bonn | Tel. 0228 - 978 35 35

Öffnungszeiten:

Mo.-Do. 09:00 - 17:00 Uhr | Fr. 09:00 - 15:00 Uhr
und Samstags nach Vereinbarung.



www.margret-henke.de



UNSERE BUCHHANDLUNG am Paulusplatz

Bücher, Postkarten, Zeitschriften, Geschenkartikel



Unser Onlineshop:
www.unserebuchhandlung.de



Email: paulusplatz@unserebuchhandlung.de

Mo. - Fr. 10:00 - 18:30 Uhr • Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

Inhaber: Philipp Seehausen

Paulusplatz 2 • 53119 Bonn • Tel.: 0228 669816

Wir lassen Sie

nicht im **Dunkeln** stehen

Ihr Elektromeister in Ihrer Nähe!

- Beratung und Planung
- Installation und Reparatur Ihrer elektrischen Anlagen
- Beleuchtungsanlagen und Garagentorantriebe
- Klingel-, Sprech- und TV-Anlagen
- EDV-Vernetzung und Blitzschutz

Rufen Sie uns an!



MW Elektrotechnik

Marco Witt

Alfterer Straße 87/89, 53121 Bonn

Tel. 02 28 / 7 67 37 73 • Fax 02 28 / 7 67 37 70

Mobil 01 77 / 8 87 66 13





HANS PETER DECHERT GRÜNDETE DIE „STIFTUNG BONNER KARNEVAL“

Im Jahr 2013 hat Hans Peter Dechert seine „Stiftung Bonner Karneval“, mit einem Stiftungskapital von 50.000 Euro gegründet. Zwecke der Stiftung sind die Förderung des traditionellen Brauchtums und der Kunst und Kultur, sowie die Förderung der Erziehung und der Volksbildung im Zusammenhang mit dem Bonner Karneval in der Region der Bundesstadt Bonn.

Die Stiftungszwecke werden insbesondere verwirklicht durch:

- Projekte und Maßnahmen des „Festausschuss Bonner Karneval e.V.“, so z. B. die Organisation der Karnevalsumzüge;
- Bildungs- und Informationsmaßnahmen, die den Erhalt und die Verbreitung der „Bönnschen Sprache“ fördern, so z. B. Arbeitsgemeinschaften in Schulen;
- die Unterstützung von Kunst- und Kulturprojekten, die im engen Zusammenhang mit dem traditionellen Brauchtum stehen, so z. B. durch Ausstellungen;
- die Preisvergabe an gemeinnützige Karnevalsgesellschaften für besondere Engagement im oder für den Bonner Karneval.

Worte von Hans Peter Dechert bei der Gründung: „Ich habe dem Karneval mein Herz verschrieben“. Er wisse aus eigener Erfahrung, dass der Karneval und das Vereinsleben vom ehrenamtlichen Einsatz der Aktiven lebe. Aber auch dort gelte der Satz: „Ohne Moos nix los!“. Deshalb wolle er mit der neuen Stiftung dazu beitragen, dass das Ehrenamt finanzielle Absicherung erfahre.

Den Stiftungs-Vorstand bilden Marlies Stockhorst (Vorsitzende) und Karl-Heinz Morschhaeuser. Mit einer Zustiftung kann das Stiftungsvermögen erhöht werden. Auch kleinere Beträge sind herzlich willkommen. Spenden fließen unmittelbar in eine konkrete Fördermaßnahme.

Näheres dazu findet Ihr hier:

www.buergerstiftung-bonn.de

STIFTUNG
BONNER
KARNEVAL

in der Bürgerstiftung Bonn



Wir trauern um unser Mitglied

Hans Peter Dechert,

der am 17. Juni 2023, einen Tag nach seinem 86. Geburtstag, nach langer Krankheit verstorben ist. Der gebürtige Oberkasseler war ein Bönnsches Original, ohne das der Bönnsche Fastelovend heute ein anderes Gesicht hätte. Auch unsere Gesellschaft hat er mit seiner Großzügigkeit beehrt. Schon lange, bevor Hans Peter im Januar 2023 Mitglied der Bönnsche Chinese wurde, hatte er uns unterstützt. Er schätzte unsere Idee, Karneval und Kultur auf einzigartige Weise miteinander zu verbinden. Liebenswürdig und großherzig wandte er sich seinen Mitmenschen zu. Mit Begeisterung hat er in unserem Magazin Bönnsche Chinese-Kompakt geblättert. Bei langen Telefongesprächen mit ihm ging es meist um Bönnsche Karnevalsthemen. Mithilfe seiner „Stiftung Bonner Karneval“, unterstützte er u.a. die Karnevalsumzüge, ermöglichte Bönnsch-AGs an Bonner Schulen und förderte Ausstellungen zum traditionellen Brauchtum.

Wir werden unseren liebenswürdigen und großherzigen Hans Peter stets in guter Erinnerung behalten.





Jeder **Jeck** wäscht anders!



... und so wäscht **Top-Wash**

**Manuelle Felgen-
und Vorwäsche**



**Textile Fahrzeugwäsche
mit 4 Programmen**



**SB
Sauganlage**



**SB
Waschboxen**



**Weitere Serviceangebote und Sonderaktionen finden Sie
auf unserer Internetseite: www.topwash.de**

Bonn-Pützchen
Am Weidenbach 27 • 53229 Bonn
Telefon: 0228-485979





11. MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER NEUE VORSITZENDE HEISST MICHAEL ZÖLLNER

Am 19. Juni 2023 fand die elfte Mitgliederversammlung unserer am 12. Juni 2012 gegründeten Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. im China Restaurant Kaiser Garden in Bornheim-Hersel statt.



allgemeinen Zufriedenheit bereits um 20:52 Uhr.

Die im letzten Jahr begonnene Umstrukturierung und Verjüngung des Vorstandes wurde fortgesetzt, ohne auf die erfahrenen und bewährten bisherigen Kräfte, die als Vorstandsbeauftragte ebenfalls Aufgaben übernehmen, zu verzichten. Unser Gründer Werner Knauf kandidierte nach 11 Jahren nicht mehr als 1. Vorsitzender. Der bisherige Stellvertreter Michael Zöllner wurde einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt, Werner Knauf zum Ehrenvorsitzenden.



Diesmal waren 49 Teilnehmer, 46 wahlberechtigte Mitglieder und 3 Gäste, unserer 318 Mitglieder zählenden Gesellschaft anwesend, die vom 1. Vorsitzenden Werner Knauf herzlich begrüßt wurden. Beim Betreten des Vereinslokals erhielten die Ankömmlinge einen Vereinskugelschreiber und einen Teilnahmezettel zwecks Anmeldung. Während der Einlasszeit von 18:00 bis 19:30 Uhr beantworteten die Vorstandsmitglieder anstehende Fragen der Mitglieder und Gäste. Außerdem bestand Gelegenheit zum chinesischen Essen.

Mit Dank und Anerkennung verabschiedet wurde auch das langjährige Vorstandsmitglied Gisela Ewert-Rings. Zur Nachfolgerin im Amt Abteilungsleiterin 4 / Büro und Archiv wurde Renate Ibbeken gewählt.

Der Einladung zur Versammlung, die pünktlich um 19:30 Uhr begonnen hatte, waren 18 Tagesordnungspunkte zu entnehmen. Zu Beginn der Versammlung wurde Prof. Dr. Helmut Pütz, der später auch noch zum Wahlleiter gewählt wurde, per Urkunde zum Senator ernannt. Er ergänzt damit den 37-köpfigen wichtigen Förderkreis der Gesellschaft.



Die harmonische Versammlung endete trotz umfangreicher Abhandlungen mit: Verstorbenen-Gedenken; Protokoll-Beschluss; mehreren Berichten mit Aussprache; Satzungsänderungen; Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern; Entlastung und Rücktritt des Vorstandes; Neuwahlen des gesamten Vorstandes und der Kassenprüfer; sowie einem Gesamtüberblick und einer Vorschau auf kommende Veranstaltungen, zur

Gewählt wurden an diesem Abend:

In den Geschäftsführenden Vorstand

- Präsident
- 1. Vorsitzender
- Schatzmeister
- Geschäftsführerin / stellv. Vorsitzende
- Schriftführer / Vizepräsident

- Jin Jian Shu**
- Michael Zöllner**
- Michael Weyer**
- Denise Schade**
- Ulrich Rehbann**





Weingut Eckelmann GbR

67577 ALSHEIM



Lieber Weinfreund!

Alle Weine stammen aus unseren eigenen Weinbergen, wurden mit großer Sorgfalt gelesen und zu hervorragender Qualität ausgebaut. Unsere Weine mögen Ihnen Freude und frohe Stunden schenken.

Erzeugerabfüllung - **Bezug über:**
Werner Knauf · Bendenweg 7 · 53121 Bonn-Dransdorf
Tel. 0228 9663095 · Fax 0228 9663094

Auf Wunsch: Kommissionslieferung, Geschenkpackungen,
Wein- und Sektgläser leihweise, Gutscheine

Die „BÖNNISCHE CHINESE“ trinken nicht nur Reis- und Pflaumenwein
sondern auch den Wein zahlreicher Vereine!



VOLKER MANNHEIMS
ZAHNHEILKUNDE UND PROPHYLAXE

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT:
PARODONTOLOGIE

- ▶ Provinzialstr. 58 ▶ 53127 Bonn
- ▶ Tel.: 0228 - 25 43 57 ▶ Priv.: 0228 - 64 07 60
- ▶ E-Mail: info@zahnarztpraxismannheims.de
- ▶ www.zahnarztpraxismannheims.de





In den Erweiterten Vorstand

Abteilungsleiter 1 / Kommunikation /
Repräsentation Vizepräsidentin **Melanie Würzer-Knauf**

Abteilungsleiter 2

Förderkreis Senat Senatspräsident **Georg Goetz**

Abteilungsleiterin 3

Chinesisch-Deutsche Kommunikation **Huichun Yun**

Abteilungsleiterin 4

Büro und Archiv **Renate Ibbeken**

Zu Kassenprüfern

Michael Söllheim und **Walter Hirschmann**

Zum Ehrenvorsitzenden

Werner Knauf

Folgende 17 Vorstandsbeauftragte haben sich darüber hinaus bereit erklärt, den Vorstand aktiv mit zugewiesenen Aufgaben zu unterstützen:

Andreas Butter, Li-Ying Chen-Butter, Gisela Ewert-Rings, Heinz Gerlach, Reiner Herfurt, Walter Hirschmann, Peter Ibbeken, Wolfgang Junker, Werner Knauf, Stefan Linden, Marc Moldenhauer, Edgar Nottelmann, Wilfried Schatz, Helmut Schreck, Doris Schürmann, Michael Söllheim, Hui Ying Tang und **Marc Vißers.**

Beim Überblick über geplante Vorhaben und Veranstaltungen führte der neue 1. Vorsitzende u.a. aus:

... „Nachdem wir in den letzten Tagen bereits beim Bonner Kultur- und Begegnungsfest mit einem Bühnenauftritt auf dem Bonner Marktplatz dabei waren, haben wir uns auch beim Bonn-Besuch der chinesischen Delegation im Rahmen des Host Town-Program anlässlich der Word Games Special Olympics in Berlin, unterstützend eingebracht. Hier möchte ich unseren Mitgliedern, die uns diesbezüglich geholfen haben, herzlich danken“.

Ferner gab er die Termine der kommenden Veranstaltungen bekannt und berichtete über unseren Senat und über die Gruppe „Musik & Gesang“.



Auch wies er darauf hin, dass wir dringend noch ein Mitglied für die Verantwortlichkeit unserer „Veranstaltungsorganisation“ suchen.

Seine Ausführungen endeten mit dem Satz: „Ansonsten gilt es, das in elf Jahren Erreichte zu erhalten und gut zu pflegen.“

Über eine großzügige Spende von unserem Senator Heinz Nadler haben wir uns besonders gefreut.



Das Protokoll der Mitgliederversammlung findet Ihr auf unserer Homepage www.boennsche-chinese.de unter **Über uns - Mitgliederversammlung - Protokoll der Mitgliederversammlung.** Gerne werden wir es auf Wunsch auch zusenden.



30

Jahre Glasfaser
von NetCologne.

Kostümiddee:

≡ Glasfaser.



Piratin, Prinz und Pilotin gehen ja immer. Wer aber in dieser Session wirklich blitzschnell und stabil durch die Stadt trecken möchte, geht als Glasfaser. Und zwar nicht als irgendeine, sondern als die echt Kölsche. Darauf ein dreifaches Kölle ...

Uns verbindet mehr.



NetCologne



„WIR ZAHLEN DEN KAFFEE UND KUCHEN“ BEIM SOMMER-TREFF

Nachdem wir im Juli 2022 unser großes Sommerfest in Bonn-Dransdorf gefeiert haben, hatten wir diesmal wieder zum Sommer-Treff eingeladen. Der familiäre Mitglieder-Treff mit eingeladenen Gästen fand am Samstag, den 15. Juli 2023 ab 16:00 Uhr in unserem Vereinslokal Kaiser Garden (Restaurant und Parkplatz) in Bornheim-Hersel statt.



„Wir zahlen den Kaffee und Kuchen“ hieß es unter anderem in der Einladung. Ferner gab es musikalische Unterhaltung mit „steff“ Stefan Linden, einen Merchandising- und Flohmarktstand. Auch am Glücksrad konnte gedreht werden. Der 1. Vorsitzende Michael Zöllner und unsere Geschäftsführerin und 2. Vorsitzende Denise Schade stellten den kürzlich neugewählten Vorstand vor und unser Gründer und langjähriger 1. Vorsitzender Werner Knauf wurde nach einer Laudatio vom Vorstand per Urkunde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In der Laudatio hieß es unter anderem: „Einer von uns hat es heute ganz besonders verdient, geehrt zu werden. Werner hat als 1. Vorsitzender unseren Verein zu dem gemacht, was er heute ist: Ein Verein mit zahlreichen Erfolgen.“

Besonders begrüßt wurde von ihnen unser ältestes Mitglied Edith Rehbann (101 Jahre), die es sich nicht neh-



men ließ, die freundliche Begrüßung mit einer kleinen Ansprache zu erwidern. „Ich freue mich, dass ich das heute alles miterleben darf“, waren unter anderem ihre Worte.

Auch designierte Tollitäten waren gekommen und wurden vorgestellt: Bonna Carina I. (Dederichs); Bonner Kinderprinz Peter IV (Mayr); Dransdorfer Prinzenpaar Rudolf I. (Klein) und Rebecca I. (Klein) sowie der Dransdorfer Kinderprinz Ben I. (Gruntz). Sie alle erhielten von unseren Moderatoren Denise Schade und Michael Zöllner den Bönnsche Chinese-Jahresorden.

Neben Abordnungen befreundeter Vereine war auch eine größere Gruppe der „Freien Hunnen Bonn“ mit König Uwe Donaton Frings und seinem Weib Sabine Frings erschienen. Rund 150 Mitglieder und Gäste fühlten sich bei unserem geselligen Fest recht wohl.



Ein besonderer Dank galt dem Hausherrn, unserem Präsident Jin Jian Shu, der an diesem Nachmittag das Vereinslokal Kaiser Garden extra für uns geöffnet hatte. Ferner galt ein besonderer Dank den Mitgliedern und Freundinnen und Freunden, die uns zum Gelingen dieses Festes ihre Hilfe, Arbeitskraft und Unterstützung zur Verfügung gestellt hatten.

Auch durften wir uns wieder über Flohmarktspenden und über eine großzügige finanzielle Spende von unserem Senator Heinz Nadler freuen. Ferner konnten wir auch noch einige neue Mitglieder in unseren Reihen begrüßen.







Stimmen zur Veranstaltung:

Iris Vitus für die designierten Tollitäten der Großen Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft e.V.:

.. Wir möchten uns beim neuen Vorstand der Bönnschen Chinesen für die Einladung zum Sommerfest bedanken. Es war eine schöne Veranstaltung und Petrus hat mal wieder gezeigt, dass er ein Herz für uns Karnevalisten hat ...

Hans Stommel

... Danke ihr Lieben, es war sehr schön und ich habe mich sehr wohl gefühlt...

Lotti Feuser

... Vielen Dank es war sehr schön bei euch ...

Marianne Pütz

Lieber Werner, du hast das so verdient. Herzlichen Glückwunsch. Habt ihr super gemacht, liebe Denise und Michael.

Uwe Donaton Frings

... Hunnen op Jöck. Wir hatten viel Spaß bei den Bönnsche Chinese und freuen uns sehr, jetzt Mitglied bei Euch zu sein! ...

Werner Dierker

... Zum Glück hat das Wetter ja noch einigermaßen mitgespielt und Stimmung sowie Kaffee und Kuchen waren wie immer prima ...

BONNER RUNDSCHAU

... Der Erfolg der Bönnsche Chinese sei laut Denise Schade, die gemeinsam mit Michael Zöllner eine Laudatio auf Werner Knauf hielt, nur durch das eingespielte Team und die eingeschworene Gemeinschaft möglich gewesen ...





Augenlinik Roth, Bonn-Beuel



JECKE

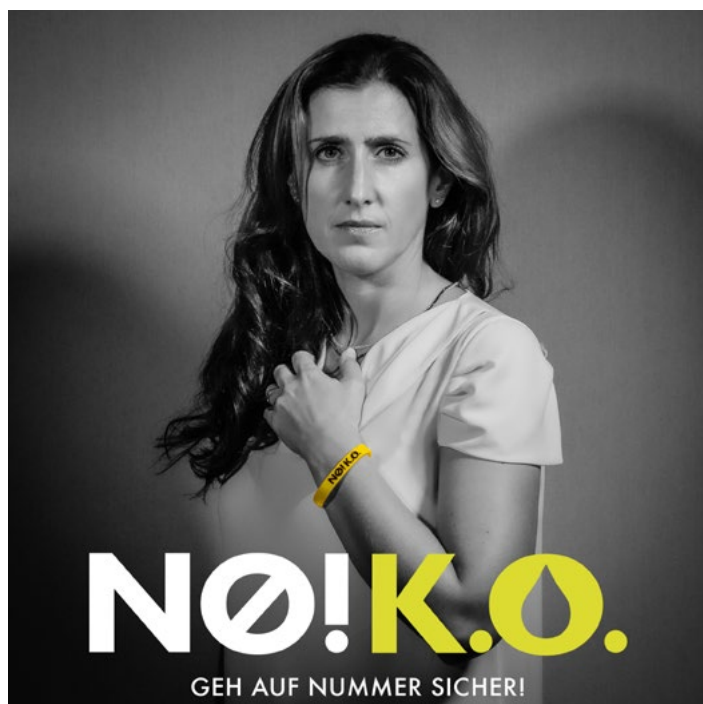
AUGENBLICKE

OP EN DE KNEIP, DE STROSS ODER EM SAAL, MIR WÜNSCHE EN SCHÖNE BÖNNSCHE KARNEVAL!

AugenlinikRoth 

AugenlinikRoth am St. Josef-Hospital
Johann-Link-Straße 11
53225 Bonn-Beuel

Telefon 02 28 - 96 20 9 - 0
info@augenlinikroth.de
www.augenlinikroth.de



NO!K.O.

GEH AUF NUMMER SICHER!

Eine Initiative von Bonnern für Bonner.

„Am 11.11.2018 wurden mir auf einer Party, ohne mein Wissen, K.O.-Tropfen verabreicht. Ich hatte riesiges Glück, dass mir nichts Schlimmeres passiert ist. Dennoch ein großer Schock für mich.“

Je mehr ich anderen Personen davon berichte, desto öfter höre ich, wie vielen anderen das auch schon widerfahren ist.“

Das muss aufhören! Wir müssen aufklären!

Mit unseren Signal-Armbändern und der dazugehörigen Aufklärungskampagne „**NO K.O. Geh auf Nummer sicher**“ zeigen wir allen, dass wir so etwas mit uns nicht machen lassen!

www.no-ko.eu

Alexandra Roth, Initiatorin der Kampagne und Ex-Bonna





SCHIRMHERRIN FÜR DEN KINDERSCHUTZBUND BONN

Autorin: Alexandra Roth

Seit über einem Jahr habe ich das große Vergnügen Schirmherrin des Kinderschutzbundes Bonn zu sein.

Als mich Ellen Heimes, Geschäftsführerin des Kinderschutzbundes Bonn vor ca. 2 Jahren angesprochen hat, musste ich kurz darüber nachdenken. Schirmherrin - für mich hörte sich das groß an. Das machen doch sonst nur ganz wichtige Personen, und was macht man als Schirmherrin überhaupt?

Wenn man sich die Definition dazu anschaut, wird so eine meist prominente Persönlichkeit bezeichnet, die mit ihrem Namen eine Veranstaltung oder eine gemeinnützige Organisation unterstützt, im Sinne einer Botschafterin. Hierdurch kann es zu einem beidseitigen Imagegewinn kommen. Die Schirmherrin unterstützt mit aktiver Werbung und setzt ihre Kontakte dafür ein, weitere Unterstützer zu gewinnen.

Wenn das mal keine tolle Stellenbeschreibung ist.

Vor allem hat mich aber in einem langen Gespräch mit Ellen, die Sympathie, die wir direkt zueinander hatten und die unfassbar wichtige und bemerkenswerte Arbeit, die das Team des Kinderschutzbundes leistet, überzeugt. Das sichtbar und bekannter zu machen und dafür zu sensibilisieren, dass wir hier in Deutschland und auch in Bonn viele bedürftige Familien und vor allem Kinder haben, die sehr dringend Unterstützung und Hilfe brauchen, macht großen Spaß und im vergangenen Jahr habe ich dadurch so viele tolle und wertvolle

Menschen kennenlernen dürfen, dass es für mich keine Arbeit ist, sondern eine Ehre und eine Selbstverständlichkeit ist an dieser Stelle zu unterstützen.

Vor allem das Thema psychische Gewalt im Rahmen der Kampagne "Gewalt ist mehr, als du denkst" begleiten zu können, hat mich sehr bewegt. Physische Gewalt wird mittlerweile zum Glück gesellschaftlich mehrheitlich abgelehnt, aber psychische Gewalt, wie Ablehnung, Bloßstellung, Anschreien und Ignorieren ist immer noch akzeptiert und die Auswirkungen hiervon sind so weitreichend und ähneln denen der physischen Gewalt.

Ich hatte eine tolle Kindheit, ich hatte viel Glück im Leben und musste mich nie mit Themen wie physischer oder psychischer Gewalt auseinandersetzen.

Von diesem Glück etwas abzugeben macht sehr viel Spaß, glücklich und das in so großem Maße, dass wir vor wenigen Wochen entschieden haben, dass ein Jahr gar nicht ausreicht unsere gemeinsamen Ideen umzusetzen und ich mit großem Vergnügen auf jeden Fall ein weiteres Jahr Schirmherrin bleiben werde.

Vielleicht kann ich auch hier ein paar Menschen dafür sensibilisieren, sich für dieses Thema zu interessieren, denn es geht um Kinder und die sind unsere Zukunft - auch im Karneval.

Herzlichst Eure Alexandra III.



„Für den Kinderschutzbund Bonn war der 18. September 2022 ein besonders schöner Tag, weil seit 2019 wieder ein Fest zum Weltkindertag stattfand. Die Schirmherrschaft von Alexandra Roth konnte fröhlich und mit guten Ideen starten. „Gemeinsam machen wir Kinder unschlagbar!“ Das Motto des Kinderschutzbundes Bonn hat Alexandra Roth direkt überzeugt. Die Bonna aus dem Jahr 2018 ist die erste Schirmherrin des Kinderschutzbundes Bonn für das Schuljahr 2022/2023.“

www.kinderschutzbund-bonn.de

Eure Spende hilft!

Sparkasse KölnBonn

IBAN DE 38 37050198 0031 0375 00

BIC COLSDE33





Kamstar® GmbH

KaiserCO®-Markt

皇家客集团万事达公司



Kamstar GmbH (Die folgenden Zweige):

KaiserCO-Markt Düsseldorf
Höherweg 305 • 40231 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 7705960

KaiserCO-Markt Bonn
Maarstr. 25 • 53227 Bonn
Tel.: 0228 - 4224592

KaiserCO-Markt Köln
Hdy: 0163 3166688
Hdy: 0157 8316688

Bestell-Hotline: 01633166688 • 01578316688
015783266888 • 0228 - 4224592
Fax: 0228 - 4224595

Bestellzeiten: Mo. - Sa.: 08:00 - 23:00 Uhr + So.: 14:00 - 23:00 Uhr

Groß- und Einzelhandel & Lagerverkauf & Abholmarkt

Mindestbestellwert: ab 500 € wird geliefert, Zahlungsbedingungen: BAR sofort, ohne ABZUG!
Grosshandelspreise, Mindestabnahmemenge 1 Karton.

Abholpreis oder Lieferpreis
Alle weiteren Preise auf Anfrage

Für weitere asiatische Produkte telefonisch nachfragen.

EU Rind Oberschale
Art.-Nr.: 80315




EU Roastbeef Pad
Art.-Nr.: 81501



China Ente
16 er / 18 er




HAMMER PREIS



Kanton-Ente

Hähnchenbrustfilet
Art.-Nr.: 80133 aus Thai
Art.-Nr.: 8013 aus Brasilien





HAMMER PREIS

Tepanyaki Rindfleisch
Extra für Barbeque
Art.-Nr.: 80316 / 80319

Schweinelachse
Art.-Nr.: 80152



Argentina Rinderoberschale
Art.-Nr.: 8031

Brasilian Junge Rind Baby Topside
Art.-Nr.: 80312





PREIS HAMMER

PLATE

Schweineoberschale
ohne Deckel Art.-Nr.: 8015

Schweinenacken
Art.-Nr.: 80151

Schweine Rippen / Spare Rips
Art.-Nr.: 8953/8788



Argentinien Wild Red Shrimps 16/20 Art. Nr. 8988



Alle Rechte vorbehalten. Alle Preise zzgl. MwSt. Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Die Angaben sind ohne Gewähr Irrtümer und Druckfehler vorbehalten!





MOND- UND OKTOBERFEST AM RHEIN

Der Bund der Chinesen in Deutschland e.V. hatte am 25. September 2023 um 17:00 Uhr zum „Mondfest am Rhein und Oktoberfest“ in den Eltzhof nach Köln-Wahn eingeladen.

ten der Zhejiang-Chinesen an seine Nachfolgerin Haiqiu Huang, die ebenfalls als Mitglied unserer Gesellschaft angehört. Im Grußwort des Generalkonsuls dankte dieser auch den „Bönnsche Chinesen“ für die Unterstützung und für das besondere Engagement bezüglich der deutsch-chinesischen Freundschaft.



Eine überraschende und besondere Ehrung gab es für unseren Ehrevorsitzenden. Werner Knauf wurde vom Bundesverein der Chinesen aus Zhejiang e.V. zum „hochverehrten Senior-Berater“ ernannt.



Für einige Programmbeiträge hatte sich der Bund der Chinesen in Deutschland e.V. die Chinesische Künstlergruppe Nordrhein-Westfalen vom Chinesischen Kunstzentrum aus Düsseldorf und die Rheinland-Fanfaren Bonn/Hersel e.V. eingeladen.

Mit einem tollen Abendessen (Buffet mit überwiegend rheinischen Spezialitäten) und vielen guten Gesprächen endete der Abend in deutsch-chinesischer Freundschaft um 21:30 Uhr.



Unsere Gesellschaft hat diese Veranstaltung unterstützt und war auch in der Gästeliste, die rund 350 Personen umfasste, stark vertreten. Darunter waren der 1. Vorsitzende Michael Zöllner, Ehrevorsitzender Werner Knauf und unser Senatspräsident Georg Götz sowie einige Senatsmitglieder.



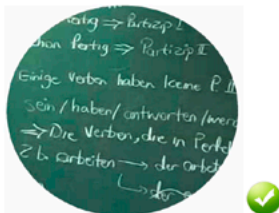
Nach der Begrüßung und Grußworten, unter anderem vom Chinesischen Generalkonsul in Düsseldorf, Du Chunguo und vom Kölner Bürgermeister

Dr. Ralf Heinen, fand der Stabwechsel an der Spitze des Bundesverein der Chinesen aus Zhejiang statt. Unser Präsident Jin Jian Shu übergab das Amt des Präsidenten



@lfa-Bot

6 in 1



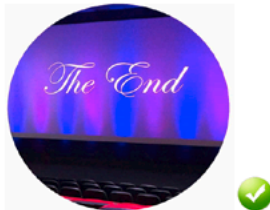
Whiteboard



Beamer



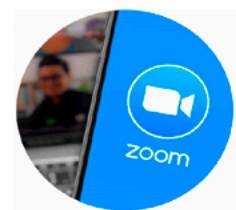
Zeichnen



Kino



Fernsehen



Zoom

- **All-in-One-Design:** Erleichtert die Zusammenarbeit über das integrierte, intelligente Whiteboard mithilfe von drahtloser Projektionen, Videokonferenzen und Funktionen zur Verwaltung von Dateien.
- **Scharfe Präsentationen:** Das 4K-UHD-Display und die Zero Air Gap-Technologie sorgen für eine klarere und besser lesbare Darstellung.
- **Fließendes Schreiberlebnis:** Flüssiges Schreiben mit weniger als 10 ms Latenzzeit fördert den Austausch von Ideen.
- **Lebendige Kommunikation:** Integrierte 5MP-Kamera und Mikrofon ermöglichen leistungsstarke Videokonferenzen.
- **Umfassende Kompatibilität:** Vorinstalliertes Android 9.0 und optionales Windows-Betriebssystem bieten verschiedene Produktivitätstools*. (*Duale Betriebssysteme bieten große Wahl an Apps und Software.)
- **Budgetfreundlich und 3 Jahre Garantie:** Der wettbewerbsfähige Preis und die Standardgarantie von 3 Jahren sorgen für eine hohe Rentabilität der Investition.

Produkte



GSJ-AB65/75/86
65"/75"/86" Smart
Interactive @lfa-bot



GSJ-PKC69
@lfa-bot
Mobile Stand



GSJ-MC68
Detachable PC Module



GSJ-PPK58
Wireless Screen
Sharing Dongle



BÖNNISCHE CHINESE-MONDFEST MIT MUSIK, GESANG UND TANZ

Am 02. Oktober 2023 hatten wir zum traditionellen Mondfest in unser Vereinslokal, China-Restaurant Kaiser Garden nach Bornheim-Hersel eingeladen.

Über 70 Mitglieder und Gäste waren erschienen und erfreuten sich an leckeren chinesischen Spezialitäten und an sehr schönen Programmbeiträgen mit Musik, Gesang und Tanz.



Mit „Guten Abend und Ni Hao“ begrüßte unser 1. Vorsitzender Michael Zöllner die Anwesenden und wünschte anlässlich des Mondfestes ein erfolgreiches, langes Leben und eine gute und glückliche Zukunft. Besonders begrüßte er unser mit 101 Jahren ältestes Mitglied Edith Rehbann, den Bonner Bezirksbürgermeister Jo-chen Reeh-Schall, das Mitglied im Integrationsrat der

Stadt Bonn, Rahim Öztürker, den Bonner Stadtrat, unseren Senatspräsidenten Georg Götz und die anwesenden Senatorinnen und Senatoren. Des Weiteren unseren Ehrenvorsitzenden Werner Knauf und einige Vereinsvertreter.

Ferner sprach er einen herzlichen Dank an die Familie Shu für das Entgegenkommen und für die Unterstützung an diesem geselligen und fröhlichen Mondfestabend aus. Dann übergab er das Mikrofon an Präsident Jin Jian Shu, der nach einem kurzen Grußwort den weiteren Programmablauf erläuterte, den unsere stellvertretende Senatspräsidentin Hui Ying (Linda) Tang moderierte.

Mit beeindruckenden Darbietungen, die stets mit großem Applaus bedacht wurden, erfreuten uns die Kinder: Zi Ling Tong, Moli Zhang und Alisa Zhang. Ferner die Erwachsenen: Huiying Tang, Xinyi Zhang, Rong Fu, Xin Lu, Ying Fu, Yawen Liu, Huiqun Yun, Yanick Jin, Ning Liu und Jin Jian Shu.

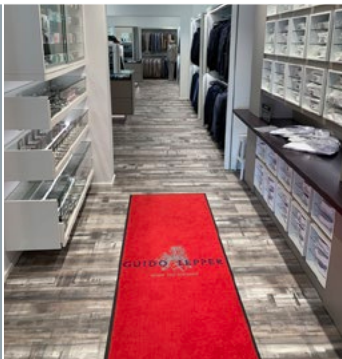
Weitere Gründe zur Freude gab es an diesem Abend noch, als Rahim Öztürker seinen Beitritt zu unserer Gesellschaft ankündigte und unser Vorsitzender die großzügigen Spenden von Hui Ying (Linda) Tang, Heinz Nadler, Lutz Leide, Horst Arnold und Werner Knauf bekannt gab. Großzügig war auch unser Präsident Jin Jian Shu, er überreichte zum Ende der Veranstaltung allen Anwesenden den traditionellen Mondkuchen in einer ansprechenden Geschenkverpackung.





Kommen Sie gerne zu uns, und probieren Sie alles an, was Ihnen gefällt – in gemütlicher Atmosphäre und bei einem Espresso, Cappuccino oder einem Glas Sekt.

WIR FREUEN UNS, SIE IN UNSEREN NEUEN GESCHÄFTSRÄUMEN ZU BEGRÜßEN.



BRÄUTIGAMAUSSTATTUNG
GESELLSCHAFTSKLEIDUNG
BUSINESSBEKLEIDUNG



Bergfeldstraße 2 · 53121 Bonn · Tel.: 0228 / 6 29 68 50 · www.guido-lepper.de





Stimmen zum Mondfest:

Alexandra Pfeiler aus Bonn:

... Es war ein wunderschöner Abend. Uns hat es super gut gefallen. Danke, dass wir dabei sein durften. ...i

Werner Dierker aus Bornheim:

... Es war wieder ein beeindruckender Abend deutsch-chinesischer Freundschaft, deren Bedeutung heute wichtiger denn je ist. ...

Andreas Dames aus Bonn:

... Es war wieder ein wunderschöner harmonischer Abend!!! ...

Ulrich Rehmann aus Bornheim:

... Mondfest bei der KKG Bönnsche Chinese, wieder mit beeindruckenden Vorträgen unserer chinesischen Freunde. ...

Michael Weyer aus Bonn:

... Einen wunderschönen Abend anlässlich des chinesischen Mondfestes im Kaisergarten China Restaurant Hersel mit vielen großen und kleinen Freunden der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. verbracht. ...





3 in 1! Das Baderlebnis für die ganze Familie ...



Sauna (barrierefrei)

Kelosauna, Loftsauna, Biosauna, Dampfbad, Erlebnisduschen, Tauchbecken, Ruhezäuser, Großzügige Liegeflächen

Hallenbad (barrierefrei)

5 Becken, Solarium, Sprungturm, Vielfältiges Kursprogramm, Kleinkindbereich mit Mini-Wasserrutsche, Gastronomie

Freibad

Großes Kinderbecken mit Wasserutsche, Wasserfontänen, Große Badeplatte, Liegewiese, Großzügiger Wasser- und Matschbereich, Sonnensegel



Rilkestraße 3
53332 Bornheim
Tel.: 02222 99 59 128
www.hallenfreizeitbad.de



Herzlichen Dank für Ihre Anzeige!

Es gibt einige Gründe, im Magazin „Bönnsche Chinese-Kompakt“ zu inserieren. Die meisten Unternehmen schalten eine Anzeige, um allen interessierten Mitbürgern über's Jahr hinweg immer wieder ihre Werbebotschaft zu präsentieren. In unserem Magazin unterstützen Sie darüber hinaus durch Ihr Sponsoring eine in Deutschland einzigartige Gesellschaft.

Dafür vielen Dank!

Es zeigt aber auch, dass Sie sich unserer Idee, mit der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. eine internationale Gesellschaft zu verwirklichen, durchaus anfreunden können. Da aber vom Dank allein niemand leben kann, empfehlen wir unseren Mitgliedern und Lesern beim Kauf von Waren und bei Inanspruchnahme von Dienstleistungen ausdrücklich unsere Inserenten.

Danke für Ihre Unterstützung.

himpel werbung.de



Fahrzeugbeschriftungen Schilder & Werbeanlagen PVC-Banner Logo-Entwicklung Geschäftsdrucksachen





HEIKO BERGMANN IST NEUER SCHÜTZENKÖNIG VON BORNHEIM UND BOTZDORF

Autor und Fotos: Frank Engel-Strebel

Eine besondere Taktik hatte Heiko Bergmann nicht, als er am Samstagnachmittag, den 4. November 2023, mit fünf weiteren Aspiranten auf den Königsvogel schoss: „Ich habe einfach spaßeshalber mit draufgeschossen.“ Umso überraschender das Ergebnis: Mit dem 138. Schuss war Schluss, der Vogel gefallen und der Königstitel sein.



Auch seine Frau Antje schoss mit: „Es war ein richtiges Familienduell“, betonte der frischgebackene König. Dass er es überhaupt soweit schaffen sollte, hatte er ebenfalls seiner besseren Hälfte zu verdanken. Sie überzeugte ihn vor zwei Jahren, Mitglied bei der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Bornheim und Botzdorf zu werden, nachdem sie vor Jahren in ihrer sächsischen Heimat bereits längere Zeit im Schützenverein war. Den liebevollen Worten „Schatz, mach bitte mit“ konnte Heiko Bergmann, der als Einzelkaufmann in Hersel in einem Drogeriemarkt arbeitet, schließlich nicht widerstehen.

Mittlerweile hat der 52-Jährige erkannt: „Das ist ein richtiger schöner Ausgleich zum Alltag.“ Es gab aber noch ein weiteres gutes Argument, Mitglied der Bornheimer Grünröcke zu werden. Susanne Peters, die Schützenkönigin vom Vorjahr, und ihr Mann Mike sind bestens mit Heiko und Antje Bergmann befreundet. Also traten die Bergmanns vor zwei Jahren dem Verein ebenfalls bei. Und noch etwas verbindet die Familien Bergmann und Peters: In der Karnevalssession 2014/2015 folgten Heiko und Antje ihren Freunden als Prinzenpaar auf dem Bornheimer Narrenthron. Mike und Susanne regierten 2011/2012. Nun folgten die beiden ihnen als Nachfolger auf dem Schützentron.

Für das kommenden Jahr haben sich nun Heiko und Antje, die auch Mitglieder bei der Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche Chinese sind, ein neues Ziel vorgenommen: Dann soll nämlich, wenn alles klappt, Antje Schützenkönigin von Bornheim werden. Auch hier sind Mike und Susanne das große Vorbild: Mike Peters war nämlich Schützenkönig 2021, ihm folgte ein Jahr später seine Frau.

Brudermeister Peter Klett übernahm gemeinsam mit dem pensionierten Pfarrer Anton Michalski aus Köln die Krönungszeremonie. Michalski ist mit dem Bornheimer Schützenpräses Adi Halbach befreundet, der krankheitsbedingt zu Hause bleiben musste. Sein Vertreter war extra mit der Linie 18 aus der Domstadt angereist, um die neuen Majestäten zu krönen und

mit den Bornheimer Schützen zu feiern: „Als langjähriger, ehemaliger Präses der Heimerzheimer Schützen genieße ich es sehr, mit Ihnen heute Abend zu feiern.“

Gekrönt wurden neben dem neuen Schützenkönig noch Cäcilia Kuschel zur Schützenliesel, Matthias Klett, Sohn von Brudermeister Peter Klett, als neuer Schülerprinz und Marita Viand als neuer „König der Könige“. Matthias Klett sicherte sich beim Glücksschießen der Jugendlichen noch den Emil Lohmar-Wanderpokal. Den ersten Preis beim Jedermannsschießen errang Corinna Fuhs.

Zum Auftakt des Hubertustages zelebrierte Pater Christian Ikpeamaeze die Festmesse. Um das Programm zu straffen, fand diese erstmals nicht in der Pfarrkirche St. Servatius, sondern im Saal des Pfarrzentrums über dem Schießstand der Bruderschaft statt. Musikalisch begleitete der Musikverein Bornheim die Messe.

Zum Frühstück konnte Brudermeister Peter Klett aus dem Bezirksverband Bund Vorgebirge Ehrenbrudermeister Winand Flohr, Bornheims Vize-Bürgermeisterin Gabriele Kretschmer, die auch am Abend den neuen Majestäten gratulierte, sowie Ortsvorsteher Dominik Pinsdorf begrüßen.





www.diehl-bedachungen.de



Unsere Leistungen:

- ▶ Bedachungen
- ▶ Holzbau
- ▶ Bauklempnerei

**Bedachungen
Cornelius Diehl GmbH & Co.KG**

Zum Römerbrunnen 8
53343 Wachtberg

Tel.: 0228 93 43 479
Fax: 0228 93 43 489

info@diehl-bedachungen.de




**Ob für Prinz, Bonna oder Straßenjeck –
mir sin Karneval direkt ums Eck**

Feiern Sie ausgelassen Karneval und übernachten bei uns in bester Lage. Immer nahe am Geschehen – direkt an der schönen Rheinpromenade in Bonn. Wir wünschen allen Jecken eine fröhliche Session und freuen uns auf Ihren Besuch.

252 Zimmer · Terrasse mit Rheinblick · Restaurant und Bar
14 Veranstaltungsräume · Ballsaal für bis zu 300 Personen

Erfahren Sie mehr unter dorint.com/bonn

Dorint · Hotel · Bonn
- Hofburg des Bonner Prinzenpaares 2023|24 -
Berliner Freiheit 2 · 53111 Bonn · Tel.: +49 228 7269-2203 · info.bonn@dorint.com



FESTAUSSCHUSS BONNER KARNEVAL E.V.
ZUR PFLEGE FASTNACHTLICHER BRÄUCHE IM BUND DEUTSCHER KARNEVAL

Festabzeichen Session 2023 / 2024



Das Festabzeichen kann zum Stückpreis von 3,00 € bei der **Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNSCHE CHINESE e.V.** - Geschäftsstelle oder Vereinslokal - erworben werden.

Mit dem Erwerb unterstützt Ihr die Arbeit des Festausschuss Bonner Karneval und der Vereine!





PRINZ CORNELIUS I. UND BONNA CARINA I.

„Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval“

Seine Tollität der Prinz und Ihre Lieblichkeit die Bonna sind die Symbolfiguren und die höchsten närrischen Repräsentanten des „Bönnschen Fastelovends“ in der Bundesstadt Bonn. Der Brauch, dass in jeder Session ein Prinz Karneval und heute ein Prinzenpaar ausgerufen wird, begann schon zum Ende des 19. Jahrhunderts.

Cornelius Diehl als Prinz Cornelius I. und Carina Derichs als Bonna Carina I. sind in der Session 2024 die Tollitäten im Bonner Karneval.

Carina konnten wir bereits bei unserer Sommertreff-Veranstaltung am 15. Juli 2023 kennen lernen, an der Cornelius urlaubsbedingt nicht teilnehmen konnte. Aber so richtig näher gekommen sind wir uns am 11.11.2023 bei der umjubelten Vorstellung auf dem rappelvollen Bonner Marktplatz.

Groß war die Freude und der Jubel auch bei unseren Mitgliedern und Gästen am 13. November 2023 im Kaiser Garden. Beim Karnevalsauftakt – Ordensfest und Mitsingabend konnten wir mit den sympathischen Bonner Tollitäten dann so richtig auf Tuchfühlung gehen. Nun wünschen wir ihnen, „Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal“ nach ihrer Proklamation am 5. Januar 2024 im Bonner Maritim-Hotel, eine schöne und erlebnisreiche Session.

Prinz und Bonna Wir stellen uns vor

Prinz Cornelius I. (Diehl)

Im schönen Drachenfelser Ländchen kam ich am 2. September 1968 als Nesthäkchen einer Drei-Generationen-Familie zur Welt. Nach meinem Realschulabschluss begann ich als 15-Jähriger meine Aus-

bildung zum Dachdecker. Schon damals war mir klar, dass ich im Leben „hoch hinaus“ möchte.

Nach fünf Gesellenjahren und bestandener Meisterprüfung wagte ich den Schritt in die Selbständigkeit und gründete 1996 eine kleine Dachdeckerfirma in Wachtberg. Diese wuchs stetig, so dass wir heute 15 Mitarbeiter beschäftigen. Unser Spezialgebiet sind denkmalgeschützte Sanierungen. Bis heute ist mein Beruf meine Leidenschaft. Wenn ich durch Bonn fahre und Häuser sehe, die wir neu eingedeckt haben, durchströmt mich ein kleines Glücksgefühl. Ich wünschte, dass wieder mehr Jugendliche den Weg ins Handwerk finden und diese alte Kunst beleben.

Karneval gehört zur rheinischen Mentalität wie das Salz in der Suppe. Als echter Rheinländer trage ich diese Mentalität nicht nur in mir, ich lebe sie aus. Ich bin Senator bei den Fidelen Möhnen in Bonn-Lannesdorf sowie bei den Muffendorfer Bergfunken, bei denen ich seit zehn Jahren auch das Präsidentenamt inne habe. Seit 20 Jahren bin ich Mitglied der Alkoholisierten Funken 1992 n.e.V., für die ich nun als Bonner Prinz antrete. Ferner bin ich seit zehn Jahren bei der Ehrengarde der Stadt Bonn im Corps d'Argent.

Als Tollität die Jecken zu begeistern, ist mir nicht ganz fremd. Denn in der Session 2007/2008 durfte ich als Bad Godesberger Prinz schon einmal Prinzenluft schnuppern.

In meiner Freizeit fiebere ich seit meiner Kindheit mit dem 1. FC Köln – häufig im RheinEnergieSTADION. Außerdem bin ich gerne mit dem Fahrrad oder meiner knatternden Zündapp Combinette, die sogar ein Jahr älter ist als ich, unterwegs. Reisen sind meine Leidenschaft. 39 Länder auf fünf Kontinenten habe ich bereits bereist.





Seit 15 Jahren stehe ich als Laienschauspieler auf der Muffendorfer Heimatbühne, deren 1. Vorsitzender ich bin. Wir spielen Theaterstücke in unserer schönen rheinischen Mundart. Im November verkörpere ich den Sankt Martin. Auf dem Kaltblüter Filou reite ich an der Spitze des Sankt Martinszuges durch Lannesdorf und Muffendorf.

Nun freue ich mich sehr auf die Session und den facettenreichen Bönnschen Fastelovend. „Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval“ – dieses Motto verkörpert die rheinische Lebensart sehr treffend. Denn mit dem Karneval erreichen wir alle Menschen, egal ob jung oder alt, ob arm oder reich.

Es ist mir eine Ehre, als euer Prinz Cornelius I. mit meiner Bonna Carina I. durch den Bonner Karneval ziehen zu dürfen.

Es grüßt euch von Hätze mit dreimol Bonn Alaaf

Euer Prinz Cornelius I.

Bonna Carina I. (Dederichs)

1990 erblickte ich als verspätetes Weihnachtsgeschenk das Licht der Welt im Malteserkrankenhaus in Bonn. Der Grundstein für eine karnevalistische Karriere war schon gelegt, da ich in eine Familie geboren wurde, in der Opa, Vater, Mutter, Bruder, Tanten, Onkel, Vetter und Cousins bereits das Karnevalsgen in sich hatten und Ihr Bestes gaben, dieses an mich weiterzugeben. Dem wollte und konnte ich mich nicht entziehen und so wurde ich bereits im zarten Alter von 3 Jahren tanzendes Mitglied im Beueler Stadtsoldaten Corps, angeführt vom meinem Opa, Egon Peffekoven.

Mein ungeheurer Bewegungsdrang kombiniert mit der Liebe zur Bühne brachte meinen damaligen Kinder-corpsleiter oft an seine Grenzen.

An meine Schulzeit in Vilich schloss sich die Schulzeit in der Gesamtschule an und führte mich anschließend zum Berufskolleg in Bonn, wo ich mein Fachabitur absolvierte.

Meine Ausbildung als Sport- und Fitnesskauffrau übte ich bei den Schwimm- und Sportfreunden Bonn aus. Da mein Bewegungsdrang kaum unter Kontrolle zu bekommen war übte ich neben Judo, Tennis, Zumba-Trainerin, noch ehrenamtlich Show-Tänze für Kinder und Jugendliche ein.

Sieben Jahre lang war ich eins der beiden Mariechen der Beueler Stadtsoldaten, bis ich dann zu den Höppemötzer nach Köln wechselte. Das hat mir gezeigt, wie vielseitig und innovativ der Karneval ist. Er zeigt uns, wie bunt und wertvoll das Leben sein kann und das wir in der 5. Jahreszeit alle verbunden sind, egal wo wir herkommen.

Nach meiner tänzerischen Karriere bin ich stolzes Mitglied beim Alten Beueler Damenkomitee von 1824 geworden, die dieses Jahr 200 Jahre Beueler Weiberfastnacht feiern.

Beruflich wagte ich nach meinem Sport-Management-Studium einen großen Schritt und machte mein 3. Hobby neben dem Karneval und dem Sport zum Beruf, die Mode. Ich machte mich selbstständig mit einer kleinen Boutique in Beuel, der Inside Fashion Boutique, die ich bis heute glücklich und zufrieden führe.

Auf Pützchens Markt lernte ich meinen Mann kennen, der natürlich auch einen karnevalistischen familiären Hintergrund hat. Er ist Mitglied in verschiedenen Karnevalsvereinen und hat somit viel Verständnis für meine Affinität zum Karneval und unterstützt mich, wo er kann. Sein Vater, Günter Dederichs, ist seit 25 Jahren Senatspräsident der Schwarz-Gelbe Jonge und somit ist es für mich eine Ehre, von den Schwarz-Gelbe-Jonge als Bonna gestellt zu werden.

Das diesjährige Motto entspricht genau meinem Naturrell „Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval“.

Wir alle wollen nur das eine: Unbeschwert eine 5. Jahreszeit feiern und es ist mir ein besonderes Anliegen, auch die Jugend dafür zu begeistern in Vereine zu gehen und sich ehrenamtlich zu betätigen. Ich habe durch meine Vereinszugehörigkeiten so viele Freude, Zufriedenheit und Freunde fürs Leben gefunden und dann macht das Feiern in der Kneip, de Stroß oder im Saal noch mal so viel Spaß.

Eure Bonna Carina I

Weiteres Wissenswertes zur Geschichte des Prinzen Karneval und der Bonna findet Ihr hier:

[Prinz und Bonna - Festausschusses Bonner Karneval](#)





VERÄNDERUNGEN IM BEREICH MERCHANDISING

Nach dem Ausscheiden von unserem langjährigen Vorstandsmitglied Gisela Ewert-Rings und unserem Vorstandsbeauftragten Wilfried Schatz, die mit großem Aufwand und mit viel Liebe zum Detail unseren Bereich Merchandising gemanagt haben, gibt es hier nun Veränderungen.

Doch zunächst möchten wir den Beiden nochmals ganz herzlich für ihre wertvolle Arbeit danken.



Bettina Lüscher hat als Vorstandsbeauftragte diese Aufgabe übernommen und wird diesbezüglich von Marc Vißers, unserem Vorstandsbeauftragten und Leiter der Gruppe Musik & Gesang, unterstützt.



Unser umfangreiches Sortiment am aufgebauten Merchandisingstand lässt kaum Wünsche offen und erfreut Jung und Alt: Abzeichen, Orden, Winkekatzen, Plüsch-Drachen und Pandas, Uhren, Fächer, Schirme und Vieles mehr gibt es zu bestaunen, und manches wird gleich mitgenommen. Als Geschenk gut geeignet ist immer auch die beliebte CD unserer Gruppe Musik & Gesang.

Ebenso gehören Teile unserer Vereinsbekleidung, wie Jacken, Blusen, Hemden, Polo-Shirts, Kappen, Krawatten und Schals zum Angebot. Hier berät Bettina auch gerne die Interessierten und nimmt diesbezügliche Bestellungen entgegen.

Wir sind sehr erfreut darüber, dass viele Mitglieder sich durch das Tragen unserer Vereinsbekleidung mit der Gesellschaft identifizieren und ihre Vereinsverbundenheit ausdrücken.

Auch außerhalb unserer Veranstaltungen ist unsere zuständige Vorstandsbeauftragte Bettina Lüscher erreichbar: bettina_luescher@freenet.de





2019



2023



2020



2021



2022



 **Orden Bley**



Orden Bley GmbH
Maarstraße 43-45

53227 Bonn-Beuel
Tel.: 0228-429910-0

info@ordenbley.de
www.ordenbley.de



ORDEN NUMMER ZWÖLF

Wir haben das Bonner Motto auf den Kopf gestellt

Diesmal hat es etwas länger gedauert mit unserer Idee für den neuen Orden. Nicht, wie sonst traditionell am Karnevalsdienstag, sondern erst am 3. Mai 2023 gab der Festausschuss Bonner Karneval das neue Motto bekannt:

**„Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal,
mir fiere Bönnsche Karneval“**

Die Frage war: Nehmen wir das Motto wie vorgegeben mit in unseren Orden auf? Nein, denn **„Mer fiere net nur Bönnsche Karneval“**, sondern in unserer Einzigartigkeit auch die traditionellen chinesischen Feste, wie zum Beispiel das Neujahrsfest und das Mondfest.

Und schon war unsere Idee, die sich im neuen Orden widerspiegelt, geboren. Unser Schatzmeister Michael Weyer steuerte dann noch seinen Einfall mit einem drehbaren Mittelstück bei und am 24. Mai 2023 ging es mit dem Ergebnis zu unserem Gründungs- und Senatsmitglied Ingo Bley in die Firma Orden Bley GmbH nach Beuel.

Mit Unterstützung von Ingo und seiner Grafikerin wurde unsere Idee noch etwas verfeinert und dann prächtig umgesetzt.

Am 12. Juni 2023 erhielten wir die Zeichnung und am

19. Juni 2023 gab es ohne einen Änderungswunsch unsere Freigabe. Abholen konnten wir unsere fertigen Orden am

6. Oktober 2023 und auf beiden Seiten gab es nur zufriedene Gesichter. Wir waren uns einig: Mit diesem besonderen Orden werden wir die Mitglieder und zahlreiche Sponsoren und Freundinnen und Freunde erfreuen. Auch diesmal werden wir die Ordenstüten „zum Überreichen auf Abstand“ wieder mit einem Aufkleber versehen, auf dem wir das Bonner Motto, den Kussmund und unser Logo erkennen. Dennoch ist auch eine Verleihung durch Umhängen des Ordens mit obligatorischem Bützchen möglich.

Nach der Vorstellung des Ordens bei unserer Veranstaltung Karnevalsauftritt – Ordensfest und Mitsingabend am 13. November 2023 wurde er erstmals an unsere Mitglieder und an einige Gäste verliehen.

Traditionell gibt es ihn wieder als kleinen Damen- und als einen etwas größeren Herrenorden. Unseren Mitgliedern, Sponsoren und Inserenten sowie besonderen Gästen verleihen wir den Orden bei unseren Veranstaltungen oder wir überbringen ihn auf Wunsch auch gerne.

Aber auch für Nichtmitglieder und interessierte Sammler besteht wieder die Möglichkeit, das schöne Stück zu erwerben:

den **Herrenorden** für eine Spende ab 35,00 € – für Mitglieder ab 30,00 €
den **Damenorden** für eine Spende ab 25,00 € – für Mitglieder ab 20,00 €

Damenorden



Herrenorden

Mit Eurer Spende unterstützt Ihr unsere in Deutschland einzigartige Kultur- und Karnevals-Gesellschaft und Ihr erhaltet im Gegenzug einen sicherlich besonderen deutsch-chinesischen Orden.



ALAAF

und Wan Sui

an alle Jecke
der Welt
un zo Huus!

www.boeno.de

Auf eine
aussergewöhnliche
SESSION 2024
事业有成



Realisation: www.schaab-pride.com, Siegburg

BOENO
Treuhand KG



STEUERBERATUNG
RECHNUNGSWESEN
BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE BERATUNG
PERSONALVERWALTUNG

Unternehmensberatungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Aulgasse 187 | 53721 Siegburg
E-Mail: info@boeno.de



ERSTES EHRENMITGLIED UND NEUER SENATOR ZUM KARNEVALSAUFTAKT

Mit etwa 140 Mitgliedern und Gästen war unsere Veranstaltung „Karnevalsauftakt – Ordensfest und Mitsingabend“ im China Restaurant Kaiser Garden in Bornheim-Hersel recht gut besucht.

Unser 1. Vorsitzender Michael Zöllner und in Vertretung der erkrankten 2. Vorsitzenden und Geschäftsführerin Denise Schade, unsere Vizepräsidentin Melanie Würzer-Knauf, moderierten den stimmungsvollen Karnevalsauftakt.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, u.a. die Bonner Bürgermeisterin Dr. Ursula Sautter und Bornheims stellvertretende Bürgermeisterin Gabriele Kretschmer, stellte unser 1. Vorsitzender zunächst unseren neuen zwölften Orden vor. Hygienisch verpackt und mit einem Aufkleber mit Kussmund, Motto: „Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval“ und unserem Logo versehen, wurde er an die Mitglieder und an einige Gäste überreicht. Auf Wunsch wurde er auch mit „Bützchen“ verliehen.

In Begleitung der Bonner Festausschusspräsidentin Marlies Stockhorst und der FA- Vorstandsmitglieder Mirko Feld und Lutz Leide besuchten uns die designierten Bonner Tollitäten der Session 2023/2024, Prinz Cornelius I. (Diehl) und Bonna Carina I. (Dedrichs). Unser Vorsitzender und unsere Vizepräsidentin überreichten Orden und Geschenke und versprachen den Tollitäten die „Bönnsche-Chinese“ Unterstützung bei ihrer Proklamation und im Rosenmontagszug.

Unser karnevalistisches Auftaktprogramm eröffneten mit viel Schwung die Soundtrompeter Bonn. Anschließend gab es für unseren Senator und Vorstandsbeauftragten Edgard Nottelmann eine große Überraschung. Dazu führte unser Vorsitzender aus:

Liebe Mitglieder und Gäste!

Wir möchten heute ein ganz besonderes Mitglied unserer Gesellschaft ehren.

Am 4. Juni 2012, einige Tage vor der Vereinsgründung der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. am 12. Juni 2012, reichte er seine Beitrittserklärung bei den Initiatoren Jin Jian Shu und Werner Knauf ein. Er war den sieben Vereinsgründern als ausgewiesener Finanzexperte und Siegburger Steuerberater für die bevorstehenden Aufgaben empfohlen worden.

In der Gründungsversammlung am 12. Juni 2012 wurde Edgar Nottelmann gemäß § 6 Absatz 4 der Satzung als Schatzmeister in den gesetzmäßigen Vorstand gewählt. Wenn man bedenkt, dass der gerade gegründete Verein bereits neun Tage später vom Finanzamt Bonn die Gemeinnützigkeitserklärung erhielt, dann konnte man zu diesem Zeitpunkt bereits erkennen: Die Mitglieder haben mit der Wahl von Edgar Nottelmann alles richtig gemacht.

Das Amt des Schatzmeisters hatte er neben Präsident Jin Jian Shu und dem 1. Vorsitzenden Werner Knauf bis zu seinem Ausscheiden am 13. Juni 2022 zehn Jahre lang inne. Die drei bildeten den gesetzmäßigen Vorstand.

In diesen Jahren hat er in seiner ruhigen und liebenswürdigen, verbindlichen Art für unseren Verein erhebliches geleistet: Geldgeschäfte, Buchhaltung, Abrechnungen, Bilanzen, Spendenabwicklung, SEPA-Einzugsverfahren, Versicherungsangelegenheiten, etc. waren sein Betätigungsfeld. Darüber hinaus war er unser Steuerberater und hat die Steuererklärungen gefertigt, ohne uns dafür jemals eine Rechnung geschrieben zu haben.

Ferner hat er seine gesamte Familie unserem Verein zugeführt, wobei wir wie-







derum wertvolle Unterstützung erfahren durften: Sohn Lars, ebenfalls Steuerberater, ist unser Datenschutzbeauftragter und Nachfolger von Edgar in Sachen Anzeigenwerbung. Auch Sohn Tim schaltet großzügig Anzeigen bei uns.

Am 12. November 2018 wurde Edgar aufgrund seiner Verdienste zum Senator unserer Gesellschaft ernannt und unterstützt uns in diesem Förderkreis auch finanziell.

Aber das Beste kommt zum Schluss: Edgar Nottelmann hat zwar als Schatzmeister im letzten Jahr aufgehört, aber als Vorstandsbeauftragter steht er uns zur Unterstützung seines Nachfolgers Michael Weyer und als Steuerberater weiterhin zur Verfügung.

Lieber Edgar, besondere und langjährige Leistungen haben auch eine besondere Anerkennung und Ehrung verdient. Aus diesem Grund hat der Vorstand unserer Gesellschaft einstimmig beschlossen, Dich mit dem heutigen Tage zum ersten Ehrenmitglied in der Geschichte der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. zu ernennen.

Edgar Nottelmann war sichtlich überrascht und gerührt und bedankte sich für die besondere Auszeichnung, nachdem ihm der Vorsitzende die Urkunde und ein Geschenk überreicht hatte.

Mit dem „Susanne Riemer Duo“ folgte dann ein spezieller Beitrag, denn das Duo kam mit Susanne Riemer, Willi Geschwind und Sascha Schiffbauer zu dritt und boten den Anwesenden mit ihrem Programm „Ein Herz für Ohren“ ein gesang- und musikalisches Highlight.

Nun war unser Senatspräsident Georg Goetz gefragt und das bedeutete, es tut sich wieder was im Senat. Mit dem ehemaligen Vorstand des Stadtbetriebs Bornheim, unserem Vizepräsident Ulrich Rehmann, wurde ein neuer Senator in unseren 36-köpfigen Förderkreis aufgenommen.

Den Abend über begleitete uns musikalisch als Alleinunterhalter „Stefan (Steff) Linden“ und spielte auf den Punkt die Tuschs und Einmärsche. Die waren nun fällig für unseren grandiosen Abschluss mit den „Schokolädcher“. Anja Ehrhardt und Silvia Smolka erfreuten uns nicht nur mit ihren Stimmungsliedern sondern auch mit ihrem vielverheißenden Bonner Mottolied.

Alle Programmbeiträge an diesem Abend wurden präsentiert von Mitgliedern unserer vereinseigenen „Gruppe Musik & Gesang“. Auch der neu aufgelegte Flyer der Gruppe lag an diesem Abend druckfrisch auf den Tischen.

Wir durften uns bei der eintrittsfreien und stimmungsvollen, geselligen Veranstaltung auch noch über einige Spenden von Mitgliedern und Gästen sowie über eine Beitrittserklärung der Familie Bäsch mit gleich vier neuen Mitgliedern freuen.



buttinette

Alles für Fasching & Karneval

Fasching



Die App von **buttinette**

Laden im **App Store**

JETZT BEI **Google Play**



Der neue **Karnevalskatalog** ist da!

EXKLUSIV von **buttinette**

- Kostüme
- Stoffe & Schnitte
- Party-Deko & Zubehör



www.buttinette-karneval.de

BRÜCKENFORUM



KARNEVAL · KONZERTE · COMEDY · PARTYS · ABIBÄLLE · KONFERENZEN · TAGUNGEN





200 JAHRE BEUELER WEIBERFASTNACHT

Autor: Jürgen Nimptsch

Das Buch zum Jubiläum

Bebildert mit deutlich mehr als 200 Fotos ist sie, die Festschrift zum 200jährigen Jubiläum der Beueler Weiberfastnacht, herausgegeben vom Förderverein der Beueler Weiberfastnacht. Auf über 160 Seiten haben Jürgen Nimptsch und Evi Zwiebler Texte, Dokumente und Fotos zusammengestellt und verfasst und ermöglichen so einen sehr unterhaltsamen Einblick in die Geschichte und Gegenwart des einerseits sehr ernsthaften, andererseits aber wohl humoristischen Teils der emanzipatorischen Frauenbewegung seit 1823.



mengestellt

Dr. Gabriele Uelsberg setzt in ihrem historischen Rückblick bei der Rolle der Frauen in der Französischen Revolution ein, schlägt die Brücke nach Beuel und so können wir verfolgen, wie der Wunsch der Frauen nach Gleichberechtigung sich verbreitete und alljährlich in der Beueler Wievefastelovend ihren Höhepunkt fand. Wir sehen die Leidenschaft, den Humor und die liebevolle Durchsetzungsstärke mit der Beueler Frauen für ihre Rechte eintreten.

In sechs historischen Kapiteln wird anschaulich dargestellt, wieviel Anstrengung immer damit verbunden war, die zahlreichen Veranstaltungen, den Karnevalszug und die Rathäuserstürmung vorzubereiten und durchzuführen, aber auch, welche Freude damit jeweils bei vielen tausend Menschen entstehen konnte. Die derzeit 15 aktiven Damenkomitees stellen sich vor. Wir verstehen die besondere Rolle der Frauen in herausgehobener Verantwortung, ob sie nun Präsidentin, Schultheißen oder Obermöhn hießen, die in einem besonderen Kapitel gewürdigt werden. Wir blicken auf über 60 Wäscherprinzessinnen, auf die Beueler Stadtsoldaten als Schutztruppe der Wäscherprinzessin und auf die zahlreichen Denkmäler, die zu Ehren der Beueler Frauen bereits entstanden sind.

Die Spitzen von Land, Regierungsbezirk, Landschaftsverband, Stadt und Stadtbezirk würdigen die Leistung der Frauen in Grußworten und rund 20 prominente Vertreterinnen und Vertreter aus dem Kulturbereich steuern ihre Glückwünsche bei.

Das Buch zum Jubiläum kostet 11,00 Euro und ist ab 06.11.23 bei den bekannten Verkaufsstellen für das Festabzeichen erhältlich:

Rathaus Beuel Bezirksverwaltungsstelle,
Bäckerei Schlösser, Hermannstr.,
Uhren-Schmuckgeschäft Klein,
Friedrich-Breuer-Str.,

Spiel- und Schreibwarengeschäft Struck-Quadt,
Friedrich-Breuer-Str.,
Wirtshaus „Zur Rheinbrücke“,
Konrad-Adenauer-Platz,
sowie in **Bonn**, bei der **Tourist-Information**,
Windeckstr.1

Gerne kann es auch unter info@waescherprinzessin.de per E-Mail bestellt werden.



Wir gratulieren dem Alten Beueler Damenkomitee und allen Beueler Bürgerinnen und Bürgern herzlich zu diesem historischen Jubiläum der Beueler Weiberfastnacht.



Für die nächsten 100 Jahre wünschen wir Euch weiterhin viel Glück und erfolgreichen Spaß an d'r Freud'.



weltweite
Umzugsqualität
durch

INTERNATIONALE MÖBELSPEDITION

NORRENBERG

Kompetenz
und
Fortschritt



BONN KLARA-M.-FABBINDER-STR. 1
TEL: 02 28 / 65 56 73
FAX: 02 28 / 65 57 67



长城大酒楼

China Restaurant

Chinesische Mauer

Zeithstraße 83-87 • 53721 Siegburg
Tel.: 02241 - 55977 • Fax: 02241 - 9574842
www.su-chinesische-mauer.de

Öffnungszeiten

Montag bis Samstag (außer an Feiertagen) **11:30 bis 15:00 Uhr** und **17:30 bis 23:00 Uhr**
Buffet: 11:30 bis 14:30 Uhr und **17:30 bis 22:00 Uhr**



Gesellschaftsräume

Sonn- und Feiertags
11:30 bis 23:00 Uhr
Buffet:
11:30 bis 22:00 Uhr



Kinderspielraum



DER KARNEVALSAUSSCHUSS BUSCHDORF E.V.

Autor: Kay Nettekoven

Endlich wieder feiern wie früher. So könnte man die letzte Session beschreiben. Noch viel wichtiger war aber, dass wir endlich unsere Prinzessin Doris II. (Schürmann) proklamieren und mit ihr durch die Session ziehen konnten. Während der Session gab es Auftritte in nah und fern. Endlich wieder feiern mit Freunden, Bekannten und Unbekannten. Höhepunkt war, wie jedes Jahr, der Umzug am Karnevalssamstag durch unser schönes Buschdorf. Man blickte in viele feiernde und fröhliche Gesichter. Jung und Alt friedlich nebeneinander. Nachdem an Veilchendienstag das traditionelle Federrupfen stattfand und unsere Prinzessin Doris II. nun wieder nur Doris Schürmann war, bedeutete das auch das Ende unserer Session.

Aber nach der Session ist vor der Session. Rasch starteten die Vorbereitungen und zum Glück fand sich schnell eine neue Anwärtlerin auf die Position der Buschdorfer Prinzessin. Am 07. Mai 2023 konnten wir dann endlich unsere designierte Prinzessin Charis I. (Aydin) vorstellen.



Eine echte Karnevalistin. Die Sammlung ihrer selbstgemachten Kostüme sucht ihresgleichen. Charis war in unserem Verein keine Unbekannte. Häufig stand sie uns bei Veranstaltungen schon helfend zur Seite oder war bei Auftritten ihrer Tochter mit dabei.

Nach einem wunderschönen Sommerfest am 5. August 2023, das leider ein wenig dem Regen zum Opfer fiel,

was aber der Stimmung keinen Abbruch tat, folgten noch weitere Termine für unseren Verein: Teilnahme am Elefantenrennen des Wassersportverein Blau-Weiß Bonn am 27. August 2023; Kirmes am 1. und 2. September 2023 und das Oktoberfest am 23. September 2023.



Ein besonderer und stimmungsvoller Höhepunkt in unserem Veranstaltungsreigen war die Proklamation unserer Buschdorfer Prinzessin Charis I. am 17. November 2023 in der Mehrzweckhalle. Im Superprogramm war auch unsere Tanzgarde mit aktiv, die nach hartem Training auch schon wieder gewachsen ist. Mittlerweile besteht sie aus über 40 Kindern und Jugendlichen, die in vier Gruppen aufgeteilt sind. Wir freuen uns riesig, sie während der Session auf den verschiedensten Bühnen zu sehen.



NATÜRLICH
SCHÖNER

steintveten.com

Immer mehr Menschen wählen die Möglichkeiten der ästhetischen Medizin, um sich ihr Erscheinungsbild zu erhalten und zu verbessern.

»Die beste Schönheits-OP ist die, die man nicht sieht.«

Dr. Dr. Stein Tveten



DR. DR.
STEIN TVETEN
a e s t h e t i c c l i n i c





NICHTS IST BESTÄNDIGER ALS DER WANDEL

Autor: Jörg Manhold

Karneval zwischen Tradition und Aufbruch: Büttenredner und Tanzgarden verlieren an Zuspruch, die jungen Jecken wollen lieber laute Musik und Party.

Der Karneval ist im Umbruch. Ausgerechnet 200 Jahre nach der Gründung kölscher Organisiertheit des Fasteleers kriselt es an allen Ecken und Enden. So ist zu hören. Züge fallen aus, weil niemand mehr Wagen schmücken möchte, Karnevalssitzungen finden vor halbleeren Rängen statt, weil die Zuschauer offenbar das Interesse am traditionellen Sitzungskarneval verloren haben. Hat der Karneval ein Generationenproblem?

Denn andererseits boomen die Karnevalspartys. Programme mit Dauerbeschallung durch junge laute Bands in großen Hallen sind ausverkauft. Unorganisierte Megaevents auf der Straße, wie am 11.11. auf der Zülpiicher Straße in Köln und zu Weiberfastnacht auf dem Siegburger Marktplatz, werden für die Sicherheitsbe-



hörden zum Problem. Zu viele Menschen auf zu wenig Raum mit zu viel Alkohol und Aggressionspotenzial. Gibt es also den Gegensatz: Party statt Tradition, Jung gegen Alt, Büttenredner gegen Rockband?

Die Sitzungsveranstalter bestätigen, dass es immer schwieriger wird, Tanzgarden und Büttenredner alter Machart in die Programme der Prunksitzungen einzugliedern. Bis vor wenigen Jahren galt das ungeschriebene Gesetz der standardisierten Karnevalsliturgie (ganz wie in Gottesdiensten der katholischen Kirche): Wortbeiträge und Musik wechseln einander ab, dazu noch ein bisschen Bewegung auf und ab. Tanzgarden füllten die Bühnen und zeigten ausgefeilt choreografierte Bewegungsabläufe mit akrobatischen Elementen. Eingestreut traten Redner mit mehr oder weniger großem Kultstatus ans Pult, die hinreichend kluge Bemerkungen zum Zeitgeschehen abgaben.

Und dann natürlich die Musik. Immer wieder erklangen die Traditionshits, und hin und wieder gab es was Neues auf die Ohren. Zelebriert wird das Ganze am besten vom Sitzungspräsident und dem Elferrat, denen noch eine Band zur Seite steht, die Ein- und Ausmärsche musikalisch garniert und Tüschchen an mehr oder weniger der richtigen Stelle spielt, wenn dem Redner eine Pointe gelungen ist. Soweit die Tradition.

Doch seit vielen Jahren formiert sich eine Gegenbewegung. Zum Beispiel die alternative Stunksitzung in Köln, die sich eher als kabarettistischen Gegenentwurf zum



spißbürgerverseuchten Karneval versteht. Sie hat den Programmablauf des organisierten Fastelovends vor einigen Jahren mal gekonnt persifliert, indem sie das ganze Prozedere im Zehn-Minuten-Zeitraffer zusammengefasst hat: Die Tanzgarde rennt auf die Bühne, tata tata, Stippeföttchen und wieder ab. Der Redner läuft hoch, drei Worte, tata tata, und wieder ab. Treffender geht es nicht. Genau auf den Punkt. In Bonn heißt die entsprechende Veranstaltung Pink Punk Pantheon. Nomen est omen.

Auch bei den Musikkapellen ist seit Jahrzehnten eine Veränderungsbewegung wahrnehmbar. Schon vor gut 50 Jahren brachten die Bläck Fööss mit ihrem Hippie-Modus gemischte Farben auf die Bühne. Brings machten Rockmusik salonfähig. Und die jüngeren Bands wie Kasalla und Cat Ballou hatten frische Texte und gitarrenbetonte Musik im Gepäck. Als dann die Karnevalisten dachten, das sei nicht mehr steigerbar, zeigten Querbeat, eine Blaskapelle in der Marching-Band-Tradition, wie eine Bühne zum Wanken gebracht werden kann. Die Musiker, die alle aus der Big Band des Beueler Kardinal-Frings-Gymnasiums erwachsen, haben sich inzwischen aus dem Karnevalsgeschäft zurückgezogen, es gibt aber hoffnungsfrohe Nachfolger wie die Band Druckluft.





Obwohl die Erneuerungswelle schon seit einigen Jahren rollt, ist aktuell besonders viel Wandel. Vertreter des klassischen Karnevals wie der kölsche Jung Hans Süper und die frühere Obermöhn Erna Neubauer haben das Zeitliche mit dem Ewigen gewechselt.

Für die betagteren Bands hat sich dagegen inzwischen ein Innovationskonzept durchgesetzt, dass man als systematischen Jungbrunnen bezeichnen könnte. Nach und nach sind die älteren Musiker ausgeschieden und durch jüngere ersetzt worden. So konnte sich das Publikum langsam an die neuen Gesichter gewöhnen. Bei den Bläck Fööss haben sich jüngst die beiden letzten verbliebenen Gründungsmitglieder verabschiedet, und bei den Hühnern hat sich Bandgesicht Henning Krautmacher mit dem Charakterschnäuzer in den Ruhestand verabschiedet. All das ausgerechnet in der Session, in der man 200 Jahre organisierten Karneval in Köln feiert.



Tatsächlich gilt das Jahr 1823 als Gründungsjahr der vier grundlegenden Karnevalsgesellschaften. Es sind allen voran die „Roten Funken“ und „Die Große von 1823“, daneben die „Hellige Knäächte un Mägde“ und die „Lyskirchener Hellige Knäächte un Mägde“. Es dürfte kein Zufall sein,

dass sich die Funken vorgenommen haben, ab sofort die „Traditionen wiederzubeleben und weiterzuentwickeln“, wie in ihrem Konzeptpapier steht. Auch dort ist der Seismograf ausgeschlagen und berichtet davon, dass die alten Traditionsrituale nicht mehr so hoch im Kurs stehen. Tröstlich ist dabei allerdings, dass nichts so beständig ist wie der Wandel. Auch und besonders im Karneval.

Überhaupt ist die fünfte Jahreszeit nur schlecht in Gesetzen und Bestimmungen einzuhegen. Denn die Idee des Karnevals ist ja gerade eine anarchistische. Seit jeher stehen die jecken Umtriebe dafür, dass die bestehende Ordnung außer Kraft gesetzt wird, dass übliche Regeln zwischen dem 11.11. und Aschermittwoch nicht gelten. An ihre Stelle werden Kreativität und Zügellosigkeit gesetzt. Das ist der Reiz. Und so ist jeder Versuch, das karnevalistische Chaos zu sortieren, zwar gesellschaftlich akzeptiert, aber doch letztlich ein aussichtsloses Unterfangen.

Wenn man einmal von Köln und dem Rheinland absieht, ist das karnevalistische Treiben schon seit dem Mittelalter verbürgt. Begrifflich leitet sich „Carneval“ vom lateinischen „Caro vale“ ab, was so viel heißt wie „Fleisch, lebe wohl!“ Das mittlere Zeitalter kennt Feierlichkeiten zwischen dem Fest der Heiligen Drei Könige und Aschermittwoch. Vor allem Italien wird als Wiege der Lustbarkeiten vor der vorösterlichen Fastenzeit angesehen. Kulturwissenschaftler gehen davon aus, dass die Entstehung des Karnevals mit der Feier der Frühlingsfeste, der Lupercalien, zusammenhängt. Die wurden kurzerhand vor die kirchlich verordnete Zeit der Enthaltensamkeit gelegt. Venedig und Rom sind die ersten Zentren der Ausgelassenheit und Völlerei. Die charakteristischen Masken der Venezianer stammen aus dem Fundus der italienischen Komödie.

So darf es nicht verblüffen, dass in Köln schon vor 200 Jahren neben dem „Held Carneval“ (heute würde man eher vom Prinzen sprechen) noch die „Carnevalsfürstin Prinzessin Venetia“ im Karnevalszug mitfuhr. Ersterer war in einem von acht Pferden gezogenen Triumphwagen unterwegs, der die Gestalt eines goldenen Delfins hatte und dessen hinaufgeschwungener Schweif den Himmel über dem Heldenthron bildete. Als zentraler Merkmals, der die gedankliche Richtung des Festes vorgab, galt der Satz: „Allhier in dieser großen Stadt, wo jeder seinen Sparren hat, darf niemand, kehrt er bei uns ein, gescheiter als wir andern sein.“ Im Karneval sind alle gleich. Und das ist verlockende Kernbotschaft des Festes: Ob arm, ob reich, ob groß, ob klein, ob klug, ob dumm – die Unterschiede zählen nichts. Man darf sich auf Augenhöhe begegnen. Bis Aschermittwoch. Denn dann ist bekanntlich alles vorbei.

Das gilt allerdings nicht für den Karneval generell. Wer die Traditionen schon zu Grabe tragen will, der denkt in die falsche Richtung. Denn im Gegenteil hat sich der Karneval in sehr viele unterschiedliche Richtungen di-

Abbildung von «Held Carneval» Emilio Cianola aus dem Jahr 1823





versifiziert. Die Zahl der Veranstaltungsformate hat zugenommen. So sind in den vergangenen Jahren die regelmäßigen Mitsingabende unter dem Motto „Loss mer singe“ schwer in Mode gekommen. Und das nicht nur zur Karnevalszeit. Mit dem Rudelsingen können durchaus die Lanxess Arena und das Fußballstadion des 1. Fußball Clubs Köln gefüllt werden. Und es gibt kölsche Musikfestivals in der Sommerhitze und Liederabende zur Adventszeit. Für das eher ältere Publikum hat sich inzwischen die Daseinsform der „Nostalgiesitzung“ herauskristallisiert. Da können noch einmal altgediente Büttenredner wie der Reimproduzent Willi Armbröster groß rauskommen. Und sie sind zugleich ein Forum für jüngere Künstler, die

Loss mer singe

www.lossmersinge.de



sich auf das alte Liedgut von Willi Ostermann und Jupp Schmitz berufen. Nostalgiesitzungen sind immer ausverkauft.

Auch die Büttenredner sind moderner geworden. Der Blötschkopp Marc Metzger begeistert seit Jahren mit seinen frechen Kommentaren, selbst wenn sie sich gegen den Elferrat oder das Publikum wenden. Einen raketenhaften Start legte das Trio „Herrengedeck“ hin bei der Fernsehsitzung zur Proklamation des Kölner Dreigestirns. Die drei Protagonisten des Auftritts – der „Sitzungspräsident“ Volker Weininger, JP Weber und Martin Schopps – sind schon als Einzelredner feste Größen auf den Karnevalsbühnen gewesen. Zu dritt erwiesen sie sich als unschlagbar.

Wer also jetzt schon Nachrufe auf den traditionellen Karneval schreiben möchte, der irrt. Auch wenn die Vereine und Veranstalter durch Corona, Hochwasser, Ukraine-Krieg und zuletzt Inflation und hohe Energiepreise wieder einmal ein Tal der Tränen durchschreiten, weil manch einer dreimal darüber nachdenkt, ob er noch Geld locker hat für die Eintrittskarte zur Prunksitzung: Die unerschütterliche Hoffnung auf Besserung ist da.

Man erinnert sich an dieser Stelle an die beiden Jahre 1990/91, als die Karnevalszüge zuerst wegen Sturmes und danach wegen des zweiten Golfkriegs abgesagt wurden. Die Kamelle, die dann im Folgejahr auf die Jecken niederregneten, waren teilweise schon abgelaufen, immerhin waren sie mehr als zwei Jahre alt. Auch davon hat sich der Karneval erholt.



Und wenn man sich heute umhört, sprechen zwar viele Veranstalter in den städtischen Hochburgen Köln, Bonn oder Düsseldorf in leisem Moll. Draußen auf dem Lande sind die Sitzungen aber meist ausgebucht. Denn die Menschen wollen wieder feiern nach den Jahren der Entbehrung. Singen, schunkeln und lachen sind ein Ventil, um einmal für ein paar Stunden die Sorgen zu vergessen. Und das brauchen die rheinischen Jecken in diesen Tagen mehr denn je.





LANDMETZGEREI WEITZ

Traditions-Fachbetrieb
mit ausgewählten Fleischwaren



Fleisch- & Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung.

Als moderner Fleischereibetrieb mit angeschlossenem Partyservice bieten wir Ihnen ausgesuchte Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung. Molkereiprodukte, Mittagsgesicht und vieles mehr stehen Ihnen in der Landmetzgerei Weitz außerdem zur Verfügung.



Landmetzgerei Weitz

Gielgenstraße 11-15 · 53229 Bonn
Telefon 0228 483358
info@metzgerei-weitz.de
www.metzgerei-weitz.de

Schluss mit putzen!

Sie suchen jemanden, der Ihren Reinigungsauftrag schnell, zuverlässig, gründlich und dabei auch noch preiswert ausführt?

Sie haben uns gefunden!

Wir reinigen für Sie:

- Treppenhäuser
- Wohnungen
- Wintergärten
- Private Objekte
- Bürogebäude
- Hotels
- Schaufenster
- Neubauten

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage und machen Ihnen gerne ein Angebot.



Brilliant Gebäudereinigung

Ingo Görgens
Klaus-Schäfer-Straße 21
50374 Erftstadt
Tel.: 0173 / 6274093
brilliant.gebaudereinigung@gmail.com

lackiererei-kohnen.de

Unfallreparaturen
an allen Fahrzeugen

Karosserie-Instandsetzung

Richtarbeiten

3D Achsvermessung

Klimaservice

Reifendienst

Autoglas



HU Vorbereitung
und Vorführung

Fahrzeugaufbereitung

Teil- oder Ganzlackierungen

Dellenentfernung
ohne Lackieren

Spotlackierung
(Kleinschäden) ab 60 €

Bonn

Saime-Genc-Ring 33

Im Gewerbegebiet

☎ 0228 62 12 14





KURZ UND KOMPAKT

Glesen im General-Anzeiger am Mittwoch, 14. Dezember 2022:

„Ich unterstütze gerne das Weihnachtslicht“ – Helmut Schlotawa Kraft-Immobilien. Seit 1979 steht das Bonner Unternehmen Kraft-Immobilien für Qualität und Kompetenz bei Immobiliengeschäften. Vor 40 Jahren von Helmut Schlotawa gegründet, arbeiten heute 21 Mitarbeiter im Unternehmen. Anlässlich des „Firmengeburtstages“ hatte Schlotawa zu einem Firmenevent ins Pantheon eingeladen. Dort feierte man jedoch nicht nur das Firmenjubiläum, sondern nutzte den geselligen und unterhaltsamen Abend auch, um Senioren zu unterstützen, die aufgrund finanzieller Sorgen kein sorgenfreies Leben führen können. Schlotawa führte daher im Rahmen der Veranstaltung auch eine Tombola durch – zugunsten der Aktion Weihnachtslicht. Und seine Gäste zeigten sich spendabel. Samt einer Spende des Firmengründers kamen dabei insgesamt 5300 Euro zusammen, die komplett an das GA-Weihnachtslicht gingen. „Ich unterstütze gerne die Aktion Weihnachtslicht, weil das Geld hier in der Region den Bedürftigen zugutekommt“, sagte Schlotawa, als er Bernd Leyendecker vom Verein Weihnachtslicht über die Spende informierte.



Verdienstorden für Ralf Wolanski 03. Januar 2023



Beim Ordensfest mit Einkehr von Prinz und Bonna im Maritim Hotel Bonn wurde der ehemalige, langjährige Kommandant des Bonner Stadtoldaten-Corps, unser Gründungsmitglied Ralf Wolanski, von der Präsidentin Marlies Stockhorst mit dem Verdienstorden des Festausschusses Bonner Karneval e.V. ausgezeichnet.

1 Karnevalistischer Empfang in der Bonn-Information – 25. Januar 2023

In die Bonn-Information hatten die Leiterin Melanie von Seht und ihre Stellvertreterin Biggi Landsberg eingeladen. Gerne gekommen waren das Bonner Prinzenpaar, Prinz Christoph II. und Bonna Nadine I., das Bonner Kinderprinzenpaar, Kinderprinz Lewis I. und Kinderbonna Mia I. sowie die internationale Karnevalsprinzessin UNI-



versa Audrey von den UN-Funken Bonn. Auch wir waren freundlicherweise zum

entspannten Empfang anlässlich der fünften Jahreszeit eingeladen und erfreuten uns an den netten Gesprächen und Begegnungen.

Unsere Mitglied Franziska Müller-Rech wieder im NRW-Landtag vertreten



Am 27. Januar 2023 hat der Präsident des Landtags, André Kuper, die FDP-Politikerin Franziska Müller-Rech (37) als Abgeordnete verpflichtet. Sie folgt auf Dr. Joachim Stamp (FDP), der sein Mandat niedergelegt hatte. Die Diplom-Kauffrau aus Bonn hatte dem Landtag bereits von Juni 2017 bis Juni 2022 angehört.

80 Geburtstag Peter Franke 04. Februar 2023

Diesen besonderen Geburtstag feierte unser Mitglied mit zahlreichen Gästen im Vereinshaus der Großen Dransdorfer Karnevals-Gesellschaft am Dransdorfer Kreisel. Auf Geschenke hatte Peter Franke verzichtet und bat stattdessen um eine Spende für die Aktion Weihnachtslicht. Seine Jazzband sorgte für den





stimmungsvollen Rahmen und Dransdorfs Tollitäten kamen zum Gratulieren vorbei.

WELT Fernsehen 15. Februar 2023

Um 10:00 Uhr berichtete WELT-Fernsehen aus dem Kaiser Garden in Bornheim-Hersel in einer Live-Schalte mit Interview nach Berlin. Ebenfalls fand an diesem Vormittag ein Interview mit Servus.TV statt. Beide Sender und auch Phoenix TV kündigten an, uns auch im Bonner Rosenmontagszug begleiten.



Chinesenfasching in Dietfurt 16. Februar 2023



Zum Dietfurter „Nationalfeiertag“ am „Unsinnigen Donnerstag“ hatte der 1. Bürgermeister Bernd Mayr auch unseren Vorstand ins Rathaus einge-

laden. Das Motto lautete: „Bayrisch China wunderbar, wir feiern unser Kaiserpaar“. Im Anschluss erlebten unser Präsident Jin Jian Shu und weitere Mitglieder auf der Ehrentribüne den Faschingsumzug und den Auftritt des Kaisers mit Gefolge.



Prinzenempfang mit Karnevalsparty im Polizeipräsidium – 17. Februar 2023

Bonns Polizeipräsident Frank Hoever hatte wieder zum traditionellen Prinzenempfang eingeladen. Ein ab-

wechslungsreiches Programm mit vielen Tollitäten und Tanzgruppen erwartete die Gäste. Die beliebte Karnevalsparty startete ab 19:30 Uhr

80 Geburtstag Heinz Nadler 17. März 2023

Er feiert, wie die Feste fallen, aber diesmal ganz besonders. Viele Gäste hatte sich unser Senator Heinz Nadler zu seiner Geburtstagsfeier in den Kaiser Garden nach Bornheim-Hersel eingeladen. Im prächtig dekorierten Saal ließ



sich der jahrzehntelange, frühere HARIBO-Mitarbeiter hochleben. Dafür sorgten stimmungsvoll unsere Mitglieder der Gruppe Musik & Gesang: „Stefan (Steff) Linden“ und „Die Schokolädcher“.

Es schrieb uns Dr. Norbert Röttgen (MdB) aus Königswinter am 09. Mai 2023:

Sehr geehrter Herr Shu, sehr geehrter Herr Knauf, herzlichen Dank für Ihr Rundschreiben mit den Informationen über die Aktivitäten der Bönnsche Chinese und die Termine der nächsten Monate! Das ist wieder ein anschaulicher Beweis dafür, wie aktiv und engagiert die Bönnsche Chinese sind. Allen Mitgliedern wünsche ich weiterhin viel Freude an den Aktivitäten des Vereins, den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern danke ich herzlich für Ihre Arbeit - und dem neuen Vorstand wünsche ich Erfolg bei der Umsetzung seiner Ziele und viel Freude an der gemeinsamen Arbeit ...

„Die Bütt“ stellt unseren Verein vor Juli 2023

Auf gleich zwei Seiten stellte „Die Bütt“ – Das Organ der RKK Deutschland (Rheinische Karnevalskorporationen e.V.) unsere Gesellschaft vor.





Neu er Anhänger 18. September 2023

Heute haben wir unseren neu erworbenen Anhänger angemeldet. Jetzt muss noch ein Termin zur Beschriftung bei der Firma HIMPEL Werbetechnik & Design gemacht werden und wir sind mobiler.



tung bei der Firma HIMPEL Werbetechnik & Design gemacht werden und wir sind mobiler.

Uns er Mitglied Edith Rehbann feiert den 102. Geburtstag – 6. Oktober 2023

Zur Gratulation erschienen u.a. die Stellv. Bürgermeisterin von Bornheim, unsere Senatorin Gabi Kretschmer



und der Bornheimer Ortsvorsteher Dominik Pinsdorf. Aber auch wir haben unserem ältesten Mitglied herzlich zum 102. Geburtstag gratuliert.

Gäste aus Peking 16. Oktober 2023

Eine kleine chinesische Delegation von der „Beijing Returned Overseas Chinese Federation“ mit ihrem Leiter Su Yong besuchte uns am 16. Oktober in Bornheim.



Nach der Begrüßung im Rhein Kulturzentrum in Dersdorf und der Überreichung von Urkunden, Orden und Geschenken, stellten sich die

Teilnehmer vor. Beim anschließenden, gegenseitigen Austausch ging es unter anderem um Visa- und Passangelegenheiten sowie um Schüler- und Studentenaustausch. Zum Abschluss der Gespräche und dem obligatorischen Gemeinschaftsfoto führen die Gäste und Teilnehmer zum festlichen Abendessen in den Kaiser Garden nach Hersel.



Am Treffen haben neben unserem Präsident Jin Jian Shu, Vizepräsidentin Melanie Würzer-Knauf, Senatspräsident Georg Götz, Ehrenvorsitzender Werner Knauf und die Senatsmitglieder Xin Ying Zhang, Zhipei Liao, Ning Liu und Emanuel Weber teilgenommen.

Einladung in das Alte Rathaus 11. November 2023

Gerne sind wir der Einladung unserer Bonner Oberbürgermeisterin Katja Dörner in das Bonner Rathaus ge-



folgt. Traditionell wurde am Elften im Elften mit der Vorstellung der Tollitäten 2023/2024 und der anschließenden Präsentation auf dem Marktplatz die Session eröffnet.




Archiv der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn

Alle von uns bisher veröffentlichten Bönnsche Chinese-News und Bönnsche Chinese-Kompakt Magazine sind im Archiv der Universitäts- und Landesbibliothek Bonn unter nachfolgendem Link einsehbar:

<https://epflicht.ulb.uni-bonn.de/search/quick?query=B%C3%B6nnsche+Chinese>

Die ULB Bonn ist die zentrale Ausleih-, Informations-, Arbeits- und Archivbibliothek der Universität und unterstützt Forschung, Lehre und Studium durch vielfältige zielgruppenorientierte Dienstleistungen. Die ULB Bonn besteht aus den Zweigstellen „Hauptbibliothek“ und der „Abteilungsbibliothek MNL“ (Medizin, Naturwissenschaften und Landbau).





Zertifizierter
Seniorenberater
(IFU/ISM gGmbH)

Zertifizierter
Fachberater für das
Baugewerbe und
das Handwerk
(IFU/ISM gGmbH)

Da wird sogar der Steuerberater jeck.

- ✔ Steuerliche Beratung
- ✔ Existenzgründungsberatung
- ✔ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ✔ Finanz- und Lohnbuchhaltung
- ✔ Jahresabschluss und Gewinnermittlung
- ✔ Steuerberatung bei Ihnen zu Hause

Wir wünschen
allen Kunden, Freunden
und Partnern schöne
Karnevalstage.



„EIN BONNER BÄR TAPERT SEIT 104 JAHREN UM DIE WELT“

In Amerika heißt er Goldbear, in den Niederlanden Goudbeeren und in Frankreich Ours d'Or. Das Gummibärchen ist die meistverbreitete Bärenart der Welt. Seine ursprüngliche Heimat ist aber bei uns in Bonn, genauer gesagt im Ortsteil Kessenich.



Der Gründer, Johann „Hans“ Riegel, wurde am 3. April 1893 als Sohn eines Handwerkers und einer Bäuerin im Bonner Ortsteil Friesdorf geboren. Nach dem Besuch der Volksschule arbeitete er zunächst als ungelernter Arbeiter in der pharmazeutischen Lakritzfabrik Kleutgen & Meier in Bonn-Friesdorf, wo Bonbons, sowie

Fruchtgummi- und Lakritzartikel aus Süßholzextrakt (z. B. Salmiakpastillen) und pharmazeutische Pastillen hergestellt wurden.

Johann „Hans“ Riegel trieb seine Beschäftigung in der Lakritzfabrik voran und absolvierte eine Ausbildung zum Bonbonkocher. Er war fünfeinhalb Jahre bei Kleutgen & Meier tätig, bevor er um 1913 herum in einer Bonbonfabrik in Neuss die Stelle eines Facharbeiters antrat. Nach etwa einem Jahr wechselte er erneut zu einer Süßwarenfabrik in Osnabrück.

Der Erste Weltkrieg beginnt am 28.07.1914 mit der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien. Am 01. August tritt das Deutsche Reich mit einer Kriegserklärung ans das russische Zarenreich in den Krieg ein. Bereits in dem Jahr erreichte Johann „Hans“ Riegel der Einberufungsbefehl. Der Krieg zwang ihn zunächst zur Unterbrechung seines beruflichen Aufstiegs. Als Meldebote und später als Unteroffizier erlebte Johann „Hans“ Riegel die Wirren des Krieges, aus dem er 1918 hoch dekoriert, aber leicht versehrt, zurückkehrte. Durch die Folge einer Verschüttung litt er fortan an Schwerhörigkeit.

Trotz der Kriegswirren und seiner Beeinträchtigung gelang ihm ein schneller Einstieg in das Berufsleben. Zunächst arbeitete er vorübergehend in einer Fabrik in Oberhausen, bevor er noch im gleichen Jahr nach Bonn zurückkehrte. Hier nahm er seine erlernte Tätigkeit als Bonbonkocher, diesmal in der Bonbonfabrik „Heinen“ in Bonn-Kessenich, wieder auf. Innerhalb kürzester Zeit wurde er der Geschäftspartner des Eigentümers und die Firma trug fortan den Namen „Heinen & Riegel“. Die gemeinsame Geschäftsbeziehung dauerte jedoch lediglich zwei Jahre und war die Ausgangsbasis für das später eigene Unternehmen.

Am 13. Dezember 1920 gründete Johann „Hans“ Riegel dann sein eigenes Unternehmen und machte den ersten Schritt in seine wirtschaftliche Selbständigkeit unter dem Namen „Johann Riegel“. Sein Unternehmen ließ er im Februar 1921 im Handelsregister Bonn eintragen. Der Name „**HARIBO**“ folgte unmittelbar darauf und ist ein sogenanntes Akronym, einem aus den Anfangsbuchstaben mehrerer Wörter gebildetes Kurzwort, welches sich in diesem Fall aus den beiden ersten Buchstaben seines Vor- und Nachnamens, sowie des Standortes (**HA**ns **RIE**gel **BO**nn) zusammensetzt.

Die Erfolgsgeschichte „**HARIBO**“ begann in einer Hinterhofwaschküche des Hofes seiner Schwiegermutter und stand in der Dottendorfer Straße 71. Das Haus in der Bergstraße 37 erwirbt er 1921. In diesem Areal entstand das heutige Bonner Werk. Die Gebäude der Bergstraße 37-43 existieren heute noch im Bonner Ortsteil Kessenich. Sicherlich spielten bei damaliger Ortswahl nicht nur die Nähe zum heimatlichen Friesdorf und seine Ortskenntnisse eine Rolle, sondern Kessenich bot ein großes Angebot an Arbeitskräften und eine vielfältige, potenzielle Kundschaft. Dazu gehörte die Mischung aus wohlhabenden Bürgern, Universitätsangehörigen, Pensionären, Beamten, städtischen Angestellten und Gewerbetreibenden im Bonner Süden. Sie boten ihm einen soliden Absatzmarkt.

Als Startkapital standen laut Firmenangaben lediglich ein Sack Zucker, eine Marmorplatte, ein Herd, ein Hocker, ein Kupferkessel und eine Walze, sowie ca. 300 Reichsmark (ca. 1000 Euro) zur Verfügung.





Am 03.11.1920 heiratete Johann „Hans“ Riegel dann die aus Bonn-Dottendorf stammende Gertrud Vanden. Nur ein Jahr nach der Firmengründung konnte der junge Unternehmer bereits die erste Mitarbeiterin einstellen, seine Ehefrau Gertrud Riegel.

Zwischen 1923 und 1926 gingen aus der Ehe drei Kinder hervor, die Söhne Johannes Peter (1923) und Paul (1926) sowie die Tochter Agnes (1924).

Bis zur Geburt ihres ersten Sohnes hatte Gertrud Riegel die damaligen Bestellungen noch täglich mit dem Fahrrad ausgeliefert, jedoch durch die steigende Nachfrage erfolgte eine erste Investition in eine modernere Transporttechnik. Die Riegels investierten 1923 mutig in einen PKW, mit dem sie ihre Kunden belieferten.

Das kleinen Familienunternehmen produzierte die ersten 2 Jahre sogenannte pharmazeutische Artikel, wie Veilchenpastillen, Salmiaktabletten und Bonbons. Doch diese alte Palette an Produkten reicht Johann „Hans“ Riegel nicht mehr aus. 1922 steht er in seinen Räumen in der Bergstraße und inspiriert von Vorführungen mit Bären auf den Jahrmärkten, beginnt er zu experimentieren und schuf dann aus Zucker, Fruchtsaft und Gummi arabicum den „Tanzbären“. Die damaligen „Tanzbären“ waren grösser, schlanker und weicher als die heutigen weltberühmten Goldbären und zwei Stück der Leckerei kosteten damals einen Pfennig.

1925 legt Johann „Hans“ Riegel einen weiteren Grundstein für den Erfolg seiner Firma. Er begann mit der Herstellung von Lakritzprodukten und ein erster Kundenfavorit wurde eine Lakritzstange mit Schriftzug „**HARIBO**“, worauf sehr bald viele weitere Spezialitäten wie die heute weltberühmte Lakritzschnecke folgten.

Aufgrund zunehmender regionaler Bekanntheit und damit verbundener steigender Nachfrage nach seinen Erzeugnissen expandierte Johann „Hans“ Riegel bereits in den folgenden Jahren. Bis Mitte der 1920er Jahre kaufte und baute der Unternehmer in den umliegenden Gemeinden neue Produktions- und Lagerstätten. Diese Entwicklung setzte sich bis in die 1930er Jahre kontinuierlich fort, so dass bereits 1933 der Hauptteil der heutigen Fabrikanlagen existierte. Bis zum Zweiten Weltkrieg konnte Haribo weiterwachsen und mit einer Fabrikationsstätte in Dänemark 1935 sogar im Ausland Fuß fassen. Zu Beginn des Zeiten Weltkrieges 1939 war Haribo ein stabiles mittelständisches Unternehmen mit

circa 400 Mitarbeitern. Es hatte sich zu einem wichtigen Arbeitgeber hier in Bonn entwickelt.

Der Beginn des Zweiten Weltkriegs rückte immer näher und in Deutschland übernahmen die Nationalsozialisten (1933 bis 1945) die Macht. Johann „Hans“ Riegel gelang es, da er der damaligen katholischen Zentrumspartei nahestand, seine Firma trotz der politischen Stürme erfolgreich fortzuführen. Die Organisation seines Unternehmens richtete Johann „Hans“ Riegel soweit an den Vorgaben des nationalsozialistischen Regimes aus, wie es leider damals unvermeidbar war, um mit seinem Unternehmen überleben zu können. Er selbst unterhielt zwar Kontakte zum damaligen nationalsozialistischen Bürgermeister Ludwig Rickert, aber distanzierte jedoch politisch von diesem und konnte sich letztendlich bis 1944 einem Eintritt in die NSDAP entziehen.

Durch die politische Herrschaft und letztendlich durch den Ausbruch des Zweiten Weltkriegs veränderten sich die wirtschaftlichen Umstände spürbar. Rohstoffe wie Zucker wurden nun knapp und die vorher gestiegene Produktion konnte bei „**HARIBO**“ nicht mehr beibehalten werden. Auch die Nachfrage brach ein, zumal der in den Jahren davor geschaffene Auslandshandel völlig zum Erliegen kam. Letztendlich sicherte nun die Lakritzherstellung den Fortbestand der Firma „**HARIBO**“, da Lakritzprodukte als Nahrungs- und Arzneimittel für die Front benötigt wurden und die Produktionsstätten die Anfänge des Krieges weitgehend unbeschadet überstanden hatten.

Am 31.03.1945 und im jungen Alter von 52 Jahren



verstarb plötzlich und unerwartet der Unternehmensgründer Johann „Hans“ Riegel. Er wurde auf dem Bonner Südfriedhof beigesetzt. Seine Ehefrau Gertrud übernahm zunächst die Leitung der Geschäfte.

Während des Zweiten Weltkriegs waren die beiden Söhne, Johannes Peter und Paul, eingezogen worden. Peter geriet in amerikanische, Paul in französische Kriegsgefangenschaft, aus der sie dann erst 1946 wieder heimkehrten.





Zählte das Unternehmen im Jahr 1930 ca. 160 Mitarbeiter, so begann nach dem 2. Weltkrieg der Wiederaufbau der Firma mit nur 30 Mitarbeitern und verkleinerten Produktionsstätten.

Die beiden Brüder Johannes Peter (auch „Hans“ genannt) und Paul waren zwei sehr unterschiedliche Charaktere und übernahmen nach ihrer Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft das väterliche Unternehmen von ihrer Mutter Gertrud.

Johannes Peter „Hans“ hatte nach der Grundschule das Aloisius Kolleg in Bad Godesberg besucht und dort sein Abitur gemacht. Er übernahm nun den kaufmännischen Bereich, den Vertrieb und das Marketing im väterlichen Unternehmen. Parallel dazu studierte er an der Universität Bonn Wirtschaftswissenschaften und wurde dort 1951 mit einer Arbeit über „Die Entwicklung der Weltzuckerwirtschaft während und nach dem 2. Weltkrieg“ promoviert.

Sein jüngerer Bruder Paul war der Ruhige und übernahm die Produktion und die technische Leitung der Firma „**HARIBO**“ und im Gegensatz zu seinem älteren Bruder trat er so gut wie nie in der Öffentlichkeit auf. „Hans“ und Paul Riegel setzten auf Expansion und bauten die Produktionsstätten in Kessenich wieder auf und vergrößerten sich. 1950 arbeiteten bereits rund 1 000 Mitarbeiter für „**HARIBO**“.

1957 übernahm „**HARIBO**“ die Godesberger Firma Kleutgen & Meier, wo ihr Vater seinen ersten Arbeitsplatz hatte. Bis in die 1970er Jahre wurden außerdem mehrere benachbarte Gebäude in der Bergstraße erworben. Auch die Mitarbeiterzahlen begannen nach dem Krieg wieder zu wachsen. Der extreme Niedergang während der Kriegsjahre auf 30 Mitarbeiter im Jahr 1945, wurde in der Wirtschaftswunderzeit wieder ausgeglichen und überboten. Anfang der 1950er hatte „**HARIBO**“ bereits wieder ca. 1.000 Mitarbeiter. Viele von ihnen wohnten in den von Riegels neu erworbenen oder erbauten Wohnhäusern im näheren Umfeld des Fabrikgeländes. Neben den Fabrikationsgebäuden befand sich sogar ein firmeneigener Kindergarten an der Karl-Barth-Straße.

1953 wurde eine Badmintonhalle an der Hermann-Milde-Straße errichtet. Die Halle sollte die einzige reine Badmintonhalle Deutschlands werden und beheimatete den „1. deutschen Badminton-Club Bonn“. Sie gilt

als „Wiege des deutschen Badmintonsport“. Bis in die 1970er Jahre diente die „Hans-Riegel-Halle“ als Austragungsort für nationale und internationale Turniere und Wettkämpfe. Seit Ende der 1980er Jahre wurde die Halle kommerziell betrieben und stand der Öffentlichkeit zur Verfügung. Aufgrund festgestellter erheblicher Schäden am Dach begann im November 2014 jedoch



der Abbruch der Halle.

1960 kamen die weltberühmten Haribo Goldbären auf den Markt. Der riesige Erfolg des süßen Kultprodukts veranlasste „**HARIBO**“, den Goldbären 1967 vom deutschen Patentamt offiziell als eingetragenes Warenzeichen anerkennen zu lassen.

1961 ging der niederländische Süßigkeiten-Produzent Bonera Industrie en Handelsmaatschappij NV in den Besitz von „**HARIBO**“ über und wurde als Haribo Nederland BV weitergeführt. In den Folgejahren erwarb das Unternehmen weitere Marken und Firmen:

- 1967 die französische Süßwarenfabrik Lorette (umbenannt in Haribo-France S.A.)
- 1968 Anteile an Dr. Hillers, bekannt für seine Pfefferminzbonbons, 1974 vollständige Übernahme
- 1971 Anteilsmehrheit am Lebkuchenproduzenten Bären-Schmidt
- 1972 Anteile an der britischen Firma Dunhills, 1994 vollständige Übernahme
- 1986 Übernahme der Edmund Münster GmbH & Co. KG in Neuss, inklusive der Marke MAOAM
- 1988 Übernahme der Panuli Bonbon Ges.m.b.H. in Linz in Österreich
- 1993 die Kaugummi-Marke Vademecum von Henkel (gehörte vormals der schwedischen Firma Barnängen)
- 1996 die belgische Schaumspeck-Firma Dulcia





CHINA AUS ERSTER HAND

Wir sind seit 25 Jahren Ihre Experten für: China Reisen, China Visa, China-Legalisierungen und Beglaubigungen

Wir beraten Sie gerne - Hotline: 0211/955 999-0



www.china-visa-service.eu



www.china-legalisierung.de

FITT

FITT-Group
Schadowstraße 84 | 40212 Düsseldorf
Telefon (0211) 955 999-0
www.fitt-group.de



Keinen Spaß bei der Prüfung? Jeder Jeck ist uns willkommen.



Ganz ohne Termin und langes Warten, prüfen unsere DEKRA Experten, bei der Hauptuntersuchung, ob Ihr Fahrzeug noch sicher und umweltverträglich ist.

DEKRA wünscht eine „jecke“ Zeit.

DEKRA Automobil GmbH
Saime-Genc-Ring 4
53121 Bonn
Telefon 0228.55911-0

www.dekra.de/bonn



DEKRA



- 1998 den spanischen Süßwarenhersteller Geldul S.L
- 2000 den niederländischen Lakritzhersteller Hoepman
- 2001 den türkischen Fruchtgummiproduzenten Pamir Gida Sanayi A.S

mehr als 100 Länder. Allein in Deutschland sind etwa 500 Produkte im Angebot, weltweit sogar rund 1200. Es gehörte dabei immer zum Erfolgsgeheimnis, die eigenen Produkte geschmacklich auf die landestypischen Vorlieben abzustimmen. Alleine 200 Millionen Goldbären werden täglich weltweit produziert.

Bereits 1962 erkannte Haribo früh, wie wichtig das damals neuartige Medium Fernsehen ist und zum ersten Mal wurde im deutschen TV die Werbung für Haribo ausgestrahlt. Der bereits aus der Mitte der 30er Jahre stammende einfache wie geniale Werbeslogan „Haribo macht Kinder froh“ fand hier nun seine mediale Plattform. Um den Zusatz „und Erwachsene ebenso“ wurde dieser Traditionslogan Mitte der 60er Jahre erfolgreich ergänzt und schaffte damit eine Erweiterung der Zielgruppenansprache.

Am 2. August 2009 verstarb Paul Riegel im Alter von 82 Jahren. Der Haribo Miteigentümer war ein glänzender und vielseitiger Sportler. Er nahm erfolgreich an nationalen und internationalen Wettkämpfen im Badminton, Motorbootrennen, Segeln und Schnellfeuerschießen teil. Er unterstützte als Mäzen im Hintergrund Kindergärten, Schulen, Krankenhäuser und die Feuerwehr. Um den Namen der Firma zu erhalten, gab Paul Riegel allen seiner drei Söhnen vorsorglich als ersten Vornamen „Hans“.

Natürlich konnten auch viele Prominente der süßen Verführung nicht widerstehen. So wird dem letzten deutschen Kaiser Wilhelm II. die Äußerung zugeschrieben, die Gummibärchen aus Bonn seien das Beste, was die Weimarer Republik hervorgebracht habe. Aber auch Schriftsteller Erich Kästner, Nobelpreisträger Albert Einstein, Schauspieler Heinz Rühmann und der erste Bundeskanzler Konrad Adenauer liebten die Leckereien.

Nach dem Tod des jüngeren Bruders Paul führte zunächst Johannes Peter „Hans“ gemeinsam mit den Söhnen des verstorbenen Bruders, Hans Arndt Riegel und Hans Guido Riegel, das Unternehmen.

Einen wesentlichen Anteil am Erfolg der Fernsehwerbungen hatte der Entertainer und Fernsehmoderator Thomas Gottschalk. Er warb ab 1991 fast ein Vierteljahrhundert lang für Haribo und sicherte sich und Haribo damit sogar einen Eintrag im Guinness Buch der Rekorde für die längste Werbepartnerschaft.

2010 gelang es schließlich einer Heerschar von Anwälten, den familiären Streit, der leider auch



teilweise öffentlich ausgetragen wurde, beizulegen. Mit der „Haribo Holding GmbH & Co. KG“ entstand eine Dachgesellschaft. An ihr sind je zur Hälfte die „Paul Riegel Familienholding“ und die zu diesem Anlass neu gegründete „Hans Riegel Holding“ beteiligt.

Im Jahr 2008 kam es zu einer zehnjährigen Werbepartnerschaft. Zwei Boeing 737-800 der TUIfly präsentieren sich als „fliegende Botschafter der Lüfte“ im exklusiven Haribo Goldbären-Design: die GoldbAIR und ab 2010 die HaribAIR. Ab Mai 2015 gesellte sich der farbenfrohe Tropifrutti-Flieger zur Haribo/TUIfly-Flugzeugflotte.

Am 15. Oktober 2013 verstarb auch Dr. Johannes Peter „Hans“ Riegel im Alter von 90 Jahren. „Mr. Haribo“ und 67 Jahre lang das Gesicht zu Haribo, lebte immer für sein Unternehmen und bis zu seinem Tod saß er fast täglich in seinem Büro. Neue Produkte wurden von ihm persönlich getestet und was ihm nicht schmeckte, wurde aussortiert. Für ein Privatleben blieb ihm dadurch jedoch zu wenig Zeit und so hatte er nie geheiratet und keine Kinder, die sein Lebenswerk fortführen konnten. Aber er hatte frühzeitig vorgesorgt, damit sein Lebenswerk fortgeführt wird.



Durch geschickte Investitionen, Expansionen, Aufkäufe und nicht zuletzt durch einzigartige Werbungen, beschäftigt das Familienunternehmen nun weltweit mehr als 7 000 Mitarbeiter, hat 16 Produktionsstätten in 11 Ländern und exportiert seine Süßwaren in mittlerweile





Sowohl Johannes Peter „Hans“ und sein jüngerer Bruder Paul waren mit der Stadt Bonn sehr verbunden. So trug sich Dr. Johannes Peter „Hans“ Riegel anlässlich seines 70. Geburtstag am 29. April 1993 in das Goldene Buch

Unternehmensstandort und machen sich auf in die ganze Welt. Am 13. Dezember 2020 feierte das Familienunternehmen sein Jubiläum und den 100. Geburtstag der Goldbären.



der Stadt Bonn ein und am 26. Oktober 2006 anlässlich seines 80. Geburtstag folgte sein jüngerer Bruder Paul. 2013 stimmen die Gesellschafter der HARIBO GmbH & Co. KG für einen neuen Standort in der rheinland-pfälzischen Gemeinde Graftschafft. Das im Jahr darauf erworbene 27 Hektar große Gelände war verkehrstechnisch ideal angebunden und bot Platz für ein großes Logistikzentrum, eine der fortschrittlichsten Produktionsstraßen auf drei Ebenen und ein neues modernes Verwaltungsgebäude. Um weiter wachsen zu können, musste das Unternehmen seinen Stammsitz in Bonn verlassen. Hier waren sowohl die Produktions- als auch die Verwaltungskapazitäten erschöpft. Obwohl die Stadt Bonn lange und intensiv nach einem neuen Standort für das Unternehmen suchte, konnte kein passendes Gelände gefunden werden, auf dem ein neues und hochmodernes Werk errichtet werden konnte. Am 2. Mai 2018 nahmen die Mitarbeiter ihre Arbeit in der Gemeinde Graftschafft, dem neuen Unternehmenssitz von HARIBO Deutschland und internationalen Hauptsitz der HARIBO-Gruppe, auf. Heute arbeiten rund 750 Mitarbeitende am Standort Graftschafft, etwa 220 davon in der Produktion. Das Verwaltungsgebäude bietet Platz für über 500 Mitarbeitende. An 48 LKW-Verladerampen verlassen tagtäglich unzählige HARIBO-Produkte den

Egal wohin der Weg des Süßwarenkonzerns HARIBO auch in der Zukunft geht, sein Name wird immer mit unserer Bundesstadt Bonn verbunden bleiben.

– HANS RIEGEL BONN –

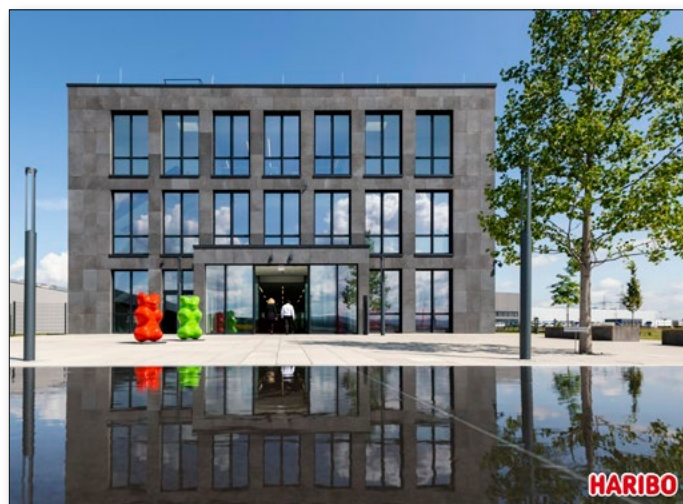
Quellenangaben:

[HARIBO GmbH & Co. KG](#), 06.11.2023

[Landschaftsverband Rheinland](#), 06.11.2023

[Lebendiges Museum online](#), 06.11.2023

[Freie Enzyklopädie Wikipedia](#), 06.11.2023





DER KAMPFKUNSTVEREIN TANG-SOO BONN

Seit 12 Jahren pflegen wir nunmehr eine freundschaftliche Zusammenarbeit mit dem TANG-SOO BONN. Dies verdanken wir insbesondere unseren Gründungsmitgliedern und Vorstandsbeauftragten Andreas Butter, dem 1. Vorsitzenden des Kampfkunst Vereins, und seiner Frau Li-Ying Chen-Butter.



Im Rosenmontagszug am 20. Februar 2023 haben sie uns bereits zum 9ten Mal mit einer großen Fußgruppe, teils in tollen Pandabär-Kostümen und mit ihrem beliebten und weit bekannten, chinesischem Großdrachen, unterstützt.

Am 29. April 2023 haben sie an der NRW-Wushu-Landesmeisterschaft in Bad Münstereifel teilgenommen und wurden für Tai Chi Quan mit einer Bronze-Medaille belohnt.



Im Bonner Host Town Programm im Vorfeld der Berliner Special Olympics Word Games begleiteten sie mit die 130 chinesischen Sportler und Betreuer im viertägigen Gastprogramm. Am 13. Juni 2023 nahmen sie diesbezüglich auch am Fackellauf teil, der an der Bonner Oper startete.

Ebenfalls an der Bonner Oper fand am 13. August 2023 das Theater- und Familienfest statt, an dem der Tang-Soo Bonn Verein von 14:00 bis 19:00 Uhr teilnahm. Unter der Leitung von Andreas Butter präsentierten sie 6 Programmpunkte: Chin. Drachentanz mit Chin. Tanzformation, Qi Gong zum Mitmachen, Tai Chi Quan Handformen, Kung Fu Fächer und Tai Chi Schwertformen. Mit unserer Unterstützung hatten sie bereits die Besucher mit dem Drachentanz begeistert und zum Abschluss konnte Li-Ying Chen-Butter nochmals die Zuschauer mit einem Qi Gong Programm zum Mitmachen anregen.



Auch beim Auerberger Spiel und Begegnungsfest und bei der feierlichen Einweihung des Erweiterungsbaus der St. Hedwigschule waren sie vor Ort. Beim Tag der offenen Tür am 2. September 2023 führten sie wiederum mit unserer Unterstützung den Drachentanz auf, den sich auch die Bonner Oberbürgermeisterin und die Vertreter der kommunalen Schulverwaltung gerne anschauten. Der Drachentanz sollte der Schule viel Glück bringen.

Nun freuen sich die Mitglieder vom Tang-Soo Bonn auf die 10. Teilnahme am Bonner Rosenmontagszug und auf das „Bönnsche Chinese“-Sommerfest am 13. Juli 2024 im Gewerbepark West in Bonn-Dransdorf.

Meister Andreas Butter (Telefon 0228/225221) empfiehlt Interessierten: „Einfach mal zum Training kommen“! Der Tang-Soo Verein bietet Dienstag bis Samstag regelmäßige Trainingszeiten an. Für jede Altersstufe ist was dabei.

Weitere Infos über den Verein www.tangsoo-bonn.de oder über Email: tangsoobonn@gmx.de.





Tang-Soo-Bonn

Kampfkunstverein



www.tangsoo-bonn.de

Kung-Fu • Tai-Chi • Qi-Gong • Tae-Kwon-Do • Hap-Ki-Do

ingenieurbüro gieshold

infrastrukturmanagement
planung bauleitung beratung



20.04.10:23

info@ingenieurbuero-gieshold.de
www.ingenieurbuero-gieshold.de

dipl.- ing. bernd gieshold vdi
heilsbachstraße 17-19 D 53123 bonn
+49 228 96499076

China Restaurant KANTON 廣東酒樓

Pontivystr. 1 • 50389 Wesseling
Tel.: 02236 - 4908323
Fax: 02236 - 4908325
www.restaurant-kanton.de

Mittagsbuffet	Abendbuffet	Sonn- & Feiertage
Mo. bis Sa. 12:00 - 14:30 Uhr	Mo. bis Sa. 18:00 - 22:00 Uhr	12:00 - 14:30 Uhr & 18:00 - 21:30 Uhr

Partyservice ab 15 Personen - zum liefern!
Bei Selbstabholung erhalten Sie 10% Rabatt!

Öffnungszeiten: Täglich von
11:30 - 15:00 Uhr & 17:30 - 23:00 Uhr
Sonn- und Feiertage durchgehend geöffnet. Kein Ruhetag!

Selbstabholung ab 30,- €
erhalten Sie 10 % Rabatt! (außer Mittagmenü)

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!







SCHÖNESEIFFEN



ENTRÜMPELUNG GÜTERTRANSPORT HAUSMEISTERSERVICE WINTERDIENST

Donnerstein 9
53332 Bornheim

Tel. 02222 - 97 80 74 0
Mobil 0177 - 708 40 60

m.schoeneseiffen@t-online.de
www.schoeneseiffen-bonn.de

SONDERGRÄBFELD CHINA AUF DEM BONNER NORDFRIEDHOF

(Ausführlicher Bericht im Magazin Bönnsche Chinese-Kompakt 2018, ab Seite 57)

Ansprechpartner diesbezüglich ist unser Senator **Wei Tse Wu**

(Vorstandsvorsitzender des Bundes der Chinesen in Deutschland e.V.)

Mobil 0162 5600999; Email dynasty.wu@hotmail.com

ReiseCenter
Duisdorf

Bei uns beginnt Ihr Urlaub!

**Buchen Sie bequem von zu Hause.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder
nutzen Sie unseren 24-Stunden E-Mail Service.**

☎ 02 28 / 97 96 20

info@reisecenter-duisdorf.de

Inhaberin: Regina Schäfer





1. HUNNENHORDE BONN - HERREN DER PFERDE

Freunde seit 11 Jahren

Stoßten wir mit dem „Kelch der Freundschaft“ auf unsere 11-jährige besondere Verbindung mit der 1. Hunnenhorde Bonn an.

Im vergangenen Jahr musste die am 13. Februar 2013 im China Restaurant Kaiser Garden in Bornheim-Hersel gegründete 1. Hunnenhorde – Herren der Pferde krank-



Was haben wir in dieser Zeit nicht alles gemeinsam bewegt: Viele Jahre Teilnahme am Bonner Rosenmontagszug, Hunnenlager, Sommerfeste und so weiter.

heitsbedingt leider etwas kürzer treten. Aber in diesem Jahr begleiten sie uns wieder im Bonner Rosenmontagszug und unterstützen uns auch bei unserem großen Sommerfest am 13. Juli 2024 im Gewerbepark West in Bonn-Dransdorf.



Zurzeit zählt die Horde rund 20 Mitglieder. König Attila und sein Weib Greka (Jakob und Marlene Schönesseifen) sind kurze Zeit nach der Hunnengründung auch unserer Gesellschaft beigetreten und zählen seither zu unseren aktiven und fördernden Mitgliedern.

Wir wünschen uns, dass wir noch so manchen „Kelch der Freundschaft“ gemeinsam mit euch leeren und sagen „Herzlichen Dank“ für elf tolle Jahre.





Chinesisches & Mongolisches Restaurant

王朝大酒樓

DYNASTIE

Kommerner Strasse 62 • 53879 Euskirchen

☎ +49 2251 7764495 | +49 2251 7764498

www.dynastie-euskirchen.de info@dynastie-euskirchen.de



Öffnungszeiten 11:30 – 15:00 und 17:00 – 23:00 Uhr

📅

Sonn- & Feiertags
11:30 - 23:00
durchgehend

📅

Montags Ruhetag
(außer Feiertags)



WIEHLPÜTZ

Wir machen mehr aus Stahl und Aluminium!

**STAHLBAU
KRANBAU
METALLBAU
SCHLOSSEREI**

WIEHLPÜTZ Stahl- und Metallbau GmbH
Bendenweg 101 · 53121 Bonn-Dransdorf

Telefon: (02 28) 66 800 - 0 · Telefax: - 50

Internetpräsenz: www.wiehlpuetzbonn.de
E-Mail-Adresse: info@wiehlpuetzbonn.de







DIE ZWÖLF GRUNDSÄTZE DER RHEINISCHEN LEBENSART

Autor: Jörg Manhold

Wer sich mit den rheinischen Redensarten beschäftigt, der stellt fest, dass bestimmte Themenfelder immer wieder auftauchen. Deshalb hat sich der Autor die Aufgabe gestellt, die wichtigsten Aussagen zusammenzufassen.

Denn eines steht fest, wer sich an die Lebensweisheiten der rheinischen Redensarten hält, der kann eigentlich nichts Anderes als glücklich werden. Sie ersetzen jedes noch so durchdachte Glückshandbuch, denn die Tipps in Mundartform sind über Jahrzehnte und Jahrhunderte entwickelt worden und mussten stets dem widrigen Alltag gerecht werden. Es gibt die 10 Gebote der Bibel und die 11 Paragraphen des rheinischen Grundgesetzes. Die sollte man auf jeden Fall beherzigen. Nun kommen hier, quasi als Krönung – denn aller guten Dinge sind drei –

die 12 GRUNDSÄTZE DER RHEINISCHEN LEBENSART

1 **Pass op op Heem un Hoff**

Das eigene Zuhause ist der Ausgangspunkt für jeden Schritt in die Welt. Es gibt die Sicherheit, geerdet zu sein und jederzeit zurückkommen zu können, wenn es draußen zu brenzlig wird.

2 **Bliev jeck wie de bes**

Dreh den Kopf, wechsle die Perspektive, sieh alles auch mal anders. Wer glaubt, schon alles zu wissen und zu kennen, der wird sich nicht mehr weiterentwickeln können.

3 **Preis de leeve J.**

Vergiss nicht deine Werte und wo du herkommst. Es ist gut, wenn man mit Gottvertrauen ausgestattet ist. Man könnte es auch Urvertrauen nennen. Die Wissenschaft hat festgestellt, wer glaubt, lebt länger und das liegt sicher nicht nur an den guten Beziehungen zum Himmel.

4 **Öfter mol jet Neues**

«Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne», ohne Mut und Neugierde erobert man keine Welt. Es ist zwar gut, sich traulich einzuwohnen, aber dann droht auch Erschlaffen, wie Dichter Hermann Hesse schrieb. Mal was zu ändern belebt das Leben.

5 **Do solls net kühme**

Sieh es positiv: sich zu bedauern hat noch niemanden weiter-

gebracht. Man kennt ja die Zeitgenossen, die immer das Schlechte in einer Sache erkennen und dann stöhnen. Das ist der Nöttelefönes, der rheinische Nörgler. Den mag niemand.

6 **Do moss vill schwaade**

Sprich mit deinem Mitmenschen, dann kannst Du ihn auch besser verstehen. Das soll nicht heißen, dass man auf Teufel komm raus leeres Geschwätz abliefern soll. Vielmehr ist Kommunikation das Gebot unserer

Tage. Informiere die anderen über Deine Gedanken und frage nach den Gedanken der anderen, und alles wird gut.

7 **Loss eenfach loofe**

Glaube nicht, dass du alles erzwingen kannst, auf Durchzug schalten kann helfen. Mit dem Kopf durch die Wand ist keine gute Idee. Deshalb haben die Länder und Staaten die hohe Diplomatie eronnen. Ein Teil davon ist die Fähigkeit, Dinge einfach durchzuwinken, auf dass sie nie wiederkehren.

8 **Hann Spass an der Freud**

Vergiss nicht das Feiern. Das haben wir in den vergangenen Jahren gelernt. Zu schnell ist es zu spät. Lade Dir Freunde ein, iß und trink,





China Restaurant
Nanking
南京大酒店

Uhlstraße 100 · 50321 Brühl
Tel.: 02232 - 962 98 33
Fax: 02232 - 962 98 38
www.nanking-china.de

Öffnungszeiten:
Di. - Sa. von 11:30 - 15:00 und 17:30 - 22:00 Uhr
An Sonn- und Feiertagen von 11:30 - 22:00 Uhr
(Montag Ruhetag, außer an Feiertagen)

Alle Speisen auch zum Mitnehmen

Mittagsbuffet
Dienstag - Samstag von 11:30 - 15:00 Uhr
(außer an Feiertagen)
1 Teller **12,00 €** (auch zum Mitnehmen)
Buffet total **14,00 €**
Kinder von 7 - 12 Jahre **12,00 €**, 4 - 6 Jahre **7,00 €**

**Mongolisches Grill-Bufferet,
Chinesisches Bufferet und Sushi**
Täglich ab 17:30 Uhr
An Sonn- und Feiertagen ab 12:00 Uhr durchgehend
Mongolisches Bufferet total **24,00 €** *
Kinder von 7 - 12 Jahre **14,00 €**, 4 - 6 Jahre **9,00 €**
* Weihnachten und Silvester ist andere Preis

mach die Musik laut und tanz! Dann sind die meisten Sorgen wie von selbst verfliegen.

9 *Loss et d'r joot jonn*

Füße hoch, Stress aus, Sonne gucken. Einfach mal den Standby-Modus anschalten. Warum solltest Du es nicht genauso gut haben wie Dein Computer. Nur mal den eigenen Atem beobachten und Gedanken wie „man müsste mal...“ ausblenden.

10 *Donn net zovill*

Noch nie hat jemand am Ende seines Lebens bereut, dass er nicht mehr Zeit im Büro verbracht hat. Und Krankheiten, die aus Dauerstress resultieren, sollte man sich am besten nicht einhandeln. Die To-do-Listen können auch mal liegen bleiben. Am besten legt mal sich gleich noch eine Not-to-do-Liste daneben.

11 *Hühr op ding Hätz*

Lass Dir von niemandem etwas anderes einreden. Liebe es, ändere es oder lass es bleiben. Es gibt Menschen, die lassen nur gelten, was vernünftig und sachgerecht begründet ist. Die haben kein Talent zum Glückhsein. In vielen Angelegenheiten sollte man seinem Herz als Kompass vertrauen. Es weist den richtigen Weg.

12 *Luur off et Kölsch noch schmeckt*

Eine Sache, die man nicht oft genug tun kann, allein schon aus Qualitätserhaltungsgründen, denn Kölsch ist frisch am besten. Anthropologen haben festgestellt, dass die Menschen vor 12.000 Jahren sesshaft geworden sind, weil sie mit dem Bierbrauen angefangen haben.

Ich kann das für mich nur bestätigen: Seit ich Bier im Haus habe, bin ich weniger um die Häuser.

Mehr zum Rheinischen unter www.manhold.de

Jörg Manhold ist als Rheinländer, der am 11.11. geboren ist, mit einer besonderen Liebe zum Karneval, Brauchtum und Dialekt ausgestattet. Er lebt mit seiner Frau und seinen drei Kindern in der ehemaligen Hauptstadt Bonn, dem beschaulichen Bundesdorf am Rhein. Der studierte Musikwissenschaftler und gelernte Zeitungsredakteur hat im

Bonner General-Anzeiger die regelmäßige Kolumne „Rheinische Redensarten.“





Physiotherapie Augustinum Bonn

Heinz Menzel

Physiotherapeut · Heilpraktiker (Physiotherapie)

Römerstraße 118 · 53117 Bonn

Tel.: 0228 / 68 96 010 · Fax: 0228 / 68 96 036

E-Mail: info@p-a-b.de · Internet: www.p-a-b.de

Physiotherapie Sauna Schwimmbad Bistro



SIGNAL IDUNA



Emanuel Weber

Geschäftsführer
Versicherungsfachwirt (IHK)
Versicherungskaufmann (IHK)
Geprüfter Immobilienmakler (IHK)
TUW spez. Gewerbeindustrie

Geschäftsführer
der Bezirksdirektion
SIGNAL IDUNA
Kleinstr. 14
53332 Bornheim

Telefon: (0 22 22) 8 28 93 80
Mobil: (0 177) 5 05 51 36

emanuel.weber@signal-iduna.net
www.signal-iduna.de/emanuel.weber



Wenn Sie einen Druckfehler gefunden haben, bedenken Sie bitte, dass er beabsichtigt sein kann. Denn dieses Magazin bietet für jeden etwas – auch für diejenigen, die ständig nach Fehlern anderer suchen!

WER ARBEITET
MACHT FEHLER.
VERMEIDE FEHLER!





DAS CHINESISCHE JAHR DES HOLZ-DRACHEN

Das chinesische Horoskop basiert – im Gegensatz zum westlichen Horoskop – nicht auf Monaten, sondern auf einem zwölfjährigen Zyklus. Jedes Jahr wird einem bestimmten Tier zugeordnet, welches wiederum mit einem Element verbunden ist. Vom 10. Februar 2024 bis zum 28. Januar 2025 feiern wir das Jahr des Holz-Drachen. Es präsentiert eine Mischung aus den kraftvollen, selbstsicheren und charismatischen Eigenschaften des Drachens und der starken, kreativen Energie des Holzelements.

Der Drache ist das fünfte Zeichen im chinesischen Tierkreis und gilt als äußerst kraftvoll, energisch und enthusiastisch. Drachen sind selbstbewusst, ehrgeizig, intelligent und mutig. Sie gelten als natürliche Anführer und sind in der Lage, andere schnell zu inspirieren und sie von ihrer Vision zu überzeugen. Ihr Charisma und ihre Anziehungskraft sind Werkzeuge, die sie strategisch einsetzen, um ihre Ziele zu erreichen.

Mit ihrer Intelligenz lösen sie Probleme und treiben Innovationen voran. Zudem sind Drachen bekannt für ihre Loyalität gegenüber Freunden und Familie. Sie schätzen die Menschen in ihrem Leben sehr und stehen ihnen in guten und schlechten Zeiten zur Seite.

Der Drache wird 2024 durch das Element Holz ergänzt: Dieses gilt als vorausschauend, flexibel, stabil, ideenreich und wachstumsorientiert. Holz bringt eine freundliche und kooperative Energie ein, die auf Zusammenarbeit und Entwicklung setzt, anstatt auf Konflikte und Wettbewerb.

Wir sollten das neue Jahr nutzen, um Veränderungen endlich zuzulassen und neue Wege zu beschreiten – sei es in der Liebe, in den Finanzen oder im Beruf. Wichtig ist jedoch, dass wir stets unser Bestes geben und Durchhaltevermögen beweisen.

In der Liebe geht es heiß her, denn der Drache mag es leidenschaftlich – ganz im Gegensatz zum sensiblen Wasser-Hasen, der 2023 regierte. Gleichzeitig sorgt das Holz-Element für mehr Stabilität in Partnerschaften.

Trotzdem sollten wir in gewissen Aspekten Vorsicht walten lassen. Zu den Schattenseiten des Drachens gehören Arroganz, Sturheit und Unberechenbarkeit. Wir sollten uns nicht zu emotionalen Ausbrüchen verleiten

lassen, denn diese verhindern unser Wachstum und können so einige Chancen verbauen. Auch zu starke Beharrlichkeit bringt uns nicht weiter. Nur wenn wir Veränderungen zulassen und offen für Neues sind, wird es ein wunderbares Jahr.

Menschen, die im Jahr des Drachen geboren sind, sind gesund, energiegeladene, langlebige, leicht erregbare, ungeduldige und hartnäckige.

Auf der anderen Seite sind sie zuverlässig, ehrlich, mutig und strahlen Selbstvertrauen aus. Sie streben nach Harmonie und Rechtschaffenheit. Sie sind Perfektionisten und verlangen dies auch von anderen. Sie sind bemüht, immer ihre positiven Eigenschaften zu zeigen, übertreiben aber auch manchmal dabei, ein Vorbild für andere zu sein. Im Leben haben Drachen einen festen Willen und sind erfolgreich, egal was sie auch anpacken.

Berühmte Drachen sind z. B.: Martin Luther King

- Jehudi Menuhin
- Oscar Wilde • Siegmund Freud • Rudolf Nurejew • George Bernhard Shaw
- Pele • Salvador Dali
- John Lennon



龍

DRACHE

10. Februar 2024
bis
28. Januar 2025





EIN BLICK AUF DIE VERANSTALTUNGEN 2024



Montag, 15. Januar 2024 – Beginn 18:11 Uhr

Tollitäten-Empfang

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden (auf besondere Einladung)



Montag, 12. Februar 2024 – Beginn 12:00 Uhr

Bonner Rosenmontagszug – Bonner Innenstadt

Motto: „**Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval!**“

Wir nehmen mit mehreren Wagen und großer Fußgruppe am Zug teil.



Donnerstag, 15. Februar 2024 – Beginn 19:00 Uhr – Einlass 18:00 Uhr

Fischessen und Chinesisches Neujahrsfest

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden



Montag, 17. Juni 2024 – Beginn 19:30 Uhr – Einlass 18:00 Uhr

Mitgliederversammlung

Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden (auf besondere Einladung)



Samstag, 13. Juli 2024

Sommerfest – 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Firmengelände LEHMANNs Gastronomie GmbH - Bonn-Dransdorf (Gewerbepark West)





Dienstag, 17. September 2024 – Beginn 19:00 Uhr – Einlass 18:00 Uhr
Chinesisches Mondfest – Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden



Dienstag, 12. November 2024 – Beginn 19:00 Uhr – Einlass 18:00 Uhr
Karnevalsauftakt – Ordensfest und Mitsingabend
 Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden



Montag, 2. Dezember 2024 – Beginn 19:00 Uhr – Einlass 18:00 Uhr
Weihnachtsfeier
 Vereinslokal – China Restaurant Kaiser Garden



Unsere Mitglieder und Gäste dürfen sich bei den Veranstaltungen in unserem Vereinslokal Kaiser Garden auf einen vergünstigten Buffet-Preis freuen!

Als Teilnehmer an unseren Veranstaltungen erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung ihres Namens und mit Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Nähere Einzelheiten bezüglich unserer Veranstaltungen entnimmt bitte unseren aktuellen Bönnsche Chinese-News, unserer Webseite unter www.boennsche-chinese.de, bzw. den Veröffentlichungen in den regionalen Medien.

Informationen und Anmeldungen zu Veranstaltungen – bitte hier:
 Geschäftsstelle Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V.
 Bendenweg 7, 53121 Bonn • Tel.: (0228) 9663093
 E-Mail: info@boennsche-chinese.de





Wir sind Ihre Urlaubsprofis!

Wenn es um Urlaub geht, macht uns keiner was vor.

Spannende Abenteuer, unvergessliche Momente und fremde Kulturen warten bereits auf Sie. Damit Sie sich bis dahin nur noch ums Kofferpacken sorgen müssen, übernehmen wir den Rest:

Wir finden für Sie den Traumurlaub, den Sie sich verdient haben – maximal abgesichert durch ein umfangreiches Reise-Konzept, das kontinuierlich aktualisiert und angepasst wird.

Verlassen Sie sich auf unsere Experten und unseren persönlichen Service, der Sie und Ihre Wünsche in den Mittelpunkt stellt.

Durch unsere langjährigen Reiseerfahrungen haben wir auch für Sie den perfekten Tipp.

Besuchen Sie uns in einem unserer Reisebüros – wir sprechen mit Ihnen gern über Ihre nächste Reise.



Reisebüro Ilka Keller GmbH - TUI ReiseCenter
Wesselstrasse 10 • 53113 Bonn • Tel. +49 228 98396-0
Mail: Bonn3@tui-reisecenter.de
Bonngasse 3 • 53111 Bonn • Tel. +49 228 969474-0
Mail: Bonn1@tui-reisecenter.de



ROSENMONTAG 12 | 02 | 2024

Jot jestief für d'r Zoch

ab 10 Uhr

Frühstücksbuffet in Leo's Bistro 22,50 €
inkl. 1 Glas Kölsch, Kaffee, Saft und Wasser

Frühstücksbuffet in einem separaten Raum 24,50 €
inkl. 1 Glas Kölsch, Kaffee, Saft und Wasser sowie Raumbereitstellung

Wir bitten um Reservierung unter 0228 | 6298-492

Rosenmontagssnack bevör d'r Zoch kütt

ab 11 Uhr

An der Ecke „Alter Friedhof / Noeggerathstr.“

Gulaschsuppe mit Brötchen 5,00 €
Laugengebäck 3,00 €
Früh Kölsch 0,25 l 3,00 €
Kaffee, Tee 3,00 €
Alkoholfreie Getränke ab 2,00 €



Hotel Collegium Leoninum ****S
in der Nova Vita Residenz Bonn GmbH
Noeggerathstraße 34 | 53111 Bonn

📞 0228 | 6298-0 @ info@leoninum-bonn.de

🌐 leoninum-bonn.de



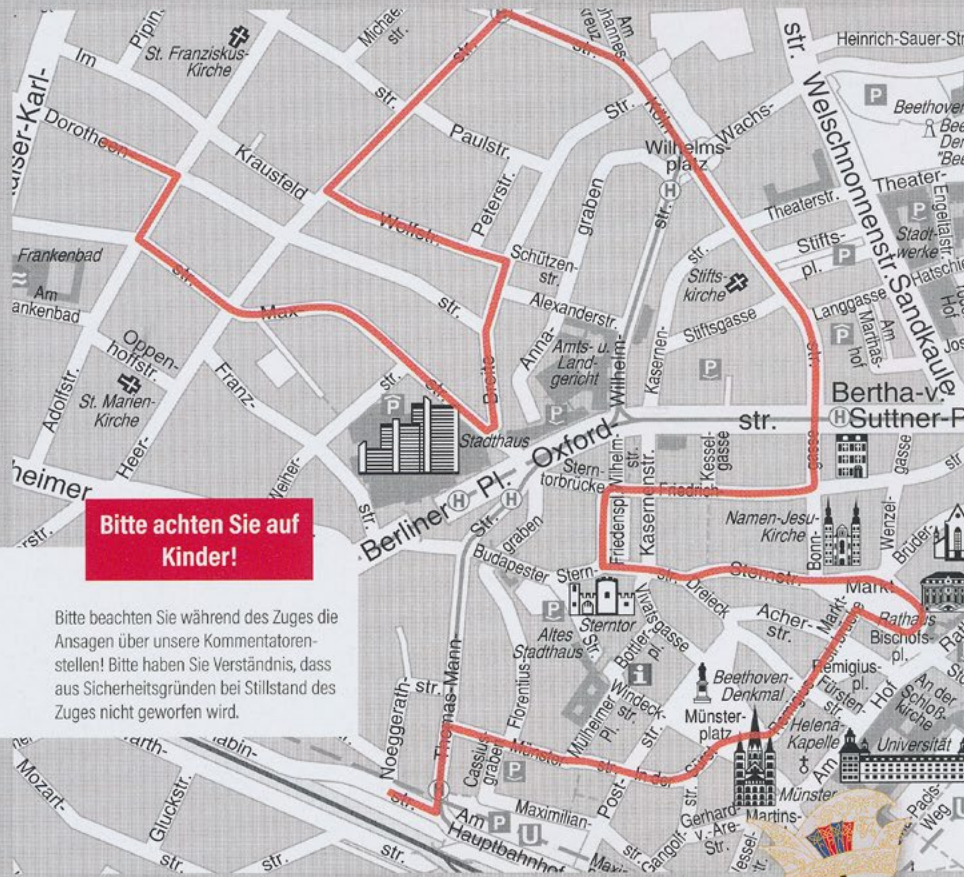


DER WEG DES ROSENMONTAGSZUGES IN DER BONNER INNENSTADT

Rosenmontagszug

am 12. Februar 2024

durch die Bonner-Innenstadt



Bitte achten Sie auf Kinder!

Bitte beachten Sie während des Zuges die Ansagen über unsere Kommentatorenstellen! Bitte haben Sie Verständnis, dass aus Sicherheitsgründen bei Stillstand des Zuges nicht geworfen wird.

Beginn: 12:00 Uhr

Anmeldeunterlagen finden Sie im Internet unter www.karneval-in-bonn.de

Sanitätsdienst: In enger und partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Bonner Hilfsorganisationen. Federführende Koordination im Wechsel DRK und MHD.

Besonderen Dank an: Polizei Bonn, THW OV-Bonn, Stadt Bonn

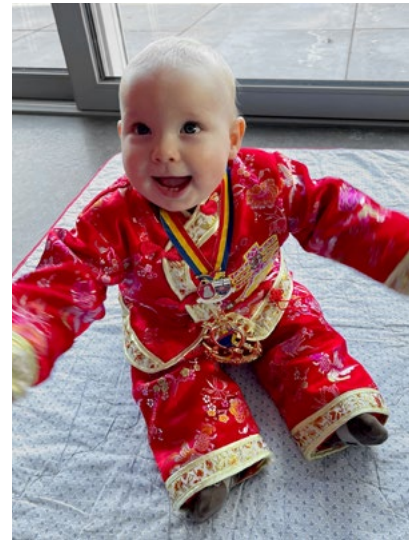
Aktuelle Änderungen sowie Informationen über die Sicherheitshinweise finden Sie im Internet unter www.karneval-in-bonn.de

Sie möchten einen Verkaufsstand am Rosenmontag betreiben? Informationen und Anmeldeunterlagen finden Sie im Servicebereich unter www.karneval-in-bonn.de





DEUTSCH-CHINESISCHE IMPRESSIONEN







VORSTAND - VORSTANDSBEAUFTRAGTE EHRENMITGLIEDER - EHRENRAT - KASSENPRÜFER



Jin Jian Shu



Michael Zöllner



Michael Weyer



Denise Schade



Ulrich Rehmann



Melanie Würzer-Knauf



Georg Goetz



Huichun Yun



Helmut Schreck



Lars Nottelmann
Datenschutzbeauftragter

Geschäftsführender Vorstand

Präsident

1. Vorsitzender

Schatzmeister

Geschäftsführerin / stellv. Vorsitzende

Schriftführer / Vizepräsident

Erweiterter Vorstand

Abteilungsleiterin 1

Kommunikation / Repräsentation Vizepräsidentin

Abteilungsleiter 2

Förderkreis Senat / Senatspräsident

Abteilungsleiterin 3

Chinesisch-Deutsche Kommunikation

Abteilungsleiter 4

Magazin, Homepage, Archiv

Datenschutzbeauftragter

Jin Jian Shu

Michael Zöllner

Michael Weyer

Denise Schade

Ulrich Rehmann

Melanie Würzer-Knauf

Georg Goetz

Huichun Yun

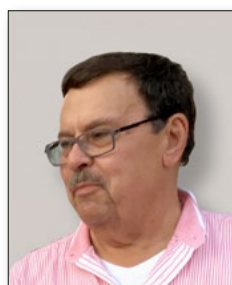
Helmut Schreck

Lars Nottelmann

Ehrenrat



Mario Lehmann
Vorsitzender



Lutz Reinke



Dr. Jian Shen





Vorstandsbeauftragte und Kassenprüfer:



Andreas Butter



Li-Ying Chen-Butter



Heinz Gerlach



Reiner Herfurt



Walter Hirschmann
Kassenprüfer



Peter Ibbeken



Wolfgang Junker



Werner Knauf



Stefan Linden



Bettina Lüscher



Edgar Nottelmann



Doris Schürmann



Michael Söllheim
Kassenprüfer



Hui Ying Tang



Marc Vißers

Botschafter der Bönnsche Chinese – Ehrenvorsitzender – Ehrenmitglied



Wolfgang Henseler
Bürgermeister a. D.
der Stadt Bornheim



Jürgen Nimptsch
Oberbürgermeister a. D.
der Bundesstadt Bonn



Volker Wagner
Ehrenpräsident
Bund Deutscher Karneval e.V.



Werner Knauf
Ehrenvorsitzender
KKG Bönnsche Chinese e.V.



Edgar Nottelmann
Ehrenmitglied





Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.
中德文化交流波恩嘉年华协会
Präsident: Tin Yan Shu - Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. · Rheinische Karneval-Korporation e.V. · Festkomitee Bonner Karneval e.V.

Tollitäten-Empfang

am Montag, 15. Januar 2024
von 18:11 Uhr bis 21:11 Uhr
(auf besondere Einladung) im
CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN
Kleinstraße 16, Bornheim-Hersel (Nähe Bonn-Buschdorf, direkt an der B 9)

Mit diesem Empfang danken wir - China Restaurant KAISER GARDEN und KKG BÖNNSCHE CHINESE e.V. - den Tollitäten in Deutsch-Chinesischer Freundschaft für Ihre wertvolle Brauchtumsarbeit.

Der KAISER GARDEN öffnet an diesem Abend nur zur Durchführung dieser Veranstaltung.
Geschlossene Gesellschaft!

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Informationen diesbezüglich:
Bendenweg 7, 53121 Bonn
Geschäftsstelle KKG BÖNNSCHE CHINESE e.V. • Email: info@boennsche-chinese.de
Telefon 0228-9663093

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.
中德文化交流波恩嘉年华协会
Präsident: Tin Yan Shu - Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. · Rheinische Karneval-Korporation e.V. · Festkomitee Bonner Karneval e.V.

Fischessen und Chinesisches Neujahrstfest

am Donnerstag, den 15. Februar 2024
Beginn 19:00 Uhr (Einlass 18:00 Uhr)
im
CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN
Kleinstraße 16, Bornheim-Hersel (Nähe Bonn-Buschdorf, direkt an der B 9)

Als Teilnehmer an unserer Veranstaltung erklären sich unsere Mitglieder und Gäste mit der Aufzeichnung und Veröffentlichung des Namens und von Film- und Fotoaufnahmen ihrer Person einverstanden.

Informationen diesbezüglich:
Bendenweg 7, 53121 Bonn
Geschäftsstelle KKG BÖNNSCHE CHINESE e.V. • Email: info@boennsche-chinese.de
Telefon 0228-9663093

Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.
中德文化交流波恩嘉年华协会
Präsident: Tin Yan Shu - Mitglied im Bund Deutscher Karneval e.V. · Rheinische Karneval-Korporation e.V. · Festkomitee Bonner Karneval e.V.

Sommerfest 仲夏聚会

Schirmherren:
Die LEHMANNs · Günther + Stefan Lehmann
Geschäftsführer der LEHMANNs Gastronomie GmbH

Samstag, den 13. Juli 2024
von 12:00 bis 20:00 Uhr
Fassanstich und Begrüßung der Gäste um 13:00 Uhr

Firmengelände LEHMANNs Gastronomie GmbH,
Saime-Genz-Ring 31 in Bonn-Dransdorf (Gewerbepark Bonn West)

Bistro, Biergarten, Verpflegungsstände mit deutscher und chinesischer Küche, Getränkewagen, Weinstand, Kaffee und Kuchen, Eisstand, Promotion- und Verkaufsstände sowie Großbühne, Kinderattraktionen und vieles mehr für unsere Mitglieder und Gäste.

SWB Energie und Wasser
Die DRECKMANUFAKTUR
CHINA RESTAURANT KAISER GARDEN
Sparkasse KölnBonn
EISWAGEN
Löffel
Top Wash
L&M





MIT EINEM ERKENNUNGSZEICHEN IN DIE NEUE SESSION

Der Senat der Bönnsche-Chinese hat einen eigenen Pin

Gleiche unter Gleichen - Ja, das wollen die Freunde und Förderer unserer Kultur- und Karnevalsgesellschaft Bönnsche-Chinese, die Senatorinnen und Senatoren sein. Daher gab es bisher nichts, woran die Zugehörigkeit zu dieser Gruppe äußerlich erkennbar wurde.



Wir danken unserem Gründungs- und Senatsmitglied INGO BLEY von der Firma ORDEN BLEY GmbH herzlich für das Sponsoring.

Mit dem, im letzten Jahr gestarteten, regelmäßigen Senats-Stammtisch, an jedem letzten Mittwoch im Monat, außerhalb der Karnevalssession, konnte die Zusammengehörigkeit auch weiterhin gepflegt werden. Neben dem geselligen Treffen stand dabei auch meistens ein kurzer inhaltlicher Impuls im Mittelpunkt.



Eine besondere Mütze oder ein zusätzlicher Halsorden, wie in anderen Gesellschaften? Nein, das wäre nicht das Richtige. Aber ein kleiner, dezentler Pin, der an Mütze oder Revers getragen werden kann, das wäre für uns in Ordnung. Was für ein Glück, das unser Senat über entsprechende eigene qualifizierte Fachkräfte verfügt. Denn der Entwurf, die Herstellung und auch das Sponsoring für unser neues Erkennungszeichen stammt aus dem Hause Orden Bley.



Dieses schöne „Schmuckstück“ werdet Ihr künftig bei unseren 36 Senatsmitgliedern sehen.



Bei dieser Gelegenheit hatten wir insbesondere die Möglichkeit mit:

Herr Markus Goell, vom Amt für Internationales und globale Nachhaltigkeit der Bonner Stadtverwaltung, zum aktuellen Stand der Projektpartnerschaft Bonn – Chengdu;

Frau Lin An, chinesische Journalistin, zur Berichterstattung über China;

Herr Michael Donovan, Vorsitzender der 1. Kölner Mongolen von 1984 e.V., zu den Verbindung zwischen Asien und dem rheinischen Brauchtum;

Frau Martina Henschel u.a., Vorsitzende der Gesellschaft für deutsch-chinesische Freundschaft Düsseldorf, zum beliebten Gesellschaftsspiel Mahjong;

Frau Li Wei, Lehrerin, zur Chinesischen Schule in Bonn ...ins Gespräch zu kommen.

Leider haben die Mitglieder Christa Schneider, Narisa Pantturatana und Shangmei Hung unseren Senat verlassen. Wir danken ihnen für die geleisteten Unterstützungen. Neu hinzugekommen sind erfreulicherweise Prof. Dr. Helmut Pütz und Ulrich Rehbann. Sie erhielten ihre Urkunde und den Pin im Rahmen der Mitgliederversammlung bzw. bei unserer Karnevalauftaktveranstaltung. Im Besitz von unseren Kappen waren sie bereits.





Bestens aufgestellt sind wir in die neue Session „Ob en de Kneip, de Stroß oder em Saal, mir fiere Bönnsche Karneval“ gestartet und grüßen mit dreimol Bonn Alaaf und Wan Sui

Senatspräsident **Georg Goetz**
Senatsvizepräsidentin **Hui Ying „Linda“ Tang**

und die Senatsmitglieder:

Dr. h.c. Heinz-Jürgen Bauer
Dirk Beutel
Ingo Bley
Michele Cacciapuoti
Siqi Cheng
Ulrich Dahl
Annelie Friedrich
Jian Ju Fu
Helmut Hampf
Petra Heller
Margret Henke

Reiner Herfurt
Walter Hirschmann
Zong Cun Hu
Peter Ibbeken
Dr. Hannes Jedeck
Gabriele Kretschmer
Günther Lehmann
Mario Lehmann
Zhipei Liao
Ning Liu
Heinz Nadler
Herbert Nelles

Edgar Nottelmann
Prof. Dr. Helmut Pütz
Ulrich Rehbann
Doris Schürmann
Dr. Jian Shen
Andrea Soboll
Emanuel Weber
Henning Würzer
Xin Ying Zhang
Xiao Lan Zhang
Michael Zöllner







EINE BESONDERHEIT: UNSERE GRUPPE MUSIK & GESANG

Seit dem 9. April 2013 gibt es die Gruppe Musik & Gesang von Mitgliedern und Freunden der KKG Bönnsche Chinese e.V. als wertvoller Bestandteil unserer Gesellschaft. Somit können wir in diesem Jahr bereits das 11-jährige Bestehen feiern. Die Leitung der Gruppe obliegt unserem Vorstandsbeauftragten **Marc Vißers**, und Vorstandsbeauftragter **Stefan (Steff) Linden** ist der Stellvertreter.



Übers Jahr findet ein regelmäßiger Austausch statt und man trifft sich in geselliger Runde.

Nachfolgend möchten wir Euch einmal Auftritte und Aktivitäten einiger unserer Gruppenmitglieder aufzeigen:

Im Jahr 2023 erlebte unser Solist **Franz Martin (FM) Willizil**, besser bekannt als „Dä Hoot“ aus Köln, einen Höhepunkt in seiner Karriere: Das Konzert „CorKöln@Heart“ bot eine einzigartige Gelegenheit, die stolze Verbindung zwischen Köln und Cork gebührend zu feiern.

Die beiden Städte, Köln und Cork, pflegen nicht nur ihre Partnerschaft, sondern teilen auch eine gemeinsame Leidenschaft für Musik. Cork be-



herbergt die irische Band „Galleon“, während Köln stolz auf FM Willizil, bekannt von den HÖHNERN ist.

Auf der Bühne dieses denkwürdigen Abends trafen Dä Hoot, Andy Dunne und Ger Walsh von der Band GALLEON aufeinander. Gemeinsam brachten sie bekannte kölsche und irische Lieder zum Klingen, und das Motto lautete: „A splendid time is guaranteed!“ Mit ihren einzigartigen Stimmen begeisterten sie das Publikum. Sie präsentierten nicht nur ältere gemeinsame Projekte wie „Kumm loss mer fiere“ / „We came as strangers“, sondern auch viele weitere kölsche und irische Klassiker sowie Eigenkompositionen. Und natürlich teilten sie Geschichten, die sich um diese Songs ranken. Dieser Abend war mehr als nur ein Konzert, er war eine stolze Feier der Freundschaft, der Lieder und der Geschichten, die beide Städte miteinander verbinden.

Das Duo „Die Schokolädcher“, Silvia Smolka und Anja Ehrhardt, feierte 2023 sein 5-jähriges Jubiläum! Vor rund 5

Jahren hatten sie ihren ersten Auftritt bei den Spillmannsgasser Junge e.V. und in der Rhein-Sieg-Halle. Sie traten in diesem Jahr in verschiedenen Ortschaften und Städten wie Merten, Lengsdorf, Merl, Birkesdorf, Vingst, Sankt Augustin, Köln und vor allem in Bonn auf. Das stets gut gelaunte Damen-Duo spielte auf Oktoberfesten, privaten Feiern, Sommerfesten, Hopfenfesten und Spielplatzfesten. Ein Höhepunkt war sicherlich ihr Auftritt zur Karnevalseröffnung auf dem Bonner Marktplatz am





11.11. Hier präsentierten sie ihr Bonner Mottolied, das übrigens von den Mitgliedern der Gruppe Musik & Gesang: Franz Wahl, Hans Albert (Ali) Stolle und Wolfgang Rutsch getextet, komponiert und produziert wurde.

Die „Soundtrompeter Bonn e.V.“ erlebten ein Jahr voller musikalischer Höhepunkte. Zu ihren Auftritten zählte unter anderem eine musikalische Darbietung im Caritas Alten- und Pflegeheim Marienhaus in Bornheim-Roisdorf. Dort bereiteten sie den Bewohnern eine besondere Freude. Ebenso waren sie treue Begleiter des FC-Fründe Mai, 98 Fanclubs und sorgten bei dessen Veranstaltungen für eine mitreißende Stimmung. Ein besonderes Highlight war die musikalische Gestaltung von Steffi Schröter's 50. Geburtstagsfeier, bei der die Soundtrompeter für eine unvergessliche Atmosphäre sorgten. Ihr eigenes Schockturnier im Vereinsheim war ein geselliger Erfolg, ebenso wie das nachgeholte Karnevalsbiwak, bei dem sie die ausgelassene Stimmung wieder aufleben ließen.

platz, Partys in der Kölschen Hofburg (Dorint Hotel am Heumarkt) und die Teilnahme im Bonner Rosenmontagszug mit einem eigenen Musikwagen. Doch auch im Sommer 2023 war die Band fleißig: Fast jedes Wochenende waren sie auf Tour. Nebenher liefen Produktionen von Songs, neuen Bandfotos und Videos. So erschien im Juni ihre Single „Dududu“ und es folgten weitere Veröffentlichungen im Laufe des Jahres.



Die Soundtrompeter hatten außerdem die Ehre, eine Trauung musikalisch zu begleiten. Auch in Engelskirchen begeisterten sie die Zuhörer mit ihrer Musik und bei den Närrischen Buben in Sinzig trugen sie zur fröhlichen Atmosphäre bei.

Der Musiker Ralf Dreßen begab sich im vergangenen Jahr auf eine aufregende musikalische Reise, die durch verschiedene Aspekte geprägt war. Ralf Dreßen bot wie immer Unterhaltung für Jung und Alt und bespielte sowohl kleine als auch große Bühnen, darunter Auftritte in Düren und Wiehl. Ein besonderer Höhepunkt war ein aufregender Tag mit drei Konzerten in Hürth, Rodenkirchen und Troisdorf Bergheim, bei dem er von vielen kleinen und großen Fans bei schönstem Wetter gefeiert wurde.

Ralf Dreßen zeigte auch sein soziales Engagement, indem er an einem Golfturnier auf der Golfanlage Clostermanns Hof teilnahm, das für eine gute Sache veranstaltet wurde. Während allen Veranstaltungen hatte er schöne Begegnungen vor, auf oder hinter der Bühne.



edöns sind weiter auf Erfolgskurs! In der Session 2022/2023 traten sie bei zahlreichen Karnevals-Veranstaltungen auf. Highlights waren dabei die Sessionseröffnung auf dem Bonner Markt-





Der August war ein Monat voller Highlights, darunter eine spektakuläre Veranstaltung im Zirkuszelt der AG Schnüss in Düren. Dieser Monat war ein wahrer Knaller und wird in Erinnerung bleiben.



Doris Schürmann, besser bekannt als Schürmanns Lila und als Buschdorfer Exprinzessin Doris II., war äußerst aktiv und präsent in der Bonner Region. Sie war nicht nur bei Sommerfesten, sondern auch bei zahlreichen Karnevalsveranstaltungen anzutreffen. Mit ihrem ansteckenden Frohsinn und ihrer fröhlichen Ausstrahlung brachte sie Schwung in die närrische Zeit und verbreitete gute Laune. Aber

auch bei Familienfesten war sie gerne gesehen.

Stefan (Steff) Linden hat uns wieder mit seiner beeindruckenden musikalischen Vielseitigkeit und seinem unverwechselbaren Talent begeistert. Unser Bönnsche Chinese-Sommertreff wurde durch seine Begleitung zu einem unvergesslichen Highlight. Als Alleinunterhalter brachte er die Mitglieder und Gäste in sommerliche Stimmung.



Aber Steff wäre nicht Steff, wenn er sich nur auf eine Facette seiner Kunst beschränken würde. In diesem Jahr hat er sich weiterhin als DJ einen Namen gemacht und die Tanzflächen mit seinem Mix aus Beats und Melodien zum Beben gebracht.

Und natürlich dürfen wir nicht vergessen, dass Steff auch 2023 wieder mit seinem Keyboard auf dem Schiff auf dem Rhein aktiv war. Seine Musik ist wie eine Brücke zwischen den Ufern, die Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe verbindet. Es ist ein unbeschreibliches Erlebnis, seine Klänge auf dem Wasser zu genießen.

Auch als stellvertretender Leiter der Gruppe Musik und Gesang hat er Einsatz gezeigt. Sein Engagement und seine Hingabe haben die Gruppe weiter zusammenschweißt und noch besser für die Zukunft aufgestellt. Er ist nicht nur ein herausragender Musiker sondern auch ein motivierender Teamplayer.

KWIEN - De Stäänefleerj vum Rhing, die Stimmungsmacher aus dem Rheinland, haben ebenfalls im vergangenen Jahr wieder Großartiges geleistet. Mit einer Urkunde für ihr herausragendes Engagement bei „Künstler/DJs helfen Kindern“ wurden sie für ihre soziale Verantwortung und ihr Herz am rechten Fleck geehrt.

Ihre Hingabe für Menschen in Not zeigte sich erneut in zahlreichen Spendenaktionen, darunter die bewegende Unterstützung für kranke Kinder. Diese wundervolle Hilfsbereitschaft ist ein echtes Vorbild!

Im Juni begeisterten sie ihre Fans mit dem neuen Hit „Wenn die Welt esu wie Kölle wör“. Dieser eingängige Song eroberte die Herzen und brachte die Kölner Lebensfreude auf den Punkt.

KWIEN sorgten für Stimmung nicht nur in Köln, sondern auch in anderen Städten wie Kleve. Sie traten bei Straßenfesten auf, spielten bei den Musikalischen Musketieren in Dransdorf und brachten den kölschen Abend in Burscheid zum Kochen - und das alles in gewohnter Live-Qualität.

KWIEN - Eine Gruppe mit Leidenschaft, die nicht nur die Bühnen erobert, sondern auch Herzen erwärmt und Gutes tut. Wir können gespannt sein, was sie in Zukunft noch alles für uns bereithalten werden!





Für unseren talentierten und stets aktiven Song-Writer und Show-Organisten Frank Rest vom Musicorum war 2023 wieder ein aufregendes Jahr.

Fr Frank Rest hat einen mitreißenden Song für die Pützchens-Markt Bierbude von Arno Schatz geschrieben, der die Flaschen zum Tanzen brachte. Seine kreative Musik trägt dazu bei, den Rhabarber-Likör zu einem wahren Hit zu machen. Die CD „Der Rhabarber“ wurde veröffentlicht und erfreut sich großer Beliebtheit. Frank hat sein musikalisches Talent auch eingesetzt, um Tanz- und Gardemärsche für das Bonner Stadtsoldaten-Kadettencorps in neue Arrangements zu bündeln und zeitgemäß zu digitalisieren. Es war für ihn eine Freude, gemeinsam an diesem Projekt zu arbeiten.

Wie jedes Jahr hat Frank zahlreiche Orgelvideos in den sozialen Medien veröffentlicht. Diese Videos sind ein Beweis für sein außergewöhnliches Können und seine Leidenschaft für die Orgel. Sie begeistern ein breites Publikum und tragen dazu bei, die Schönheit seiner Musik zu verbreiten.

Auch die Studioarbeit mit einigen Mitgliedern der Gruppe Musik & Gesang sowie mit weiteren Künstlern hat ihn 2023 begleitet. Hierzu zählen Wolli Rutsch, Ali Stolle, Edgar Weißenfels und Alexander Stevens.

Unsere chinesischen Mitglieder in der Gruppe haben mit ihrem Gesang und ihrer Musik auf traditionellen chinesischen Instrumenten wieder unsere Veranstaltungen bereichert. Insbesondere haben sie auch Veranstaltungen mit China-Bezug in Bonn, in der Region und darüber hinaus bespielt.



Für unseren lieben Franz Wahl war das letzte Jahr erfüllt von überwiegend positiven Momenten und es hat ihm viel Freude bereitet. Seine Verbundenheit mit seinem Herzensverein Bonner SC strahlte über Bonn hinaus. Franz war weiterhin in der Karnevalsszene Bonns und in der Welt der Musik unterwegs. Für dieses Jahr hat er spannende Projekte mit alten und neuen Freunden sowie Musikern geplant. Nicht zu vergessen ist sein Engagement für das Susanne Riemer Duo.





Gruppe Musik und Gesang •

Musik und Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Musik und Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Musik und Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Musik und Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Musik und Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Musik und Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Musik und Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Gesang • Gruppe Musik und Gesang •

Musik und Gesang • Gruppe Musik und Gesang •



„KWIE“ - De Stäänefleejer vum Rhing 100 Prozent Live
Buchung: Hans Stommel 0175 8407833;
Email: booking@kwien-vum-rhing.de • www.kwien-vum-rhing.de



„June Wilson“
International bekannte Sängerin und Moderatorin, die auch in Chinesischer Sprache singt. Pop-Queen / Rock-Lady / Soul-Diva - Deutschland, Europa, Weltweit.
Informationen finden Sie auf ihrer Homepage: www.junewilson.de



„Ji Yuan Qiu“
Opernsänger
Kontakt: Tel. 0176 30194265; Email: churchillqjy@gmail.com



Franz Martin (FM) Willizil – Man kennt ihn in Köln und Umgebung eher als „DÄ HOOT“. Über zwei Jahrzehnte konnte man sich die Höhner ohne FM nicht vorstellen. Seine Kreativität und musikalischen Fähigkeiten stehen mit für deren Erfolg. Kontakt: Tel. 0175 2606192 - 02227 9298151 - Mail: daehoot@t-online.de - www.daehoot.de - facebook.com/daehoot



Die Schokolädcher
sind Anja Ehrhardt & Silvia Smolka. Musikalische Frauenpower, für jede Veranstaltung! Kölsche Tön nicht nur im Karneval. Auch bei Sommer-/Straßenfesten, Geburtstagen, Hochzeiten, Seniorenfeiern, weihnachtlichen Veranstaltungen etc.
Kontakt: Anja Ehrhardt 0175 5941691 - Email: schokolaedcher@web.de



Soundtrompeter Bonn e.V.
Traditionsmusikverein aus Bonn, dem Brauchtum verschrieben!
Kontakt: Nicole Schröter Tel.: 02222 9597997



Jedöns Das ist die hemmungslose Fusion von Rock, Ska und traditioneller Karnevalsmusik, geht ins Ohr, bewegt das Bein, wärmt das Herz!
Buchung unter: 02254 9999010, 0178 2451952 oder
Swist Event GbR - Die Karnevals- und Veranstaltungsagentur,
Mail: kontakt@karnevalsagentur.de - www.karnevalsagentur.de - www.jedöns.de



Ralf Dreßen
Kölsche Unterhaltung und Mitsingkonzerte für Jung und Alt.
Kontakt: Ralf Dreßen
Email: ralfdresen@googlemail.com Mobil: 0172 2150701





Gruppe Musik und Gesang •

Musik und Gesang • Gruppe



„Schürmanns Lila“

Doris Schürmann mit ihrer 26er Harmonipan. Empfehlenswert zur Begrüßung und Einstimmung von Gästen bei Geburtstagen, Sektempfängen, Galerieeröffnungen und Wohltätigkeitsveranstaltungen. Natürlich auch standesamtliche Trauungen und Hochzeiten an den unterschiedlichsten Örtlichkeiten, Karneval natürlich und ... **Kontakt: Tel. 0157 74322603; Email: info@dorisschuermann.de**



„Musicorum - Frank Rest“

Musik-Produktion (Songwriting, Mastering) & Show-Organist (u.a. Wersi)
Kontakt: Frank Rest, Email: frank.rest@web.de



„Junxi Zhang“

Spielt traditionelles chinesisches Instrument „Pipa“
Kontakt: 0151 62973929; Email: junxi.zhang@gmx.de



Emil Lohmer

Bonner Karnevalsurgestein
(ehemals in den Reihen der legendären „Vier Sterneburger“)
Telefon: 02222 81999



Sibbeschuss

Songs in Kölscher und Rheinischer Mundart
**Buchung unter: 02254 9999010, 0178 2451952 oder per
Mail: kontakt@karnevalsagentur.de - www.karnevalsagentur.de -
www.sibbeschuss.de**



„Sängerin Xing Yi Zhang“

Soprano
Kontakt: Tel. 0176 99294346



Stefan (Steff) Linden

Alleinunterhalter & DJ
Seit 40 Jahren als erfolgreicher Musiker, Alleinunterhalter und DJ auf den Bühnen unterwegs. Gerne auch als Duo mit Sängerin buchbar. **Buchungen unter:
Stefan Linden, 0163 8439846 oder stefan-linden@t-online.de**



Susanne Riemer • DUO •

Chille EN KÖLLE - Kölsch für Weltbürger - Mundart mal anders
**Kontakt: Franz Wahl, Mail: wahl.franz@web.de - Mobil: 0176 47907836
www.susanneriemer.de**

Gesang • Gruppe

Gruppe Musik und Gesang





BÖNNISCHE CHINESE - HYMNE

Text und Musik von Wolfgang Anton und de Familich



Vun övverall,
kumme mer zosamme.
Vun övverall,
us Peking, Bonn, Shanghai.
Un wie jod Fründe stonn mer he zosamme,
Bönnsche Chinese,
hann immer Spass und Freud.
Bönnsche Chinese,
hann immer Spass un Freud.

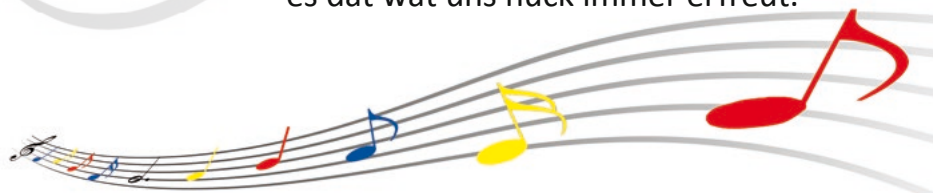


Als Bundeshauptstadt,
die Bonn ens fröher wor.
Kome mer immer ald,
met Weltkulture klor.
Hann vun Kindheit an jeliert,
dat meteinander funktioniert,
un uns Freud un Fridde jarantiert.



Vun övverall,
kumme mer zosamme.
Vun övverall,
us Peking, Bonn, Shanghai.
Un wie jod Fründe stonn mer he zosamme,
Bönnsche Chinese,
hann immer Spass und Freud.
Bönnsche Chinese,
hann immer Spass un Freud.

Als China fröher,
en Huhkultur ald wor.
Levten de schlauste Minsche,
vun de Welt all do.
Wat die ald domols hann erfunge,
für'n dolle Opere hann jesunge,
es dat wat uns hück immer erfreut.





JURISTISCHE MITGLIEDSCHAFTEN

Gemäß § 2 unserer Satzung können Mitglieder der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. natürliche (Einzelmitgliedschaft, Familienmitgliedschaft, Paare, Kinder und Jugendliche) oder auch juristische Personen (z.B. Vereine, Verbände, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften) sein.

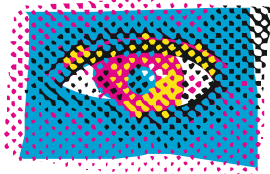
Unsere neun aktuellen juristischen Mitgliedschaften möchten wir Ihnen hier kurz vorstellen:



Johann-Philipp-Reis-Straße 16
53332 Bornheim-Roisdorf
Telefon: +49 (0) 22 22 / 92 20 – 0
Telefax: +49 (0) 22 22 / 92 20 – 29
E-Mail: info@agaba.de
www.agaba.de



Robert-Bosch-Straße 4 • 53332 Bornheim-Roisdorf
Telefon: (022 22) 99 499 – 0
Telefax: (022 22) 99 499 – 16
E-Mail: info@bauerbonn.de
www.bauerbonn.de



eps
helmut schreck

eps helmut schreck
services für digital-
und printmedien
römerweg 30
53121 bonn
mobile: +49 176 62043229
e-mail: info@eps-bonn.de
www.eps-bonn.de



FITT China Reisen Gruppe. Die China Experten!

China Reisen Köln
Burgmauer 6 • 50667 Köln Germany
Tel +49 (0) 221 - 30 06 05 19
Fax +49 (0) 221 - 30 06 05 28
koeln@fitt-group.com



AFU Gastro International GmbH
Erftstraße 95 • 41238 Mönchengladbach
Tel.: +49 2166 - 1282426 • Fax: +49 2166 - 1282428
Mobil: +49 176 23177537
E-Mail: bestellung@fuma-handel.com
www.fuma-direkt.com



Kamstar® GmbH
KaiserCO®-Markt
皇家客集团万事达公司

Kamstar GmbH • KaiserCO-Markt
Maarstraße 25 • 53227 Bonn-Beuel
Tel. : (02 28) 42 24 59 2
Fax: (02 28) 42 24 59 5

Karnevalsausschuss



Buschdorf e.V.

Karnevalsausschuss Buschdorf e.V.
Vorsitzender Joachim Engel
Otto-Hahn-Straße 71
53117 Bonn
Tel.: (0228) 67 28 72
Mobil: (0151) 16 00 09 99
E-Mail: karnevalsausschuss.buschdorf@web.de



Orden Bley GmbH
Maarstr. 43-45 • 53227 Bonn
Tel. : (0228) 42 99 10 - 0
Fax: (0228) 542 99 10 - 11
E-Mail: info@ordenbley.de



德国独家代理商
Yangtse Vermietungs GmbH
Kelsterbacher Str. 85 • 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon: +49 6105 276748
E-Mail: info@yangtsevermietung.de

贵州茅台集团

Sie lesen das
Bönnsche Chinese Kompakt 2024
– das besondere Magazin für
Deutsch-Chinesische Kultur und Karneval.
Vielen Dank!





Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNISCHE CHINESE e.V.

Mitgliederliste - Stand: 1. Dezember 2023

● Gründer ○ Gründungsmitglied ◇ Senatsmitglied △ Ehrenmitglied

◇ AFU Gastro International GmbH		Mö.-Gladbach	△ Henseler	Wolfgang	Bornheim
◇ AGABA GmbH	Siqi Cheng	Bornheim	◇ Herfurt	Reiner	Euskirchen
◇ Bauer Elektromotoren GmbH		Bornheim	○ Hirschmann	Edith	Bonn
Bäsch	Angelika	Bornheim	○ ◇ Hirschmann	Walter	Bonn
Bäsch	Angelina	Bornheim	○ Hu	Aihong	Herborn
Bäsch	Hannelore	Bornheim	○ Hu	Hans	Siegburg
Bäsch	Heinz	Bornheim	Hu	Ju Chuan	Neuwied
Bäsch	Marco	Bornheim	○ Hu	Suhni	Siegburg
Bäsch	Michael	Bornheim	Hu	Xuehua	Mö.-Gladbach
Becker	Werner	Bonn	● ◇ Hu	Zong Cun	Siegburg
Bergmann	Antje	Bornheim	Huang	Haiqiu	Bergisch Gladbach
Bergmann	Heiko	Bornheim	Huang	Rayn	Bergisch Gladbach
◇ Beutel	Dirk	St. Augustin	Hung	Shangmei	Düsseldorf
Beutel	Petra	St. Augustin	◇ Ibbeken	Peter	Bornheim
○ Bierbaum-Dröge	Waltraud	Bonn	Icöc	Kismet	Bonn
Booke	Klaus	Bonn	Jenicke	Sylvia	Troisdorf
Brumhard-Rehbann	Barbara	Bornheim	◇ Jedeck Dr.	Hannes	Bonn
○ Butter	Andreas	Bonn	○ Jin	Xu Yuan	Bornheim
◇ Cacciapuoti	Michele	Köln	○ Jin	Yanick	Bornheim
Chen	Jiefang	Bornheim	Josten	Maria	Bornheim
○ Chen	Zhenzhu	St. Augustin	Junker	Wolfgang	Bornheim
○ Chen-Butter	Li-Ying	Bonn	Kafarnik	Claus	Bonn
Clüsserath	Bernd	Bonn	Kamstar GmbH		Bonn
○ ◇ Dahl	Ulrich	Bonn	○ Karnevalsausschuss Buschdorf e. V.		Bonn
Deng	Xiaoyuan	Bonn	Klein	Margret	Bonn
Déus	Guido	Bonn	● △ Knauf	Werner	Bonn
Dierker	Maria	Bornheim	Knecht	Ute	Bonn
Eckelmann	Hans Jörg	Alsheim	Kohnen	Petra	Bonn
Eckelmann	Ilse	Alsheim	Kraus	Heinz Klaus	Bonn
Eichen	Christel	Meckenheim	Krebs	Doris	Hameln
Engel	Joachim	Bonn	◇ Kretschmer	Gabriele	Bornheim
eps helmut Schreck		Bonn	Kröger	Ralf	Meckenheim
Eschenberg	Johannes	Bonn	Krumrey	Jürgen	Meckenheim
Espinoza	Alejandro	Bonn	Krumrey	Martina	Meckenheim
Espinoza Su	Oliver	Bonn	Krupp	Margret	Bornheim
Ewert Rings	Gisela	Bonn	Krupp	Werner	Bornheim
Feng	Ding Xian	Bornheim	Kürten	Christel	Bonn
◇ FITT Tours GmbH		Düsseldorf	Kürten	Winfried	Bonn
Franke	Heidemarie	Bonn	Lange	Peter	Bornheim
Franke	Peter	Bonn	Langguth	Birgit	Bornheim
○ ◇ Friedrich	Annelie	Bonn	Laux	Gitte	Bonn
Frings	Katharina	Bonn	Laux	Paul	Bonn
Frings	Sabine	Bonn	○ Lehmann	Gerlinde	Bornheim
Frings	Uwe	Bonn	○ ◇ Lehmann	Günther	Bornheim
Fu	Rong	Wesseling	Lehmann	Katja	Bornheim
○ Gao	Ai Zhen	Bonn	Lehmann	Lana	Bornheim
○ Gao	Lingjie	Köln	● ◇ Lehmann	Mario	Bonn
○ Gerlach	Heinz-Josef	Sankt Augustin	Lehmann	Stefan	Bornheim
Görgens	Ingo	Erfstadt	Lenzen	Karin	Bonn
◇ Goetz	Georg	Bonn	Lenzen	Wilfried	Bonn
Gong	Li-Ming	Frankfurt	Li, Dr.	Qian-Yi	Frechen
◇ Hampp	Helmut	Bonn	Li	Jinwen	Hennef
Haunhorst	Michael	Bonn	○ Li	Yang	Siegburg
◇ Heller	Petra	Bornheim	Liang	Guohua (Annie)	Bad Neuenahr
Hemmersbach	Ingo	Bornheim	○ Liao	David	Bornheim
Hemmersbach	Melina	Bornheim	○ Liao	Jin Ou	Bornheim
Hemmersbach	Monika	Bornheim	Liao	Shihao	Bonn
◇ Henke	Margret	Bonn	Liao	Shijie	Bonn
Henke	Martin	Bonn	◇ Liao	Zhipei	Bonn





○ Lier	Heinz	Bonn	○ Rolshoven	Jolante	Bonn
Lin	Haiying	Moers	○ Rolshoven	Thomas	Bonn
Linden	Stefan	Swisttal	Röhrig	Elke	Mülh. a. d. Ruhr
○ Linzbach	Josef	Bonn	Röhrig	Heinrich	Mülh. a. d. Ruhr
○ Linzbach	Ursula	Bonn	Röttgen	Nicole	Bonn
Liu	Jiaxin	Wesseling	Schade	Denise	Bonn
Liu	Jiayi	Wesseling	Schaub	Diana	Bornheim
Liu	Menglan	Wesseling	Sautter, Dr.	Ursula	Bonn
◇ Liu	Ning	Wesseling	Schäfer	Anna	Bonn
Lohmer	Emil	Bornheim	○ Schäfer	Edith	Bonn
Lüscher	Bettina	Burgbrohl	Schäfer	Julia	Bonn
Maiwaldt	Maria	Bonn	Schäfer	Lisa	Bonn
Maiwaldt	Wolfgang	Bonn	○ Schäfer	Regina	Bonn
Mandt	Katharina	Bornheim	Schatz	Wilfried	Bonn
Mandt	Mia	Bornheim	Schembor	Isabella	Bornheim
Mandt	Monika	Bornheim	○ Schmic	Andreas	Bonn
Mandt	Paul	Bornheim	Schmidt	Michael	Bonn
○ Mannheims, Dr.	Hans Heinrich	Bonn	Schmidt-Amberg	Peter	Bonn
○ Mannheims	Ute	Bonn	Schmidt-Amberg	Ursula	Bonn
Martinez	Rancy	Bonn	Schmutter-Yao	Jihong	Köln
Mertgen	Christa	Bornheim	Schneider	Christa	Bonn
Mertgen	Wolfgang	Bornheim	Schnitzler	Dierk Henning	Bornheim
Michel	Klaus	Sankt Augustin	Schönenberg	Carmen	Bonn
Mohr	Jakob	Bonn	Schönenberg	Emilio	Bonn
Moldenhauer	Luke	Bornheim	Schönenberg	Katharina	Bonn
Moldenhauer	Marc	Bonn	Schönenberg	Mario	Bonn
Moldenhauer	Marc	Bornheim	Schönenberg	Ronny	Bonn
Moldenhauer	Tom	Bornheim	Schönenberg	Valentino	Bonn
Müller-Nottelmann	Ursula	Siegburg	Schöneseiffen	Jakob	Bornheim
Müller-Rech	Franziska	Bonn	Schöneseiffen	Marlene	Bornheim
◇ Nadler	Heinz	Bonn	○ Scholz	Karola	Bonn
Nelles	Frank	Bornheim	Schröter	Daniel	Bornheim
◇ Nelles	Herbert	Bornheim	Schröter	Dirk	Bornheim
Nelles	Patricia	Bornheim	Schröter	Marc	Bornheim
Nelles	Sandra	Bornheim	Schröter	Michelle Marie	Bornheim
Nelles	Uta	Bornheim	Schröter	Stephanie	Bornheim
△ Nimptsch	Jürgen	Bonn	○ Schürmann	Detlev	Bornheim
Nottelmann	Carla Sarah	Siegburg	○ ◇ Schürmann	Doris	Bornheim
○△◇ Nottelmann	Edgar	Siegburg	Schumacher	Peter	Bornheim
Nottelmann	Eva	Siegburg	Schwierczinski	Rainer	Bonn
Nottelmann	Lars	Siegburg	Seeger	Matthias	Königswinter
Nottelmann	Moritz	Siegburg	◇ Shen, Dr.	Jian	Bonn
Nottelmann	Timm	Siegburg	○ Shu	Jin Hao	Bornheim
○ ◇ Orden Bley GmbH		Bonn	● Shu	Jin Jian	Bornheim
Ossig	Margarete	Bonn	○ Shu	Jin Li	Bornheim
Öztürker	Rahim	Bonn	Slota	Christian	Bonn
○ Pantturatana	Narisa	Bonn	○ ◇ Soboll	Andrea	Bonn
Pape	Benno	Bonn	Sonnenschein	Thorsten	Bonn
Perra	Fiona	Bad Neuenahr	○ Söllheim	Annika	Bornheim
Perra	Mirko	Bad Neuenahr	○ Söllheim	Daniela	Bornheim
Perra	Sergio	Bad Neuenahr	○ Söllheim	Michael	Bornheim
Perra	Silvia	Bad Neuenahr	○ Söllheim	Sabine	Bornheim
Persch	Lutz	Bonn	Stäblein	Karl Heinz	Eutin
◇ Pütz, Prof. Dr.	Helmut	Meckenheim	Stockhausen	Heike	Bonn
○ Qian	Xu Dong	SJ Holland	Stöcker	Anne	Bonn
Quach	David	Meckenheim	Su	Juan	Bonn
Quach	Jaqueline	Meckenheim	● Sun	Chengjiang	Bonn
Quach	Vi Hung	Meckenheim	○ Sun	Haichen	Bonn
Quach	Yan Fen	Meckenheim	Sun	Jing	Bonn
Qiu	Ming	Bergisch Gladbach	○ Sun	Sophie	Bonn
Rehbann	Edith	Bornheim	○ Sun	Viviana	Bonn
◇ Rehbann	Ulrich	Bornheim	Trang Chen	Xueqing	Mö.-Gladbach
○ Reinke	Lutz	Bonn	van der Roest	Elisabeth	Bonn
Rinke	Bianca	Bonn	van der Roest	Janina-Anast.	Swisttal
Rinke	Marcus	Bonn	van der Roest	Johannes	Bonn
Rinke	David	Bonn	Vißers	Marc	Königswinter

















Vogel, Dr.	Erik	Frechen	Wu	Verona	Brühl
Vogel	Cedric	Frechen	○ Wu	Wei Tse	St. Augustin
Vogel	Emilie	Frechen	Wu	Wendy	Brühl
△ Wagner	Volker	Waldfischbach	○ Wu	Yijie	Wuppertal
○ Wahl	Franz	Bonn	○ Wu	Zhaoyang	St. Augustin
Walden	Hans-Georg	Bonn	○ Wu	Zhooheng	St. Augustin
Walden	Ursula	Bonn	○ Würzer	Antonia	Bornheim
○ Wan	Hao Han	Gummersbach	○ ◇ Würzer	Henning	Bornheim
○ Wang	Gang	Herborn	○ Würzer	Julia	Bornheim
Wang	Hongmei	Bonn	○ Würzer-Knauf	Melanie	Bornheim
Wang	Li	Köln	Yang	Jinlin	Mö.-Gladbach
○ Wang	Wei	Herborn	Yang	Liangbo	Bad Berleburg
○ Wang	Zhiguang	Gummersbach	○ Yang	XiKai	Duisburg
Wang	Zhilong	Duisburg	○ Yang	Yunkuan	Iserlohn
Weber	Alma	Bornheim	Yang	Zhengmao	Mö.-Gladbach
○ ◇ Weber	Emanuel	Bornheim	Yang	Zhengsheng	Mö.-Gladbach
Weber	Hans	Hamburg	Yangtse Verm. GmbH	Zengya Ye	Mörfelden-Walld.
Weber	Helga	Bonn	○ Yi	Juan	Bonn
Weber	Marco	Bonn	Yun	Huiqun	Bonn
Weber	Marie	Bornheim	Zhai	Xiaona	Bad Neuenahr
Weitz	André	Bonn	○ Zhang	Anna	Bonn
Weitz	Connor	Bonn	○ Zhang	Bao Xiang	Bonn
Weitz	Sabine	Bonn	Zhang, Prof.	Da	Kerpen
Wend	Ingeborg	Bornheim	Zhang	Desmond	Köln
Weyer	Michael	Bonn	○ Zhang	Johannes	Bonn
Wisomiersky	Elke	Bornheim	Zhang	Kimberly	Köln
○ Wolanski	Ralf	Bonn	○ Zhang	Lukas	Bonn
Wolf	Alexandra	Bonn	Zhang	Xiang Guo	Köln
Wolf	Andrea	Bonn	○ ◇ Zhang	Xiao Lan	Bornheim
Wolf	Andreas	Bonn	◇ Zhang	Xin Ying	Bonn
Wolf	Angelika	Bonn	Zhang-Su	Hsienli	Köln
Wolf	Anna Kathrin	Bonn	Zheng	Guang Min	Erkelenz
Worm	Karl-Heinz	Bonn	Zheng	Tian Wang	St. Augustin
Wu	Chang Shu	Mülheim-Kärlich	Zheng	Xuehua	Brühl
Wu	Chaofeng	Brühl	Zhou	Jian Ren	Köln
Wu	Chen Te	Neuwied	Zhou	Suhua	Bonn
Wu	Hu Kuang	Neuwied	Zhu, Dr.	Xiangrong	Bonn
Wu	John	Brühl	Zhu	David	Bonn
Wu	Kan Jue	Neuwied	Zhu	Qian	Wesseling
○ Wu	Sujian	St. Augustin	◇ Zöllner	Michael	Bonn

CHINESISCHE TIERKREISZEICHEN / JAHRESZAHLEN

Das chinesische Neujahr richtet sich nach dem chinesischen Kalender und beginnt deshalb, verglichen mit dem gregorianischen Kalender, nicht jedes Jahr am gleichen Tag. Es gibt zwölf chinesische Tierkreiszeichen die sich alle zwölf Jahre wiederholen (12-Jahres Zyklus): Dies sind die Neujahrstermine und Tierkreiszeichen der kommenden sechs Jahre:

Neujahr		Jahresende	Tierkreiszeichen
10. Februar 2024	–	28. Januar 2025	Drache
29. Januar 2025	–	16. Februar 2026	Schlange
17. Februar 2026	–	05. Februar 2027	Pferd
06. Februar 2027	–	25. Januar 2028	Widder
26. Januar 2028	–	12. Februar 2029	Affe
13. Februar 2029	–	02. Februar 2030	Hahn

	Ratte		Pferd
	Ochse		Widder
	Tiger		Affe
	Hase		Hahn
	Drache		Hund
	Schlange		Schwein





PRESSE / TV / RUNDFUNK / INTERNET / FACEBOOK

Über das positive Medieninteresse an unserer Gesellschaft sind wir sehr dankbar. In regionalen, überregionalen und in internationalen Medien wurde ausführlich über uns berichtet.

Die folgende Auflistung spiegelt das Interesse der Medien an unserer Gesellschaft wider:



ARCOR Ihr Internetportal
ARD
BBV-net
BILD
Bönnische Fastelovend-Zeitung
Bonner Heimatradio
Bonner Rundschau
BonnNet.de
Bonn-Report international
BR Fernsehen
bw|Family.tv
China-Headline Media
Chinesische Kulturpresse
Chinesische Volkszeitung
das neue China
dbb echo
Deutsche Welle
DFA Deutsche Fernsehrichten Agentur
Die Glocke online
Donaukurier
center.tv
Deutsch-Chinesische Allgemeine Zeitung
Chinesische Handelszeitung
Deutsche Fastnacht
Die Bütt
europe.NEW-BROAD.com
European Youth's Newspaper
Europe Times

European Times - Deutsche Ausgabe
EXPRESS
EXTRA BLATT Rhein-Sieg Kreis
Facebook
FOCUS
General-Anzeiger
German Report
GLONAABOT.DE
Hamburg 1
Hardtberg-Bote
Haus & Grund aktuell
HUAREN JIE
Internetzeitung Köln
intv
KABINETT
Kamelle.de
Kaytrip-Website (Kaiyuan-News)
Kölnner Stadt-Anzeiger
Köln.tv
Kölsche Fastelovend Eck
Konfettiregen
LEHMANNs Gastronomie-Broschüre
Mafengwo
Mittelbayerische Zeitung
MV-online
neumarkt aktuell
nouvelle-europe
Oberpfalz TV
Phoenix FV

Pinterest
Radio Bonn/Rhein-Sieg
report-K
Rheinische Post
rheinmain.tv
RTL
ruhr-nachrichten
SAT 1 Fernsehen
Schaufenster / Blickpunkt
Servus TV
Stadt Bonn
Stadt Dietfurt a.d. Altmühl
Stuttgarter Zeitung
Süddeutsche Zeitung
SWR
T-online
V.TV
WELT Fernsehen
wir Alterer
wir Bornheimer
wir Hardtberger
wir in Beuel
WDR
WeChat
Welt N24 Nordrhein-Westfalen
Werkstatt:Aktuell
Zeitschrift Bärenstark
ZDF



Auf unserer Internetseite www.boennsche-chinese.de findet Ihr stets unsere aktuellen Presseberichte. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, unsere Aktivitäten als Mitglied in unserer Facebook-Gruppe unter dem Eintrag: Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnische Chinese e.V. zu verfolgen. Über 1900 Gruppenmitglieder informieren sich tagesaktuell auf dieser Plattform über unsere Gesellschaft. Unser Motto:

„Werden Sie Mitglied unserer Facebook-Gruppe – dann sind Sie immer auf dem Laufenden“.





STEINMETZBETRIEB JOSEF SIMON

STEINMETZ, STEINBILDHAUERMEISTER, GEPRÜFTER RESTAURATOR
IM STEINMETZ- UND STEINBILDHAUERHANDWERK

GROSSE AUSWAHL AN GRABMALEN UND EINFASSUNGEN
IN ALLEN GRANIT- UND MARMORSORTEN

KLARA-M. FASSBINDERSTRASSE 7
53121 BONN

TELEFON 02 28 / 61 61 12

FAX 02 28 / 62 83 38

MOBIL 0172 / 2 50 29 95



Bestattungshaus BLESGEN

Ihr Partner im Trauerfall

Inh. Karin Blesgen e.K.

Beratung in allen Bestattungsfragen; Vorsorgeberatung

Erledigung aller Formalitäten:

**Selbstverständlich
besuchen wir Sie
auch Zuhause !**

- Abrechnung mit Versicherungen
- Erd- und Feuerbestattungen auf ALLEN Friedhöfen
- Individuelle Beratung, Hausbesuche
- Faire Preise, verbindlicher Kostenvoranschlag
- Individuell gestaltete Traueranzeigen nach Wunsch

**Weiterhin in Dransdorf, Tannenbusch, Buschdorf,
ganz Bonn, Bornheim, etc. für sie da**

Postadresse: Markusstraße 2a, 53332 Bornheim

24 h 0228 - 663186 / 0160-90309196

karinblesgen@t-online.de • www.bestattungen-blesgen.de





**In Trauer gedenken wir
unserer verstorbenen
Mitglieder.**

**我们怀着悲痛
的心情祭奠我
们逝去的会员。**

**Wir werden ihnen
ein ehrendes
Gedenken bewahren.**

**您将永远活在
我们的心中。**



**Gertrud Zorn
1943 – 2013**

**Frank Weber
1967 – 2015**

**Willi Schneider
1933 – 2016**

**Gertrud Schneider
1937 – 2017**

**Heinz-Egon Abels sen.
1934 – 2018**

**Heinz Weber
1935 – 2018**

**Gertrud Nadler
1946 – 2019**

**Melitta Maria Klein
1936 – 2019**

**Maria (Mia) Abels
1934 – 2020**

**Erich Scheinpflug
1933 – 2021**

**Doris Ewest
1944 – 2021**

**Stefan Monschau
1960 – 2022**

**Walter Raderschall
1955 – 2022**

**Theresia Stein
1938 – 2023**

**Karl Heinz Stang
1926 – 2023**

**Hans Peter Dechert
1937 – 2023**

**Renate Ibbeken
1947 – 2023**





MITGLIED BEI DEN BÖNNSCHE CHINESE - WARUM?

Lohnt sich eine Mitgliedschaft bei den Bönnsche Chinese? Urteilt selbst!

Die etwas andere Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. ist ein gemeinnütziger Verein und bisher in seiner Art einzigartig in Deutschland.

Zweck des Vereins ist die Pflege und Erhaltung des rheinischen Karnevalsbrauchtums und die Pflege und Förderung der Deutsch-Chinesischen Freundschaft, insbesondere auch durch das gemeinsame Begehen der traditionellen, chinesischen Kulturfeste.

Wir bieten unseren Mitgliedern:

- Eine ansprechende Vereinsbekleidung
 - Gesellige Veranstaltungen der etwas leiseren Töne
 - Großveranstaltungen wie Sommerfest oder Mondfest am Rhein
 - Freier Eintritt bei (fast) allen unseren Veranstaltungen
 - Vergünstigungen bei unseren Veranstaltungen im Vereinslokal
 - Einen Jahresorden
 - Vergünstigungen durch unsere Mitgliedschaft in den Dachverbänden: Bund Deutscher Karneval e.V., Rheinische Karnevals-Korporationen e.V., Regionalverband Rhein Sieg-Eifel im BDK e.V. und im Festausschuss Bonner Karneval e.V.
- Eine aktive, passive und/oder fördernde Mitgliedschaft für Einzelpersonen, Ehepartner/Lebenspartnerschaften, Familien, Kinder- und Jugendliche sowie für Juristische Personen.
 - Regelmäßiger, kostenloser Bezug von Mitgliederinformationen.





- Vergünstigungen bei der Autowäsche
- Teilnahme am Bonner Rosenmontagszug
- Einen umfangreichen Versicherungsschutz
- Besondere China-Reisen
- Jährlicher, kostenloser Bezug unseres Vereinsmagazins Bönnsche Chinese-Kompakt

und einiges mehr ...

Mit unseren Bönnsche Chinese-News, dem Magazin Bönnsche Chinese-Kompakt, unserer Homepage und der Facebook-Seite sowie mit regelmäßigen Veröffentlichung in den Medien halten wir Euch stets auf dem Laufenden.

Auch Online kann man Mitglied werden. Wir bieten Interessierten auch die Möglichkeit an, sich Online bei uns anzumelden. Alle diesbezüglichen Unterlagen findet Ihr auf unserer Homepage unter: https://www.boennsche-chinese.de/pages/mitglied_werden.html

Herzlich Willkommen in unserer deutsch-chinesischen Vereinsfamilie, in der rheinisches Brauchtum und chinesische Kultur eine einzigartige Verbindung eingehen.



Herzlich

W I L L K O M M E N



真诚的 欢迎您





Beitragsordnung

1. Diese Beitragsordnung tritt mit Änderung am 12.06 2014 in Kraft.
2. Änderungen der Beitragsordnung können mit einfacher Mehrheit durch die Mitgliederversammlung beschlossen werden.
3. Der Beitrag ist im Voraus – jährlich – zu zahlen und wird per Lastschrift eingezogen.

4. Kündigungen der Mitgliedschaft werden grundsätzlich nur zum Ende des laufenden Kalenderjahres wirksam.

5. Aufnahmegebühr

Erwachsenes Mitglied	50,00 € (mindestens)
Ehepaare / Lebenspartnerschaften	50,00 € (mindestens)
Familien	50,00 € (mindestens)
Juristische Personen	50,00 € (mindestens)
Kinder und Jugendliche	keine

6. Jahresbeiträge

Erwachsenes Mitglied	80,00 €
Ehepaare / Lebenspartnerschaften	100,00 €
Familien	120,00 €
Juristische Personen	150,00 €
Kinder und Jugendliche	15,00 €

7. Familie

Familie i.S.d. Beitragsordnung sind Eltern, Lebenspartnerschaften oder Alleinerziehende und deren Abkömmlinge, auch nichteheliche oder adoptierte Kinder.

8. Juristische Personen

Juristische Personen i.S.d. Beitragsordnung sind zum Beispiel Vereine, Verbände, Unternehmungen, Stiftungen, Körperschaften. Sie werden durch ein zu benennendes natürliches Mitglied ihrer Organe vertreten.

9. Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendliche i.S.d. Beitragsordnung sind Mitglieder, die am Beginn eines Kalenderjahres noch keine 18 Jahre alt sind.
 Minderjährige ab 16 Jahre haben Stimmrecht.

10. Härtefälle

Anträge auf Ermäßigung, Stundung oder Erlass der Beiträge in Härtefällen sind schriftlich an den Vorstand zu richten. Diese Anträge werden vertraulich behandelt.

会费标准

1. 本条款将在2014年6月12日生效
2. 费标准的改变可以通过会员少数服从多数决定
3. 入会费，年费的付费方式为直接划款。

4. 退会：原则上于每年年末才可终止。

5. 入会费

成人	50 欧元 (至少)
夫妻 / 同居	50 欧元 (至少)
家庭	50 欧元 (至少)
法人代表	50 欧元 (至少)
儿童与青少年	没有

6. 年费

成人	80 欧元
夫妻 / 同居	100 欧元
家庭	120 欧元
法人代表	150 欧元
儿童与青少年	15 欧元

7. 家庭

家庭会费: 家长, 同居伴侣, 单亲家长或者是他们的子孙, 还有私生子和领养的孩子。

8. 法人代表

法人代表会费: 例如协会, 社团, 企业, 基金会, 公司。您的机构名称也将自然的在协会中命名。

9. 儿童与青少年

儿童与青少年会费: 每年年初尚未满18岁的会员。未成年人满16岁即具有投票权。

10. 困难情况

减免, 延期或免除费用: 请给理事会提交书面申请。申请中涉及信息全部保密。





Kultur- und Karnevals-Gesellschaft BÖNNISCHE CHINESE e.V.

中 德 文 化 交 流 波 恩 嘉 年 华 协 会

Präsident: Jin Jian Shu

Mitglied im: Bund Deutscher Karneval e.V. • Rheinische Karnevals-Korporationen e.V.

• Festausschuss Bonner Karneval e.V.

BEITRITTSERKLÄRUNG 申 请 表 格

Name / Firma 姓/公司	.....	Vorname(n) 名	.....
Strasse 街道	.....	PLZ / Wohnort 邮编/地址	.....
Geburtsdatum 出生日期	.....	Telefon 座机	.....
		Mobil 手机	.....
E-Mailadresse 电子邮箱	.....	Telefax 传真	.....
Eintrittsdatum 加入日期	.....	Geworben von 介绍人 (经谁介绍)	.....

Der ab dem Eintrittsdatum fällige Jahresbeitrag in Höhe von
年费从加入月份算起

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> 80 € Erwachsene Mitglieder
80 欧 成年人 | <input type="checkbox"/> 100 € Ehepaare / Lebenspartnerschaften*
100 欧 夫妻/同居* |
| <input type="checkbox"/> 120 € Familien*
120 欧 家庭* | <input type="checkbox"/> 15 € Kinder und Jugendliche
15 欧 儿童和青少年 |
| <input type="checkbox"/> 150 € Juristische Personen*
150 欧 公司法人* | |

sowie die Aufnahmegebühr in Höhe von € (mind. 50 €) kann durch Einzugsermächtigung (siehe Rückseite) eingezogen werden. Im ersten Jahr wird der Betrag anteilig, d.h. unter Berücksichtigung des Eintrittsdatums fällig. Beim Wechsel vom Kind/Jugendlichen zum Erwachsenen wird automatisch der höhere Beitrag gemäß Beitragsordnung ohne vorherige Benachrichtigung fällig.

以及入会费.....€(至少50欧) 通过收款权(见背面)收取。第一年按份额比例收取,就是说会考虑加入日期。从儿童青少年转换为成人将自动按照收费标准提高,不再另行通知收费规定。

Durch meine Unterschrift erkenne ich die „Satzung“, die „Datenschutzordnung als Anlage zur Satzung“, die „Beitragsordnung“ und die „Ehrenratsordnung“ der Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. an.

通过签,我承认“该章程”、“信息保护条例作为该章程的附件”、“缴纳会费的规则”及文化交流波恩嘉年华协会的“荣誉会员条例”。

Die zur Beitrittserklärung angefügte „Einwilligungserklärung zur Erhebung, Speicherung und Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten“ erkenne ich durch meine Unterschrift auf dieser ebenfalls an.

在会员申请入会的表格中所附的“关于储存和处理我的个人数据的声明”我声明同意,并承认我在此的签名。

*Bei Ehepaaren/Lebenspartnerschaften und Familien bitte für jede weitere Person die entsprechenden Daten auf der Rückseite angeben. Bei juristischen Personen bitten wir um Angabe des Vertretungsberechtigten.

*对于夫妻/同居和家庭的申请者请将每人的数据相应的在背面填写完整。对于公司法人申请者请说明授权代表。

.....
(Datum) (日期)

.....
(Unterschrift) (签名)

Bitte wenden 请翻页!





BANKEINZUG 银行划款

Hiermit ermächtige ich/wir die Kultur- und Karnevals-Gesellschaft Bönnsche Chinese e.V. widerruflich, die Beitragszahlungen und eine einmalige Aufnahmegebühr per Lastschrift einzuziehen.

在此我授权中德文化交流波恩嘉年华协会（可取消）从我账户中提取入一次性入会费和年费。

Kontoinhaber / 账户所有者

Vor- und Zuname / 姓名

Bank / 银行

IBAN-Nr. BIC

Bei nicht ausreichender Deckung besteht seitens des Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.
资金不足部分银行无义务支付。

.....

(Datum) (日期)

.....

(Unterschrift) (签名)

ERGÄNZENDE DATEN DER WEITEREN MITGLIEDER

Name Vorname(n) Geburtsdatum
姓 名 出生日期

Name Vorname(n) Geburtsdatum
姓 名 出生日期

Name Vorname(n) Geburtsdatum
姓 名 出生日期

Name Vorname(n) Geburtsdatum
姓 名 出生日期

Name Vorname(n) Geburtsdatum
姓 名 出生日期

VERTRETUNGSBERECHTIGTE(R) DER JURISTISCHEN PERSON

Name / Firma Vorname(n)
姓/公司 名

Strasse PLZ / Wohnort
街道 邮编/地址

Geburtsdatum Telefon
出生日期 座机

Mobil
手机

E-Mailadresse Telefax
电子邮箱 传真

Eintrittsdatum Geworben von
加入日期 介绍人 (经谁介绍)

Geschäftsstelle: Bendenweg 7 • 53121 Bonn • Tel.: +49 (0)228 96 63 09 3

Fax: +49 (0)228 96 63 09 4 • Internet: www.boennsche-chinese.de • E-Mail: info@boennsche-chinese.de

Bankverbindung: Sparkasse KölnBonn • BLZ: 370 501 98 • Konto-Nr.: 1 986 986 980

IBAN: DE40 3705 0198 1986 9869 80 • BIC: COLSDE33 • Steuer-Nr.: 205/5766/2253





Bönnsche Chinese – Kompakt 2024



IMPRESSUM

Herausgeber:

**Kultur- und Karnevals-Gesellschaft
BÖNNSCHE CHINESE e.V.**

Geschäftsstelle: Bendenweg 7, 53121 Bonn

Telefon: +49 228 - 9663093

Telefax: +49 228 - 9663094

Internet: www.boennsche-chinese.de

E-Mail: info@boennsche-chinese.de

Jahresausgabe:

„Bönnsche Chinese-Kompakt“ 2024

Verantwortlich:

Michael Zöllner – 1. Vorsitzender

Werner Knauf – Ehrenvorsitzender, Vorstandsbeauftragter Öffentlichkeitsarbeit

Helmut Schreck – Abteilungsleiter 4 / Magazin – Homepage – Archiv

Konzeption und Gestaltung:

Helmut Schreck, Werner Knauf

Redaktionelle Mitarbeit:

Andreas Butter, Heinz-Josef Gerlach, Georg Goetz,
Renate Ibbeken†, Werner Knauf, Helmut Schreck,
Marc Vißers, und im Text genannte.

Übersetzungen:

Huichun Yun

Fotos:

1. Bonner Hunnenhorde Herren der Pferde, Bonn-Information, Birgit Déus-Valentinetti, Werner Dierker, Bettina Dreher, Frank Engel-Strebel, Festausschuss Bonner Karneval e.V., Herbert Frohn, Barbara Frommann, Jörg Haas, HARIBO, Martina Henschel, Karnevalsausschuss Buschdorf e.V., Paul Klein, Manfred Knopp, Konfuzius-Institut Bonn e.V., Little Crocodile Records - music label, Claus Werner Müller, Jörg Pfefferkorn, Arno Schatz, Schokolädcher, Angela Stohwasser, Franz Martin Wilizil, Tanja Worringer und Mitglieder der KKG Bönnsche-Chinese e.V.: Wolfgang Junker, Werner Knauf, Heinz-Werner Nadler, Jin Jian Shu, Ulrich Rehbann, Michael Weyer und viele mehr ...

Druck:

Satz + Druck
Horst Wolf
Drucksachen für jeden Bedarf!

Fraunhoferstrasse 7

53121 Bonn

Tel.: +49 228 - 662024

**Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Nutzung von Inhalten, auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des Herausgebers.**





UNSERE INSERENTEN VON A - Z

		Seite			Seite		
A	AFU Gastro International GmbH, Mönchengladbach	8		Montagebau Frank Bornmann GmbH, Bonn	54		
	Agility Hundeschule, Bonn	22		MW Elektrotechnik - Marco Witt, Bonn	74		
	Antonius Apotheke, Bonn	28	N	Nanking, China Restaurant, Bornheim-Dersdorf	48		
	Augenklinik Roth, Bonn-Beuel	84		Nanking, China Restaurant, Brühl	131		
	Auto Thomas, Bonn	28		Nelles Backmanufaktur, Bornheim	167		
B	Bedachungen Diehl GmbH & Co. KG, Wachtberg	94		NetCologne, Köln	80		
	Bestattungen Blesgen, Bonn	158		Norrenberg, Möbel- u. Gütertransport GmbH	106		
	BEUEL'S EYE, Bonn	36	O	Optik Kafarnik, Inh. Alexander Zablinki, Bonn	66		
	Bier Schneider, Bornheim-Hersel	48		Orden Bley GmbH, Bonn	98		
	Birgits Friseur-Team, Bornheim-Roisdorf	58		Orgelbau Merten, Remagen	40		
BOENO Treuhand KG, Siegburg	100	Otto Krings, Containerdienst, Bornheim		48			
Bonner Werkstätten Lebenshilfe Bonn, Bornheim	36	P		Physiotherapie Augustinum, Bonn	132		
BonnInformation, Bonn	70		R	Reiner's Fahrschule, Bonn	58		
Brilliant Gebäudereinigung, Erfstadt	112			ReiseCenter Duisdorf, Bonn	126		
Brückenforum - Jürgen Harder, Bonn	104			Roisdorfer Mineralquellen, Bornheim-Roisdorf	42		
Büchner Sanitätshaus, Bonn	74			S	Sachverständigenbüro HELD GmbH, Bonn	72	
Buttinette, Karnevalsbedarf	104	Satz + Druck Horst Wolf, Bonn			24		
C	China Restaurant Dynastie, Euskirchen	128	Schmickler Wasser Wärme GmbH, Bonn		38		
	Chinesische Mauer, China Restaurant, Siegburg	106	Schmiede – Fitness, Alfter-Bornheim		68		
	D	DEKRA Automobil GmbH, Bonn	120		Schöneseiffen Entrümpelungsdienst, Bornheim	126	
		Dorint Hotel, Bonn	94	Schreibwaren Zöllner, Bonn	2		
		Dr. Dr. Stein Tveten clinic GmbH, Bad Honnef	108	Signal Iduna - Emanuel Weber, Bornheim	132		
eps helmut schreck, Bonn		24	Simon Steinmetzbetrieb, Bonn	158			
FITT-Tours, Düsseldorf		120	Sion Kölsch, Radeberger Gruppe KG, Köln	36			
E	F	G	Gasthaus Nolden, Bonn	38	Sound Design Tontechnik GmbH, Meckenheim	22	
			GSJ International Trade GmbH, Königswinter	88	Sparkasse KölnBonn	56	
			Guido Lepper, Bonn	90	StadtBetrieb Bornheim AöR, Bornheim	92	
			H	Henke, Podologiepraxen, Bonn	74	Stadt Dietfurt, Dietfurt a. d. Altmühl	40
				Himpel Werbetechnik & Design, Alfter / Köln	92	Stadtwerke Bonn GmbH, Bonn	64
Hotel Collegium Leonium, Bonn	136	T		Tang-Soo-Bonn	124		
Hotel Köln 2020, Köln	66			Thomas Roleff - Gartengestaltung, Bornheim	54		
I	Ingenieurbüro Gieshold, Bonn			124	Top-Wash, Bonn	76	
	K		Kaiser Garden China Restaurant, Bornheim-Hersel	18	TUI ReiseCenter Ilka Keller, Bonn	136	
			Kamstar GmbH, KaiserCO-Markt, Bonn	86	U	Unsere Buchhandlung am Paulusplatz, Bonn	74
		Kanton, China Restaurant, Wesseling	124	VEBOWAG, Bonn		26	
		Karosserie & Lack Kupfer, Bonn	72	Vendel Getränke-Service, Bonn		46	
Kohnen Karosserie & Lackierzentrum, Bonn		112	Volker Mannheims				
Kolaila China Restaurant, Bonn	62	Zahnheilkunde und Prophylaxe, Bonn	78				
L	Konfuzius-Institut, Bonn	62	vomFass Bonn, Bonn	20			
	Kraft Immobilien GmbH, Bonn	168	W	Weber Heizung Sanitär, Bonn	66		
	Landmetzgerei Weitz, Bonn	112		Weingut Eckelmann, Alsheim/Rhein-Hessen	78		
	LEHMANNs Gastronomie GmbH, Bonn	46		Weingut Kronenberger & Nachfolger			
	LuPe Kunterbunt, Lutz Persch, Bonn	34		Weingut Stauff Vendersheim	58		
M	Mirko Perra, Steuerberater, Bad Neuenahr	116		Wiehlpütz Stahlbau, Bonn	128		
			Wolanski, Bonn	26			



Nelles Backmanufaktur, Bornheim



Als jeck jebore

Klassik-Berliner
mit Marmelade

Kölsche Jung

Blaubeer-Berliner

Lecker Mädchen

Eierlikör-Berliner
mit echtem Verpoorten
(enthält Alkohol)



GEMEINWOHL
ÖKONOMIE



Ein Wirtschaftsmodell
mit Zukunft

ALLE FACHGESCHÄFTE, ÖFFNUNGSZEITEN UND VIELES MEHR FINDEN SIE UNTER:

www.nelles-backmanufaktur.de |  | 

BONN HAT KRAFT

 **KRAFT**
IMMOBILIEN **WÜNSCHT**

ALLEN JECKEN

EINE FRÖHLICHE

SESSION!

BONN-SÜDSTADT

SITZ DES UNTERNEHMENS
Schloßstraße 1
53115 Bonn

T. 0228 31 60 51
F. 0228 31 61 88

BONN-POPPELSDORF

FILIALE BONN-POPPELSDORF
Clemens-August-Straße 28
53115 Bonn

T. 0228 31 60 57
F. 0228 31 61 88

BONN-BEUEL

VERWALTUNG BONN
Gartenstraße 22
53229 Bonn-Beuel

T. 0228 31 60 53
F. 0228-31 61 88

www.kraft-bonn.de